

Carl.

GRATIS!

Pollhans •MARKII.

14. BIS 16. OKTOBER

ISSN 2511-6398

Das unverwechselbare crossmediale Magazin für Verl Von den Machern von GüterslohTV

## Carl gibt es hier

# AB Lederbar Eschen Das Grüne Haus Pusteblume Kaunitz Räder Fulland Das Grüne Haus Gaststätte Henkenjohann Kaisergarten Sürenheide Körperwerkstatt Böttes Steinofen Pizzeria

Markt Center MANKETEC WM Polster & Wohnen Sonnen Paradies

Kleinemas Fleischwaren Sürenheide Rathaus Ottemeier Kaunitz

EDEKA Diwano Cords Optik
Twistel Meyer Lothar Kanzlei Gunthermann
Grill Athen
Pro Optik Le Chic M & F Fliesen- und Natursteinverlegung

Star Tankstelle Wein & Whisky Depot Kötterhaus Kaunitz Thaimassage Candle light Herrenausstatter Hagemann Parfümerie Malinowsky

### Seidel & Riewenherm Wohngestaltung Bühlen Kaunitz

Frisuren Studio Zwo Sürenheide Tankstelle Q1 Fürst Wenzel Apo Kochwerk Bäckerei Schumacher Kaunitz Timmer Fleischwaren Kaunitz Timmer Fleischwaren Kaunitz Verler Portrait Studio

Volksbank Verl Dental Team Stil Tiega Melrose Place Sabine Pesenecker Friseur + Kosmetik

Buchhandlung Pegasus
Meier to Krax

Grillhouse

Markt Center Thaddaus Grill Sürenheide Kind Hörgeräte

Meier to Krax

Markt Center Thaddaus Grill Sürenheide Kind Hörgeräte

Melrose Place Sabine Pesenecker Friseur + Kosmetik

PM Service Kaunitz + Verl

Elektro Beckhoff Stiller Werbetechnik Kaunitz

Fleischerei Berenbrinker

Malermeister Lothar Meyer

Pro Objekt Schroeder Teams Swim&Gym

VIVO Cafe Tapas Steaks

Schuhhaus Vorderbrügge Haarteam Seidel & Riewenherm

Kaunitzer Fußpflege & Body Wellness SMK Immobilien

Lütkepicht-Clothing Stadt Schloß Holte-Stuckenbrock

Baustoff-Partner Blumen Eikenbusch

Bäckerei Schulke · Vorbeck Bäckerei · Bäckerei Böwingloh · Bäckerei Kammertöns · Ideepo · Eisdiele La Luna · Eisdiele Venezia · Eisdiele Cortina · Bären Apotheke · Maus Apotheke · Westfalen Apotheke · Tierarzt Laustroer · AutoStop Leder Design · Gartencenter Engelmeier Elli Center Sürenheide · Gebäudesanierung Ebbinghaus Bornholte · Dampfstube Bornholte · Osteria Gusto Bornholte · Küchen Masmeier Bornholte · Hairdesign Softa Bornholte · AXA Fröse · EMS Studio · Asiatische Kampfkunst · Bussemas & Pollmeier · Altdeutsche Hotel · Wein Wittenstein · Bibliothek · Reschke Kaminbau · Coworking Guido Zetsche · Pegasus · Blumen Elbracht



#### **EDITORIAL**





#### Das Magazin Carl erscheint monatlich und wird in Gütersloh und Umgebung verteilt.

HERAUSGEBER UND BÜRO Gütersloh TV // Matthias Kirchhof Kökerstraße 5 33330 Gütersloh Tel.: 05241-9936030 Mail·kirchhoff@carl media Web: www.carl.media

REDAKTION

Petra Heitmann

Benedikt Hensdiek (V.i.S.d.P.)

redaktion@carl.media Tel.: 05241-9936037

GRAPHISCHE LEITUNG

JoPelle Küker-Bünermann

grafik@carl-crossmedia.de

Tel.: 05241-9936033

DRUCKEREI

Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG Ohmstraße 7

32758 Detmold

MEDIENBERATUNG

Hans-Jörg Milse Tel.: 0172-5230115

Sandra Sonntag

TEAM CARL

Charline Belke

Angus Bernards Rehecca Bünermann

Petra Heitmann

Antoine Jerii

Madeline Kolletzki

Dominique Osea

Anne-Sonhie Schmidt

Katharina Strößner

WEITERE MITARBEIT Ralf Ehlers

Regina Meier zu Verl

Raiko Relling



Es ist Herbst und es ist Kirmeszeit. Überall in der Region werden Jahrmärkte und Volksfeste abgehalten. Allen voran der berühmte »Pollhans-Markt«, der mit seiner großen Kirmes, dem Bauernmarkt, einer Wirtschaftsausstellung, mit Krambuden und Festzelten jedes Jahr im Oktober tausende Besucher aus der ganzen Region anlockt. Alles spricht also dafür, mit der ganzen Familie nach Schloß Holte-Stukenbrock zu fahren. Wir stellen die Pollhans-Highlights schon mal in unserer aktuellen Carl-Ausgabe vor.

Ende September haben wir ein besonderes Mädchen mit einem außergewöhnlichen Talent getroffen: Die 12-jährige Dilan Durgun besitzt den rot-schwarzen Gürtel im Taekwondo und ist vor wenigen Monaten sogar deutsche Meisterin in dieser zweitausend Jahre alten Sportart geworden. Grund genug, die gebürtige Verlerin in unserem viel beachteten Format »Carl zu Besuch« zu porträtieren.

Aber auch weitere interessante Themen standen in den vergangenen Wochen auf dem Programm: Wir waren zu Gast im BANG Trainingszentrum Verl - einer hochmodernen Lehrfabrik, die ganz aktuell um eine 200 Quadratmeter große »Industriefläche 4.0« erweitert wurde. Hier werden Auszubildende und Fachkräfte auf die digitale Zukunft vorbereitet. Denn das Internet der Dinge hat längst Einzug in den Berufsalltag gehalten.

Und was gibt's sonst noch Neues aus der schönen Stadt am Ölbach? Bürgermeister Michael Esken kam zur Einweihung der Büroräume »Coworking Verl«, in denen auch Carl sein zu Hause hat, die Verler Literaturtage versprechen zum zweiten Mal in Folge ein abwechslungsreiches Programm und die Cover-Band »Daily Business« rockt wieder live die Bühnen der Region.

Carl sagt »bis bald« und wünscht eine wunderbar entspannte Zeit beim Lesen!



- EINE HAMBURGFAHRT
- **X** 2 NEUE MITARBEITER
- × 30 TAGE WECHSELHAFTES WETTER
- SCHOKOLADE GEKLAUT!



Lo	Carl
04	CARL ZU BESUCH bei Dilan Durgun
08	STADT SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK
11	BLOG SHS
12	NIENHAUS
14	BANG VERL
18	WAS GEHT AB
20	DAILY BUSINESS

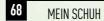
UNTERWEGS IN DER REGION



#### RegioCarl

32	REILING RECYCLING
40	NEUE STIMMEN 2017
44	RESTAURANT FRITZ
46	NEUERÖFFNUNG E-CENTER
48	TASSIKAS BADDESIGN
50	GÜTERSLOH TV
52	SCHENKE SCHLEMMERBANDE
54	FOTO SCHORCHT
56	GESICHTSCHIRURGIE SPANNHAKE
58	ERGOTHERAPIE HILMERT
60	HALLO HERBST 2017
66	MODEN KLEINEMAS





SICHERHEIT IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT

#### Unterwegs

PASION DE BUENA VISTA
-----------------------

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN

BAMBIKINO



108 RUND UM DEN BLOG // LESEN

110 KINDERGESCHICHTE

112 SCHLUSSENDLICH

#### Lebensart

92 DENK MAL: GÜTHS MARIECHEN

94 GT:RAPPT

98 INTERVIEW MIT WLADIMIR KAMINER

**BLOG GLEIS 13** 

104 STADTKRIMI

**106** MEIN OWL 2017

Fotos und Grafik: © GüterslohTV (3), Pasion de Buena Vista (1)

### **JETZT SCHON AN WEIHNACHTEN DENKEN** ...

Für Ihre Weihnachtsfeier in gemütlicher Runde bis 20 Personen kreieren wir adventliche Menüs. Für größere Gruppen ab 20 Personen bis 140 Personen empfehlen wir einheitliche Speisenauswahl mit Menü oder Buffet.

Kontaktieren Sie uns jetzt schon: Telefon: (05241) 9551-0 Mail: appelbaum@hotel-appelbaum.



#### **DOLCE VITA DER ITALIENISCHE DINNERABEND**

Lassen Sie sich an diesem besonderen Abend in die begeisternde Welt des italienischen »Dolce Vita« entführen! Neben dem fabelhaften italienischen Drei-Gänge-Menü, wird ein außergewöhnliches Künstlerprogramm mit spontanem Witz, virtuoser Musik, stillen Momenten, temporeichen Aktionen und mitreißendem Spiel geboten!

30.11.17 um 19:00 Uhr

69,00€ pro Person



33332 Gütersloh Telefon (05241) 9551-0

APPELBAUM









Die Liebe zu Taekwondo wurde Dilan wohl in die Wiege gelegt. Schon ihr Vater war leidenschaftlicher Taekwondo Sportler. Die Begeisterung hat er an seine drei Kinder weitergegen. Neben Dilan gehört auch seine 15-jährige Tochter Nudem und sein 8-jähriger Sohn Ferris zu den erfolgreichen Teilnehmern unzähliger Turniere in ganz Deutschland. Und nicht zuletzt war es die eigene Leidenschaft für diesen Sport, mit der Erkan Durgun Ende 2016 den Taekwondo-Verein »Verler Adler« gründete und seither jeden Montag- und Freitagnachmittag Kinder und Jugendliche in der Dreifachsporthalle im Schulzentrum Verl trainiert.

Als wir Dilan begegnen, ist sie sehr höflich zurückhaltend. Wir müssen schon genau nachfragen, was es denn mit ihrem sportlichen Erfolg auf sich hat. Im Gespräch entdecken wir die besondere Persönlichkeit, mit der sie von ihrem täglichen Training in der Sporthalle, beim Landeskader oder zu Hause erzählt. Disziplin und Respekt sind die Säulen der traditionellen Kampfkunst Taekwondo und der Schlüssel zu ihrem Erfolg. Denn sie besucht nicht nur die 7. Klasse des Gymnasiums Verl, sondern trainiert zudem seit ihrem siebten Lebensjahr fast täglich für ihr ganz großes Ziel, einmal Olympiasiegerin zu werden.

Und dann bekommen wir einen ersten Einblick von einer Kampfkunst mit tiefen Wurzeln in der koreanischen Philosophie und einem attraktiven, dynamischen Wettkampfsport. Es ist die Vielseitigkeit, die Taekwondo für Menschen jeden Alters und mit den unterschiedlichsten Ambitionen attraktiv macht. Gekämpft wird schließlich in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen. Dilan Durgun ist im Mai Deutsche Meisterin der B-Jugend in der Altersklasse 12 bis 14 Jahre geworden. Als jüngste Teilnehmerin und Turniersiegerin hat sie einmal mehr ihr besonderes Talent bewiesen, sich auf höchstem nationalem Niveau auch gegen ältere Sportlerinnen durchzusetzen.





Wörtlich übersetzt bedeutet »Tae-Kwon-Do« »Fuß-Faust-Weg«. Damit sind bereits die wichtigsten Grundbegriffe genannt: »Fuß« und »Faust« stehen für die Techniken: genauer gesagt, die Kicks in allen Variationen. In Bauch- oder Kopfhöhe, gedreht, gesprungen, doppelt oder dreifach sowie Fausttechniken, vor allem Fauststöße zum Angriff und Blocks zur Verteidigung. Der »Weg« hingegen beschreibt die persönliche Entwicklung die jeder durchläuft, der Taekwondo ernsthaft betreibt. Vom Weißgurt, mit dem jeder Schüler beginnt bis zum Meister.

Ihren persönlichen Weg behält die 12-jährige Dilan immer sehr genau im Blick. Am 7. Oktober möchte sie ihr sportliches Talent bei den Internationalen Masters NRW in Dortmund unter Beweis stellen und im kommenden Sommer die 1. DAN Prüfung ablegen. Dabei geht es um viel mehr, als nur um sportlichen Erfolg. Denn Taekwondo ist gleichzeitig auch eine Charakterschule. Geduld und Respekt vor dem Gegenüber, das Erkennen der eigenen Schwächen und Stärken, genauso wie Selbstdisziplin – das sind nur einige Aspekte, mit denen sich Dilan im täglichen Training auseinandersetzt. Bei unserem Besuch jedenfalls haben wir all diese Eigenschaften gespürt. Wir sind uns sicher, dass die junge Sportlerin mit ihrem gezielten Willen auch in Zukunft noch viele Erfolge feiern kann und wünschen ihr dabei alles Gute.





Drei Tage Ausnahmezustand in Schloß Holte-Stukenbrock, drei Tage Kirmes und Party, drei Tage Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie: Immer am 3. Wochenende im Oktober lockt der »Pollhans-Markt« tausende von Besuchern aus der ganzen Region in die Innenstadt. Mehr als 350 Aussteller sorgen in diesem Jahr für ein buntes Markttreiben mit Los- und Schießbuden, Karussells, Geisterbahnen und Autoscooter, mit modernen und nostalgischen Verkaufsständen, mit Partyzelten, Wirtschaftsschau und Bauernmarkt! Carl hat sich schon mal umgehört und stellt an dieser Stelle die Highlights vor.

Am 14. Oktober beginnt der »Pollhans-Markt« um 13:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der St.-Ursula-Kirche. Offiziell eröffnet Bürgermeister Hubert Erichlandwehr das Traditionsfest um 14:15 Uhr mit Musik und anschließendem Fassbieranstich im Pollhanswäldchen am Marktweg. Die Fahrgeschäfte bieten in den ersten 15 Minuten freie Fahrt für alle Besucher an. Los geht's um 14:30 Uhr mit der großen Wirtschaftsschau in den beheizten Ausstellungszelten und auf dem Freigelände sowie mit dem Bauernmarkt an der Dechant-Brill-Straße

#### Der Sonntag

... startet um 8:00 Uhr mit dem Frühstück im Bauernzelt. Ab 11:00 Uhr findet dort der beliebte Frühschoppen mit den Jagdhornbläsern statt. Das Kirmesgeschehen beginnt am 15. Oktober um 11:00 Uhr. Dann öffnen auch die Ausstellungsstände auf der großen Wirtschaftsschau und der Bauernmarkt.





#### **Der Montag**

Frühstück im Bauernzelt gibt's am 16. Oktober ab 7:00 Uhr, der Frühschoppen startet hier um 10:00 Uhr. Die Kirmes mit ihren Fahrgeschäften und Buden, die große Wirtschaftsschau sowie der Bauernmarkt starten ebenfalls bereits um 10:00 Uhr. Dann findet auch der traditionelle Rundgang von Rat, Verwaltung und Ehrengästen statt. Besonderes Highlight ist das große Brillant-Höhenfeuerwerk, das um 21:00 Uhr den Abschluss des »Pollhans 2017« markiert.

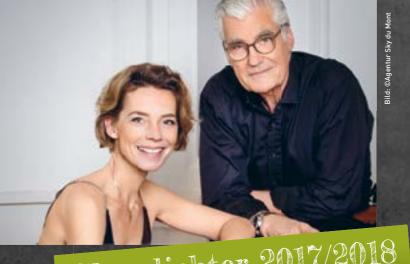
#### An allen Tagen

Insgesamt sorgen drei große Partyzelte im Kirmesbereich und das Festzelt auf dem Bauernmarkt für Partystimmung bis tief in die Nacht. Alle Festzelte sind ganztägig bei freiem Eintritt geöffnet. Dauerbrenner ist das »Déjà-Vu Disco-Zelt« genauso wie der etablierte Newcomer, das »Veltins-Clubzelt« und natürlich das beliebte »Bayern-Zelt«. Zu den Highlights unter den Fahrgeschäften gehören der Hochkettenflieger Skydance, das Riesenrad »MovieStar«, der Musikexpress, Crazy Dancer, Piratenrutsche, Freddy's Circus, das unter Denkmalschutz stehende Riesenrad von Sven Feldmann und viele viele mehr. Weitere Infos gibt's unter www.stadt-shs.de

#### KLEINE POLLHANS-CHRONIK

Er galt schon im 18. Jahrhundert als größtes Handelstreffen in der Senne. Sein Ruf als klassischer Pferdemarkt war legendär. Gemeint ist der »Pollhans« in Schloß Holte-Stukenbrock, der seine Geburtsstunde wohl 1654 mit der Weihe einer kleinen Kapelle in der Nähe des Holter Schlosses erlebte. Rund 70 Jahre später mussten die Händler vom Schloss zum Pollhanshof umziehen, weil die Rietberger Gräfin den Gottesdienst gestört sah. Offiziell taucht der Name »Pollhansmarkt« dann 1756 in den Archiven auf. Die Verbindung zum gleichnamigen Hof bleibt bis heute bestehen, obwohl der Markt 1919 auf ein neues Areal gegenüber dem Holter Bahnhof umzog und dort bis heute stattfindet. Der Wandel vom ursprünglichen Kirchweihfest über den Vieh- und Krammarkt zum dreitägigen Volksfest mit überregionaler Bedeutung begann in den 1950er Jahren. Heute ist »Pollhans« ein großer Vergnügungspark mit Wirtschaftsschau, Bauernmarkt, Markttreiben, Partyzelten und einem imposanten Abschlussfeuerwerk - immer am 3. Wochenende im Oktober.





Glanzlichter 2017/2018

Freitag, 13.10.2017 | 20 Uhr Sky du Mont & Christine Schütze BeziehungsWeisen · Klavierkabarett und Lesung

Samstag, 18.11.2017 | 20 Uhr Kalle Pohl · Selfi in Delfi · Comedy/Kabarett

Samstag, 2.12.2017 | 20 Uhr Ombre di Luci · Konzert mit mediterranem Flair und Chill-Atmosphäre

Sonntag, 14.1.2018 | 19 Uhr Nordwestdeutsche Philharmonie Neujahrskonzert · Freut Euch des Lebens

Samstag, 20.1.2018 | 20 Uhr Männerparadies · Turbulente Komödie von Kay Kruppa und Frank Pinkus

Freitag, 16.2.2018 | 20 Uhr Zucchini Sistaz · Falsche Wimpern -Echte Musik · Swingmusik

Samstag, 3.3.2018 | 20 Uhr Ladies First! Kabarett mit Lioba Albus, Sia Korthaus und Maria Vollmer

Freitag, 4. Mai 2018 | 20 Uhr Bernhard Hoëcker · So liegen Sie richtig falsch! · Kabarett

Alle »Glanzlichter« gibt's immer in der Aula am Gymnasium, Holter Straße 155b in Schloß Holte-Stukenbrock, Weitere Infos unter www.stadt-shs.de, Reservierungen an der Rathaus-Info unter 05207 - 8905-0.



Der SHS-Blog

Stadt Schloß Holte-Stukenbrock Stadtmarketing · Rathausstraße 2 33758 Schloß Holte-Stukenbrock Tel: 05207 / 8905 - 105 Fax: 05207 / 8905 - 541 imke.heidotting@stadt-shs.de http://www.schloss-holte-stukenbrock.de Schließlich sind sie in der Region zu Hause und gehen oft und gerne mit offenen Augen durch die Stadt. Es sind ganz unterschiedliche Themen aus den Bereichen Kultur, Natur, Freizeit, Familie und viele andere, die sich in den bunten Erlebnisberichten widerspiegeln. Aber immer Besonderheiten oder Typisches aus der Stadt und drumherum. Echt, ehrlich und persönlich erlebt. Start dieses tollen Projektes war der 2. Juni mit einem Beitrag über die Brüder Lutz und Frank Röllke, die in Schloß Holte-Stukenbrock eine außergewöhnliche Orchideenzucht betreiben. Ganz anders, aber unbedingt lesenswert ist der Bericht

über die Gedenkstätte Stalag. Aktuell haben die beiden die Weih-

nachtsausstellung in der Villa Meyer besucht und stimmen ihre

Leser schon mal auf die besinnliche Zeit des Jahres ein.

Wie schön, dass die Bloglandschaft zunehmend wächst. Spannendes, Interessantes, aber auch Wissenswertes und Amüsantes rund um Schloß Holte-Stukenbrock gibt's ab sofort im neuen Blog der Stadt - kurz »SHS-Blog« genannt. Geschrieben werden hier Beiträge von den Mitarbeiterinnen aus dem Stadtmarketing selbst. Sandra Langer fotografiert, während Imke Heidotting die Texte liefert. Die beiden sind ein eingespieltes Team.

Und selbst wenn der »SHS-Blog« noch in den sogenannten Kinderschuhen steckt, hat er schon viele begeisterte Fans gefunden. Auf der Liste der Zukunfts-Themen stehen bereits 66 mögliche Blog-Ideen. Carl ist schon sehr gespannt und freut sich auf weitere Geschichten aus der Welt in und um Schloß Holte-Stukenbrock. Schauen Sie doch einfach mal rein unter www.stadt-shs.de/freizeit-tourismus/shs-blog/. · peh

ie sind schon lange nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock wegzudenken: Gemeint sind die »Glanzlichter«, die ihrem Namen bis weit über die Stadtgrenzen hinaus alle Ehre machen. Regelmäßig kommen Kulturbegeisterte und Liebhaber erstklassiger Unterhaltung in die Aula am Gymnasium Schloß Holte-Stukenbrock, um hier Kabarettgrößen, Newcomer, aber auch nationale und internationale Showacts oder generationsübergreifende Events mitzuerleben. Wer sich die schönsten »Glanzlichter« schon jetzt in seinem Terminkalender notieren möchte, findet hier das bunte Programm 2017/2018.

Chanalichter



Die Begeisterung für den Beruf und sein Familienunternehmen merkt man Roland Nienhaus im Gespräch deutlich an. Und schon nach wenigen Sätzen weiß man, woher diese kommt: Im Jahr 1967 von Leo Nienhaus und Heinz Kubon gegründet, ist die Firma »Nienhaus & Kubon GmbH & Co. KG« heute - genau 50 Jahre später - ein erfolgreicher Meisterbetrieb für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik. Seit 2002 führt Roland Nienhaus die Geschäfte in Eigenregie weiter, unterstützt von 15 fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern.

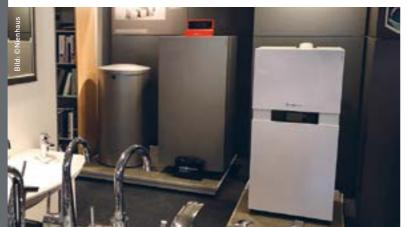
Kompetenz, Flexibilität und Vertrauen machen den langjährigen Erfolg des Unternehmens aus. Im Heizungsbereich stehen heute innovative Technologien wie Brennstoffzellen, Wärmepumpen oder Solaranlagen im Mittelpunkt. Denn die Nutzung regenerativer Energien wird immer wichtiger, gerade bei der Umrüstung oder einer Erneuerung der eigenen Heizungsanlage. Gut, wenn man dann einen vertrauensvollen Fachmann an seiner Seite weiß, der individuelle zukunftsorientierte Lösungen anbieten kann. Neben dem zuverlässigen Kundendienst steht selbstverständlich auch ein Notdienst zur Verfügung. Und das wissen die Kunden zu schätzen.

Geht es um die Planung und Realisierung eines neuen Bades oder um Reparaturen von Sanitäranlagen, greifen Kunden gerne auf die langjährige Erfahrung von Roland Nienhaus und seinem Team zurück. Egal ob modern, klassisch od<u>er barrierefrei,</u> der Fachbetrieb für Bädertechnik richtet sich ganz nach den persönlichen Anforderungen und individuellen Kundenwünschen. Wer noch Ideen sucht, kann sich gerne in der firmeneigenen, 600 Quadratmeter großen Ausstellung inspirieren lassen. Selbstverständlich beraten die Mitarbeiter von Nienhaus & Kubon zudem professionell bei der Auswahl von Armaturen und Sanitäreinrichtungen. Denn wer die Wahl hat, hat die Qual. Die Bädertechnik soll schließlich alle gewünschten Kriterien erfüllen.

Carl gratuliert dem Unternehmen zur 50-jährigen Erfolgsgeschichte und wünscht einen schönen Tag der offenen Tür!









## TAG DER OFFENEN TÜR AM: 22.10.



EINFACH VORBEISCHAUEN

VON 10 UHR – 18 UHR

Nienhaus & Kubon GmbH & Co.KG. • Lerchenweg 111 • 33415 Verl • Telefon: 05246/9220-0 • kontakt@nienhaus-kubon.de • www.nienhaus-kubon.de

**ZUKUNFT** BRENNSTOFF7FILE

ERNEUERBARE ENERGIE

WÄRMEPUMPE

INVESTITION PFI I FTHFI7UNG

# ENERGIEWENDE KLIMASCHUTZ

SOLARENERGIE **UMWELTSCHUTZ**  (KRAFTWÄRMEKOPPLUNG)

Namenhafte Hersteller informieren Sie über die neuesten Sanitär- und Heiztechniken:

























Vielen Dank an unsere Projektpartner, die unseren Profitag rund um die Heizungs- und Sanitärtechnik unterstützen und mit unserm N+K – Team, Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Fachvorträge über Zukunfts- und Gegewartsheizungstechnik, sowie über Förderprogramme werden angeboten.

An Spiel & Spaß, Hunger & Durst haben wir auch gedacht.

50 Jahre

Nienhaus + Kubon



www.nienhaus-kubon.de

HEIZUNG | SANITÄR | KUNDENDIENST

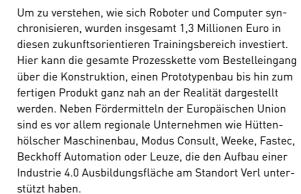
Seit 50 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Heizungs- und Sanitärtechnik. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





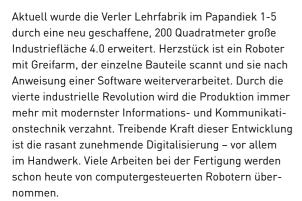






Genau wie rund 320 Betriebe mit insgesamt etwa 780 Auszubildenden bundesweit nutzten sie bereits die Vorteile des BANG Ausbildungsnetzwerks zur Qualifizierung ihrer Nachwuchskräfte. Mit dem »MINT Industrie 4.0 Hybridzentrum« in Verl gehen die »Netzwerker« jetzt einen großen Schritt in die digitale Zukunft. Denn nach der Mechanisierung, Elektrifizierung und Informatisierung hat das Internet der Dinge und Dienste längst Einzug in den Berufsalltag gehalten – und der ist künftig nur mit gut ausgebildeten Fachkräften zu bewältigen.









#### AHA! \_

Das BANG Netzwerk koordiniert seit 17 Jahren Ausbildungsaktivitäten von Unternehmen und ergänzt sie durch die BANG Trainingszentren. Hierbei handelt es sich nicht um einen Berufsschulersatz, sondern um Zusatzlehrgänge, die vom Ausbildungsbetrieb unterstützt werden. Immer im Mittelpunkt stehen Industrienähe und Praxisrelevanz. Das gilt genauso für bereits ausgebildete Fachkräfte, die hier in speziellen Seminaren und Workshops durch qualifizierte Trainer branchenspezifisch weitergebildet werden

# GEHT AB

TEXT: PETRA HEITMANN

# AFTER-HOURS



## HAUS HENKENJOHANN

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG BIS FREITAG: 9:30 - 18:30 UHR SAMSTAG: 9:30 - 16:00 UHR

Haus Henkenjohann Eiserstraße 18 Inh. Iris Henkenjohann-Korek 33415 Verl Tel.: 05246 / 2785

#### **KULINARISCHE GASTLICHKEIT**

Gewohnt gastlich geht es im »Haus Henkenjohann« zu: Jeden Monat verwöhnt das Team um Inhaberin Iris Henkenjohann-Korek die Gäste in der Eiserstraße 18 am Ortseingang von Verl mit besonders ausgewählten Spezialitäten. Neben den abwechslungsreichen deutsch-mediterranen Gerichten, stehen auf der Oktober-Karte kulinarische Highlights ganz nach Oktoberfest-Manier. Wie wäre es also mit der beliebten Stäbchenhaxe und köstlichem Kartoffelstampf? Oder doch lieber Wildschweinschnitzel mit bayrischen Spätzle und Weinkraut? Aber egal, wofür man sich auch entscheidet, die familienfreundliche Küche hat garantiert für jeden etwas zu bieten. Besonders zu empfehlen sind die herrlichen Dessert-Variationen, die nicht nur auf der Karte, sondern auch direkt am Tisch angeboten werden. Von Joghurt-Mascarpone-Creme mit Himbeerpüree über kleine Pralinés und Rhabarbercreme bis hin zu eiskaltem Sorbet oder Mousse au Chocolat ist alles dabei. Ein Besuch im »Haus Henkenjohann« lohnt sich jeden Monat aufs Neue!

# SPANISCHE SPEZIALITÄTEN

Was gibt es Schöneres, als einen gemütlichen Abend in einem mediterranen Spezialitäten-Restaurant zu verbringen? Käse aus La Mancha, Chorizo al vino tinto, hausgemachte Patatas, leckere Oliven oder Serrano-Schicken: Das »Vivo« mitten in Verl hat sich in nur wenigen Monaten zum beliebten Treffpunkt für Freunde spanischer Tapas und köstlicher Steaks vom Lavastein entwickelt. Egal, ob im angenehmen Ambiente auf der Außenterrasse oder im stilvoll eingerichteten Innenraum – hier spürt man einfach den Hauch von Süden. Die Gäste genießen gerne die warmen und kalten Tapas-Gerichte mit frischem Brot und einem Gläschen Wein. Für den größeren Hunger sind die vielfältigen Variationen vom Filet, Entrecôte oder ein saftiges Steak und Vieles mehr zu empfehlen. Nicht zuletzt ist es die Kombination aus persönlichem Service, guter Küche und der besonderen Atmosphäre, die das »Vivo« in der ganzen Region so beliebt macht. Übrigens: Wer eine kleine Feier mit Freunden plant, kann hier gerne bis zu 50 Gäste bewirten lassen.

Vivo · Café·Tapas·Steaks Inh. Katrin Sasmaz Gütersloher Straße 9 · 33415 Verl Tel.: 05246 930597 · ww.vivo-verl.de



Anzeigen ///

## LA DOLCE VITA

ÖFFNUNGSZEITEN MONTAG, MITTWOCH, DONNERSTAG:

11:30 -22:00 UHR DIENSTAG: 11:30 - 15:00 UHR FREITAG. SAMSTAG: 11:30 - 23:00 UHR SONNTAG/FEIERTAG: 16:00 - 21:00 UHR Ist der letzte Urlaub noch in schönster Erinnerung, aber der nächste leider zu weit entfernt? Dann lohnt es sich, echt italienisches Urlaubsfeeling mit einem Besuch der Pizzeria Il Giusto Gusto sofort zurückzuholen! Sehr zu empfehlen sind dort - ganz neu - die zwischendurch wechselnden Angebote mediterraner Spezialitäten wie zum Beispiel gefüllte Auberginen mit Rinderhack, Pizza Roastbeef oder auch die Pizza Rucola Pastirma mit original türkischem Rinderschinken, ähnlich dem italienischen Bresola. Als besondere Leckerei verwöhnt euch Özlem Emektar nun auch täglich mit köstlichem Tiramisukuchen - aber immer nur, solange der Vorrat reicht! Das sympathische Team ist jeden Tag mit Leib und Seele für euch da, mittendrin natürlich Özlem als Inhaberin, der es viel Spaß und Freude bereitet, euch zu verwöhnen. Verlängerte Öffnungszeiten für einen entspannten Abend gibt es ab sofort ebenso inklusive. Wir wünschen »Guten Appetit«!

> Il Guisto Gusto Königstraße 17 33330 Gütersloh Tel.: 05241 5277126





# Text und Fotos: Petra Heitmann

n einer kleiner Scheune am Rande von Verl treffen sich regelmäßig vier Männer und eine Sängerin, um gemeinsam Musik zu machen. Sie interpretieren gitarrenlastigen Punkrock auf ihre ganz eigene Art – von den Ärzten über Rio Reiser, von Guns n' Roses bis zu den Prinzen oder von Green Day bis Blink-182. Nino Constantino ist Gründungsmitglied der Gruppe »Daily Business«, einer Band die seit 10 Jahren trotz ständig wechselnder Mitglieder ihrem Stil treu geblieben ist. Vielleicht auch, weil der Frontmann als Gitarrist und Sänger immer eine feste Größe der Gruppe geblieben

Nino Constantino kennt noch die bewegten Anfangszeiten, als die »Party-Chaos-Cover-Band« tatsächlich für Chaos, Partyexzesse und Krach sorgte. Heute spielen die fünf »Musiker« keineswegs leise und schon gar nicht angepasst, aber auf ihre unverkennbar individuelle Weise bekannte Rock- und Chartsongs aus den 80er und 90er Jahren. Und sie fühlen sich ebenso mit der Musik der 2000er verbunden. Den Spaß an ihrem größten Hobby merkt man den »Jungs« und »ihrem« Mädel deutlich an. Coole Sprüche gehören zu den Proben wie ihre Gitarren und das Schlagzeug.

»Daily Business« das sind Frontmann Nino Constantino genauso wie Jan Fiete Volkmer am Bass, Daniel Vagedes an der Gitarre, Andre Schulte am Schlagzeug und Sängerin Franziska Koslowski, genannt Franzi. Seit ein paar Jahren sind sie nun schon ein eingespieltes Team. Inzwischen gehören rund 45 Songs zu ihrem rockigen Repertoire, mit dem sie fast vier Stunden nonstop Mukke machen können. Und die hört sich richtig gut an – laut, ausdrucksstark, individuell und eben gitarrenlastig.





#### **GROSSE PREMIERE AM 21.0KTOBER!**



Der neue Grandland X ist ein echter Hingucker. Mit seinem athletischen SUV-Look wird er allen den Kopf verdrehen. Entdecken Sie Premiumdesign, hochwertige Materialien im Innenraum und innovative Assistenzsysteme.

- Adaptives Fahrlicht mit LED-Technologie¹
- 360-Grad-Kamera¹
- sensorgesteuerte Heckkloppe¹
- Ergonomiesitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)<sup>1</sup>

Jetzt Probe fahren und beeindrucken lassen!

#### UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Grandland X, Selection, 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS) Start/Stop Manuelles 6-Gang-Getriebe

schon ab

21.290,-€

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,4; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

Optional bzw. in höheren Ausstattungsånien verfügbar.



Lange Stratte 5 • 33397 Rietberg
Telefon: (0.52.44) 23.00 • Fax: (0.52.44) 58.22
Internet: www.pepping.de

# UNTERWEGS

in der Region

Text und Fotos: Petra Heitmann





Bettenhaus Lüke Bahnhofstraße 31 33758 Schloß Holte-Stukenbrock Tel.: 05207/88640 www.bettenhaus-lüke.de

Öffnungszeiten Mo. - Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr Sa.: 09:00 - 14:00 Uhr Termine nach Vereinbarung

Was kann es Schöneres geben, als nach einer erholsamen Nacht früh morgens frisch in den Tag zu starten? Für alle Fragen rund um den individuellen Schlafkomfort und Spitzenqualität rund ums Bett gibt es in Schloß Holte einen Spezialisten. Die Rede ist natürlich vom Familienunternehmen »Bettenhaus Lüke«. Ob Matratzen, Lattenroste, Bettgestelle, Zudecken, Kopfkissen, Nackenstützkissen, Bettwäsche oder Frottier – die vielfältige Auswahl bedarf einer professionellen Beratung. Und genau die steht bei »Lüke's« im Mittelpunkt der Unternehmensphilosophie. Schließlich hat jeder Mensch unterschiedliche Schlafgewohnheiten, einen anderen Körperbau, individuelle Wünsche und ein eigenes sensitives Empfinden. Die Schlafexperten um Inhaber Heinz Lüke und Tochter Isabel wissen genau, worauf es beim gesunden Schlaf ankommt. Nach dem Motto: »Wir finden für Sie das perfekte Bett!« stehen in der 550 Quadratmeter großen Ausstellung

mehr als 30 Liegeflächen zum Probeliegen zur Verfügung. Bei dieser großen Auswahl findet wirklich jeder Kunde sein individuelles Bettsystem. Übrigens empfehlen wir vorab, einen persönlichen Termin zu vereinbaren. So können sich »Lüke's« ganz individuell auf die Fragen und die Beratung ihrer Kunden konzentrieren.

2015 wurde das im Jahr 1900 gegründete Modeund Bettengeschäft zum reinen Bettenhaus umstrukturiert. Für die Neupositionierung erhielt der Fachhändler ganz aktuell die Auszeichnung »Haustex Star 2017«. Damit unterstreicht das »Bettenhaus Lüke« nicht nur seine Fachkompetenz sowie die hohe Qualität der ausgewählten Produkte und Marken, sondern auch die vielfältigen Dienstleistungen rund um das persönliche Schlaferlebnis. Wir haben uns schon mal umgeschaut und wurden bestens beraten. Überzeugen Sie sich selbst!



# WOHNACCESSOIRES UND VIELES MEHR

Alle Jahre wieder beginnen im Oktober die ersten Vorbereitungen für die bevorstehende Weihnachtszeit. In der »Villa Meyer« in Schloß Holte-Stukenbrock gehört es seit jeher zur Tradition, passend zum Pollhans-Markt die vielbeachtete Weihnachtsausstellung von »Wohnambiente Penkert« zu eröffnen. Die Besucher kommen inzwischen aus der ganzen Region, denn Jessica Alberts versteht es, die kleinen und großen Accessoires, Lampen und Lichterketten, Kissen und Kuschelplaids oder traditionelle Weihnachtselemente mit modernen Deko-Ideen aus Silber oder Aluminium in Szene zu setzen. Es glitzert und leuchtet in jedem der stilvoll inszenierten Räume der denkmalgeschützten Villa. Inspirationen, wohin das Auge reicht. Man spürt die Liebe und langjährige Kompetenz, mit der die qualitativ hochwertigen Produkte hier Stück für Stück ausgewählt und zusammengestellt wurden. Wer in die »Villa Meyer« kommt, sollte auf jeden Fall etwas Zeit mitbringen. Belohnt wird man garantiert mit wunderschönen Wohnaccessoires oder Geschenkideen für die gemütlichste Zeit des Jahres. Wir kommen garantiert wieder!









WOHNAMBIENTE PENKERT
-Villa MeyerOerlinghauser Strasse 17
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 05207/770591
Fax: 05207/770592
wohnambiente-penkert@t-online.de
www.wohnambiente-penkert.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:00 bis 18:30 Uhr Samstag 10:00 bis 14:00 Uhr



## Vas grüne Haus

Das grüne Haus Inh. Heike Birkner Hauptstraße 30 Tel.: 05246 /701 88 98

Öffnungszeiten:

Mo - Di.: 10:00 - 18:00 Uhr Do - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr Mi + Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr

Seit jeher gehört »Das grüne Haus« zum Stadtbild mitten in Verl. In direkter Nachbarschaft zur St.-Anna-Kirche betreibt Heike Birkner hier ein Geschäft der besonderen Art. Es ist die Kombination aus gemütlichem Teesalon, stilvoller Damen-Boutique und außergewöhnlichen Wohnaccessoires. Die Mode besticht durch schlichte Eleganz von namhaften holländischen Herstellern oder dänischen Designern wie Cream und Henriette Steffensen. Ob Blusen, Kleider, Blazer oder Pullover – die Kollektionen sind geprägt durch modische Farben, weibliche Formen und Größen von XS bis XXL. Das Besondere aber ist die persönliche und ehrliche Beratung der Inhaberin: »Ich möchte, dass meine Mode gerne getragen wird und die Damen sich darin rundum wohlfühlen«, erklärt die Inhaberin. Wer sich selbst davon überzeugen möchte, hat dazu bei einer Modenschau am 27. Oktober Gelegenheit. Übrigens gibt's in der Woche vom 23. bis 28. Oktober einen besonderen Grund zum Feiern: »Das grüne Haus« wird nämlich fünf Jahre jung und lädt alle Kunden zum Mitfeiern ein. Wir gratulieren schon mal an dieser Stelle!



Öffnungszeiten: 09:00 bis 18:00 Uhr

Plauderecke - Café & KlimBim Inh. Brigitte Graute Hauptstraße 18 · 33415 Verl Tel.: 05246 /9354366 www.plauderecke.net

Es ist erst wenige Wochen her, dass Brigitte Graute die »Plauderecke« in der Hauptstraße 18 eröffnet hat. Und schon jetzt gehört das »Café & Klim Bim« zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt. In der coolen Atmosphäre mit den gemütlichen Sitznischen fühlen sich alle gleichermaßen wohl. Besonders die Kaffee-Spezialitäten haben es den Gästen angetan. Für eine Erfrischung zwischendurch sorgen kühle Trendgetränke wie Naturcola oder Limonaden. Morgens gibt's hier frisch zubereitete »Frühstücksleckerein für Frühaufsteher«, köstliche Stullen aus Walnusskörner- oder Dinkelvollkornbrot, Vitaminbomben und noch vieles mehr. Aber auch der Mittagssnack erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Wie wäre es mit einem gegrillten Brot, einem köstlichen Salat oder mal einem Milchreis? Wie praktisch, dass alle Gerichte als »Eat in« oder als »Box to Go« zubereitet werden - aber vor allem immer lecker und frisch. Nachmittags trifft man sich gerne zu Kaffee, selbstgemachtem Kuchen oder einer Waffel am Stiel. Das großzügige Café bietet auf jeden Fall genug Platz, um sich mit Freunden und der Familie zu treffen oder auch mal in Ruhe das freie WLAN zu nutzen. Hier hat sich eine tolle Idee durchgesetzt.

# 2. Verler Literaturlage

#### Ohne Punkt und Komma

Eine gute Idee hat sich erfolgreich durchgesetzt. Zum zweiten Mal heißt es an teils ungewöhnlichen Veranstaltungsorten im ganzen Stadtgebiet »Ohne Punkt und Komma«. Die 2. Verler Literaturtage vom 6. bis 13. November haben es also in sich: Zwölf Veranstaltungen an acht Tagen und an neun verschiedenen Orten. In Kooperation mit der Stadt Verl ist es der Gleichstellungstelle, der Bibliothek, der Buchhandlung Pegasus und dem Droste-Haus gelungen, eine wirklich abwechslungsreiche Mischung aus Theater, Lesung, Krimi, Show und Musik zusammenzustellen.

Wie wäre es am 7. November mit einem gemütlichen »Literaturabend am Kamin«, am 10. November mit Geschichten aus dem Leben von Armin Maiwald oder am 11. November mit einem Kriminal-Tango? Zu Gast im Pädagogischen Zentrum ist am 13. November zudem der bekannte Showmaster Frank Elstner gemeinsam mit Matthias Reinschmidt, um über seine »abenteuerlichen Reisen zu mutigen Menschen und faszinierenden Tieren« zu berichten. Die Kids kommen mal wieder in der Bibliothek auf ihre Kosten An fünf Tagen, am 6.,7.,9.,10. und 13. November, lesen bekannte Verler Persönlichkeiten jew 16:00 bis 16:30 Uhr in der Bibliothek aus spannenden und interessanten Büchern vor. Beson Highlight ist am 8. November die musikalische Lesung »Ritter Rost« für Kinder ab 5 Jahren. Das ganze Programm stellen wir schon mal an dieser Stelle vor. Denn der Vorverkauf hat bereits begonnen und die Karten sind schnell vergriffen. • peh

#### Die Veranstaltungen im Überblick

Cathrin Alisch - »Großstadtmärchen aus dem Lesebuch des Lebens« von Mascha Kaléko, 19:30 Uhr, Buchhandlung Pegasus, Wilhelmstraße 17

#### 7. November

Literaturabend am Kamin, 20:00 Uhr, Droste-Haus, Schillingsweg 11

#### 8. November

»Ritter Rost« - Musikalische Lesung, 15:00 Uhr, Bibliothek Verl, Hauptstraße 15 »Judith und das liebe Vieh«, Lesung, 19:30 Uhr, Bremehr's Bio-Markt, Schmiedestrang 33

#### 9. November

Andrea von Treuenfeld – »Erben des Holocaust«, 19:30 Uhr, Heimathaus, Sender Straße 8

#### 10. November

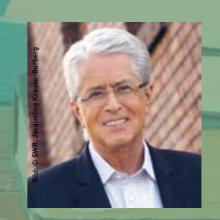
Autorin Que Du Luu - »Vom Weggehen und Ankommen«, 16:00 Uhr, Deutsches Haus, Hauptstraße 26 Armin Maiwald - »Aufbau vor laufender Kamera. Geschichten aus meinem Leben«,

Duo »dulabi« – Kriminal-Tango, 19:30 Uhr, Gymnasium Verl, St.-Anna-Straße 22

#### 12. November

Buchausstellung 10.30 bis 17 Uhr Droste-Haus, Schillingsweg 11 Musikshow "Fabulara", 15:00 Uhr, Droste-Hans-Jörg Kühne und Sabine Ernst – »Tatort Tankstelle«, 20:00 Uhr, Tankstelle Bornholte, Bergstraße 16

Frank Elstner und Matthias Reinschmidt -»Unsere abenteuerlichen Reisen zu mutigen 19:30 Uhr, Pädagogisches Zentrum, St.-Anna-Straße 28









Sie ist engagiert und bodenständig, pflegt Traditionen und setzt sich gleichzeitig für eine moderne und nachhaltige Landwirtschaft in der Mitte unserer Gesellschaft ein. Bettina Westermeyer repräsentiert als Vorsitzende der Landfrauen im Ortsverband Verl eine starke Gemeinschaft, die die Belange der Frauen auf dem Land stärkt und auf vielfältige Weise an der Weiterentwicklung des ländlichen Raumes arbeitet.

Für unser Oktober-Motiv sind wir also hinaus »auf's Land« gefahren – genauer gesagt nach Oesterwiehe. Dort bewirtschaftet Bettina Westermeyer mit ihrem Mann Andreas einen Hof mit dem Schwerpunkt Ferkelaufzucht, Schweinemast und Ackerbau. In der ländlichen Idylle versteht man sehr wohl das ehrenamtliche Engagement, das die Mutter von drei erwachsenen Kindern antreibt: Gemeinsam mit rund 45 Landfrauen aus Verl und der Region entwickelt sie immer neue und kreative Ideen, um Brücken zwischen Jung und Alt zu schlagen, Generationswissen zu pflegen und zu vermitteln, die Lebensqualität auf dem Land zu erhalten und zu verbessern oder Perspektiven für das Landleben aufzuzeigen.

Aktuell haben die Landfrauen Verl auf dem Hof Westermeyer und gemeinsam mit dem Ortsverband Varensell eine Erntekrone für das Kreishaus Gütersloh gebunden. Denn kurz vor dem Erntedankfest Anfang Oktober wird das Foyer geschmückt und die regionale Ernte auf Strohballen präsentiert. Mehr als 30 Helferinnen und Helfer kamen dafür zusammen – auch um die Geselligkeit zu genießen. Schließlich ist das Für- und Miteinander ein weiterer Grund, sich bei den Landfrauen zu engagieren.

Neben der Landwirtschaft arbeitet Bettina Westermeyer an zwei Nachmittagen als Fleischereifachverkäuferin im nahegelegenen Westerwiehe. Einfach, um mal rauszukommen, ihr Fachwissen aus dem eigenen Hofbetrieb weiterzugeben oder ein wenig Unabhängigkeit zu genießen. Und wenn es die Zeit zulässt, genießt sie ihr Hobby, das Reiten, kümmert sich um ihr Enkelkind, um zwei Hunde, drei Katzen, Gänse und Hühner. Eine ländliche Idylle, die Spaß macht, aber auch viel Arbeit und Verantwortung bedeutet. • peh

# deinerl

## STADTGEFLÜSTER

#### 4. HÖVELHOFER BERUFEMARKT 2017

So lautet das Motto beim 4. Hövelhofer Berufemarkt im Schützen- und Bürgerhaus, von-der-Recke-Straße 40. Am Interessierte Schülerinnen und Schüler erhalten dann berufliche Zukunftschancen und können auf ungezwungener Basis erste Kontakte zu vielleicht künftigen Arbeitgebern Bewerbungsfoto und viele nützliche Tipps rund um das passende Foto für die gewünschte Berufsgruppe. Neben namhaften Unternehmen aus technologieorientierten Branchen informieren auch kleine und mittelständische Gewerbebetriebe ebenso wie die Kreishandwerkerschaft im Rahmen der Ausbildungsoffensive »Komm, wie Du bist!«

#### 4. HÖVELHOFER BERUFEMARKT

Mittwoch, 11. Oktober 2017 von 16 - 19 Uhr im Schützen- & Bürgerhaus Hövelhof

**AUSBILDUNGSPOWER IN HÖVELHOF** 



Infos unter www.hoevelhof.de

#### HERBSTFEST »VERLER TOD«

Wenn sich das beliebte Herbstfest »Verler Tod« ankündigt, dann geht auch der Sommer langsam dem Ende entgegen. Wie schön, dass sich Gäste aus Nah und Fern musikalischen Frühschoppen am 22. Oktober, öffnen um 13:00 Uhr die Verler

> Einzelhändler mit interessanten Aktionen und Angeboten ihre Geschäfte und laden bis 18:00 Uhr zum Bummeln ein. Neben einer kleinen Kirmes sowie Würstchenund Bierwagen sorgen auch einige »fliegende Händler« für Abwechslung.



#### **DORFROCKER ZU GAST BEIM SENNEKULT**

Im Rahmen ihrer 10-jährigen Jubiläumstour ist Deutschlands erfolgreichste Stimmungsband, die »Dorfrocker«, am 4. November zu Gast in Hövelhof. »Bierkönig« auf Mallorca, sprechen für sich. Wer schon einmal eine Show der Dorfrocker live erleben durfte, weiß genau: Die Jungs haben richtig viel Bock, Musik zu machen und gemeinsam mit ihren Fans zu feiern. Am liebsten auf dem Land, erklären sie unisono, denn dort fühlen sie sich einfach zuhause. »Wir freuen uns schon beginnt um 20:30 Uhr.

Weitere Infos unter www.dorfrocker.de.



### **COWORKING VERL EINGEWEIHT**

Jetzt ist es auch offiziell: Bürgermeister Michael Esken, Sandra Claes, Wirtschaftsförderung Verl, und Albrecht Pförtner, Geschäftsführer der pro Wirtschaft GT, sowie Nachbarn und interessierte Gäste kamen auf Einladung von Inhaber Guido Zetsche zur Einweihung der Büroräume »Coworking Verl« in die Gütersloher Straße 32. Das Konzept ist denkbar einfach, erklärt der Ideengeber: »Miete einen Schreibtisch oder Arbeitsplatz und arbeite in einer kreativen Gemeinschaft mit Menschen, die sich vernetzen wollen, von den Synergien profitieren und offen sind für neue Impulse, Ideen und Denkweisen«. Neben GüterslohTV mit seinem Lifestyle-Magazin Carl für Verl sowie den Online-Stadtportalen »Dein Verl« und »Dein Schloß Holte-Stukenbrock« nutzen bereits die web communication services die flexible Arbeitsplatzidee mit kompletter Vollausstattung. Auf 120 Quadratmetern stehen hier insgesamt zehn Arbeitsplätze auch für Menschen mit HomeOffice oder dem Wunsch nach Austausch und Trennung von Beruf und Privatem zur Verfügung.











# RESSOURCEN SCHONEN, UMWELT SCHUTZEN

Wie sieht es eigentlich hinter den Toren des heimischen Recycling-Unternehmens Reiling aus – und stimmt es, dass die bekannte Unternehmensgruppe mit Sitz in Marienfeld tatsächlich europaweit unterwegs ist? Im Rahmen der Dreharbeiten zu einem aufwändigen Imagefilm ist GüterslohTV genau diesen Fragen auf den Grund gegangen. Herausgekommen ist ein Film, der in beeindruckenden Bildern die Innovationskraft der Ostwestfalen in allen Facetten der Abfallverwertung hin zu hochwertigen Recyclingmaterialien nachzeichnet und ungewöhnliche Einblicke in die Arbeitsprozesse gibt – und das quer durch die Bundesrepublik und im benachbarten Ausland.

Reiling zählt europaweit zu den vielfältigsten Verwertungsbetrieben für die Rohstoffe Glas und Papier, PET und Holz. Rund 1 Million Tonnen der Materialien werden an den 17 Standorten in Deutschland, Dänemark, Schweden und Polen Jahr für Jahr verarbeitet – Tendenz steigend. All das galt es im Vorfeld der Dreharbeiten bis ins Detail zu erfassen, damit am Ende jeder Arbeitsbereich entsprechend zur Geltung kommt. Entsprechend mussten auch zahlreiche Reisen zu den unterschiedlichen Betriebsstätten geplant werden. Erste Aufnahmen entstanden dann aber an der Firmenzentrale in Marienfeld. Hier zeigt sich neben dem Verwaltungsbereich eine der Kernkompetenzen des Unternehmens: Die Verwertung von Altglas zu hochwertigen Recyclaten.





Viele der Dinge, die das Unternehmen Reiling zurück in den Wertstoffkreislauf bringt, sind feste Bestandteile unseres Alltags: Wir sammeln Papier in großen Tonnen, werfen leere Flaschen in Container, die an der Straße stehen, und bringen unsere geleerten PET-Getränkeflaschen zurück in den Supermarkt. Das Spannende: an all diesen Orten ist auch Reiling tätig, nimmt unseren »Müll« mit und fertigt daraus ganz neue Rohstoffe und Materialien für vielfältigste Einsätze in Industrie und Haushalten.







Im Straßenbild findet man noch heute eine Pioniertat der Unternehmensgruppe: In den 1970er Jahren wurden in der Stadt Gütersloh die ersten Altglas-Sammelcontainer aufgestellt. Ziel war es gemäß der Firmenphilosophie, das Material vom Müll-Image hin zum Wertstoffgedanken zu führen. Denn insbesondere Glas kann ohne jegliche Qualitätsverluste immer wieder verwertet werden. Heute sind die Marienfelder mit selbst entwickelter Aufbereitungstechnologie führender Spezialist im Bereich des Glasrecyclings. Entsprechend beeindruckend sind die Betriebsgelände mit ihren glitzernden Glashügeln auch aus der Drohnenperspektive, die GüterslohTV im Rahmen der Dreharbeiten für den neuen Imagefilm regelmäßig eingenommen hat. Mit einem flächendeckenden Sammel-, Aufbereitungs- und Verwertungsnetz wird einem der ältesten Rohstoffe immer wieder zu neuen Einsätzen verholfen. Dabei beschränkt sich die Verwertung natürlich nicht nur auf die in den Haushalten der Kommunen anfallenden Produkte wie Konservengläser und Flaschen, sondern deckt auch ganz neue Spezialbereiche ab. Dazu zählen unter anderem Photovoltaik-Module, deren Hauptbestandteil ebenfalls Glas ist. Die Endprodukte erfüllen dabei in allen Bereichen höchste Anforderungen bezüglich ihrer Reinheit und aller weiteren Qualitätsmerkmale.

Ein ganz besonderes und vielen auch bekanntes Recycling-Produkt geht einen Schritt weiter: »Revitro« ist als vielseitiges Gestaltungselement unter anderem in Gärten und Parks zu entdecken. Die dekorativen bunten »Glasklumpen« sind ein hundertprozentiges Recyclingprodukt, das einen ausführlichen Aufbereitungsprozess durchlaufen hat. Das Material muss für sein dekoratives Aussehen komplett von Fremdstoffen befreit sein, bevor es in einem mehrstufigen Vorgang farblich sortiert wird. So entsteht auch das breite Farbspektrum von weiß über braun und grün bis hin zum erfrischenden Blau. Kreativen Ideen stehen hier alle Wege offen – und sind ganz im Sinne unserer Umwelt.





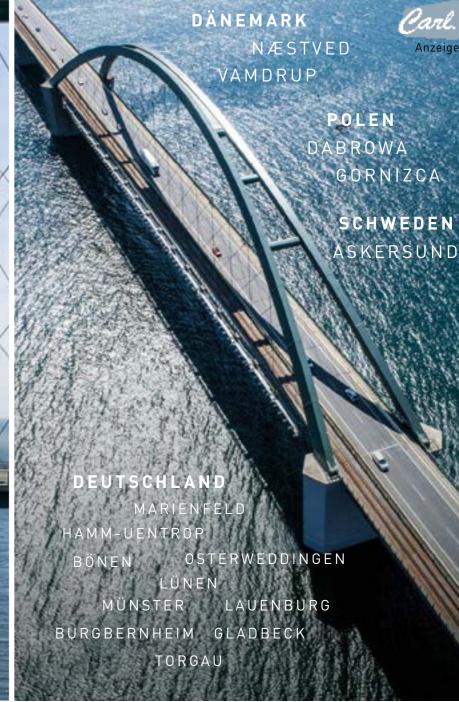












Einen regelrechten Boom erlebt die Verwertung von PET-Flaschen. Weltweit sind zwei Drittel aller Getränke hierin abgefüllt - Tendenz steigend. In Deutschland wird die Sammlung der Produkte durch das Einweg-Pfand deutlich vereinfacht. So kann bei Discountern, Supermärkten und Abfüllern schon frühzeitig gezielt zwischen klaren, bunten und gemischten Stoffen geachtet werden. Aber auch gemischte Lieferungen mit Getränkedosen und anderen Fremdstoffen werden natürlich angenommen und verarbeitet. Der Blick in die Tiefen der Sortierungs- und Verarbeitungsanlagen zeigt dann auch, mit welcher Akribie die im Haus entwickelten Maschinen arbeiten und wie schnell die Prozesse hier vor sich gehen. Hergestellt werden anschließend die sogenannten »Flakes«, die beim Abnehmer ganz unterschiedliche

Verwendungen finden. Sie dienen als Ausgangsmaterial in der Textilherstellung oder der Produktion von Folien, vielfach werden aus den Flaschen nach dem »Bottle-to-Bottle«-Prinzip aber auch neue Getränkeflaschen hergestellt. Ein wiederkehrender Kreislauf, wenn der »Müll« entsprechend zum Verwerter gelangt.

Gleiches gilt beim Thema Papier: Zeitungen und Papiertüten, Verpackungen und Kartonagen finden sich in jedem Abfall. Eingesammelt wird es in jeder Form im Groß- und Einzelhandel ebenso, wie bei Gewerbebetrieben und Haushalten. Bei Letzteren tritt Reiling als Partner der Kommunen auf und stellt sowohl Container und Sammelsysteme zur Verfügung, als auch die benötigte Abfuhrtechnik und das Personal. Auch hier ist die anschließende Sortierung das A und 0 – sodass am Ende ein sortenreines Altpapier steht, das zu einhundert Prozent in die stoffliche Verwertung geht. Nicht zu vergessen auf der langen Liste der Verwertungs-

möglichkeiten ist das Thema Altholz, das in Form von Hackschnitzeln im Bereich von Heizkraftwerken eingesetzt werden kann, aber auch als Rohmaterial für Baumaterialien wie Spanplatten dient. Die verschiedenen Holzqualitäten werden durch die modernen Anlagen je nach Bedarf und Verwendung gesäubert, in unterschiedliche Größen zerkleinert und zu riesigen Rohstoffhügeln aufgehäuft und schließlich ausgeliefert.

HIER GEHT'S ZUM VIDEO:



www.carl.media/qr/reiling2











Heute sorgen mehr als 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter europaweit dafür, den Unternehmensgrundsatz »Verwerten statt entsorgen« umzusetzen. Die lokale und regionale Identität als Ostwestfälisches Unternehmen ist dabei geblieben, zugleich wurde die Marktstellung mit Werken in Schweden, Dänemark und Polen europaweit ausgebaut. In diesem Rahmen sind auch die spektakulären Luftaufnahmen an der Fehmarnsundbrücke entstanden, die einen Reiling-LKW in maritimer Umgebung auf dem Transportweg zeigen. Die aufwendigen Drohnenflüge waren eines der vielen Highlights der Dreharbeiten.

Einen echten Marktvorsprung hält das Unternehmen durch den innovativen Technikpark, der perfekt auf die Bedürfnisse der jeweiligen Standorte angepasst ist. Ein Großteil der Anlagen stammt aus der hauseigenen Entwicklungs- und Fertigungsabteilung und bietet bislang unerreichte Möglichkeiten, die Stoffe zu sortieren und von Fremdmaterialien zu befreien, damit die Endprodukte höchsten Ansprüchen genügen. Die beeindruckenden Bilder der Anlagen in Osterweddingen unterstreichen die Stellung der Unternehmensgruppe als vielfältigen Innovationsgeber der Branche – fest verwurzelt im Kreis Gütersloh.







# James Miller

Schöne Erfolgsgeschichte:

# Die Gütersloher NEUEN STIMMEN werden 30 Jahre alt

or genau zwei Jahren haben wir an dieser Stelle über den »Traum von Gütersloh« berichtet, den junge Operntalente aus aller Welt träumen. Sydney, Chicago oder Kapstadt sind für sie nur eine Zwischenstation beim Versuch, eine international hochrangig besetzte Jury zu begeistern und ein Ticket in die Dalkestadt zu lösen. Während der einwöchigen Finalrunden des Gesangswettbewerbes NEUE STIMMEN werden hier die Siegerin und der Sieger ermittelt. Eingebettet ist die von der Bertelsmann Stiftung ausgerichtete Veranstaltung in diesem Jahr in den besonderen Rahmen des 30-jährigen Jubiläums und die Gütersloherinnen und Gütersloher dürfen einmal mehr ganz nah dran sein, wenn sich vom 8. bis zum 14. Oktober die Opernstars von morgen in Stadthalle und Theater treffen.



Seit 2015 ergänzt der Claim »Creating Careers« das Logo des Gesangswettbewerbes und drückt perfekt aus, wohin sich der Wettbewerb entwickelt hat. Denn neben der Entdeckung und Beratung von Nachwuchstalenten geht es immer mehr auch darum, sie nachhaltig in eine nationale und internationale Karriere zu begleiten. Erfolge der vergangenen Jahrzehnte zeigen, dass der Ansatz aufgeht und sich viele der jungen Talente fest in der Szene etablieren konnten. Allein 17 Preisträger und Finalisten der jüngeren NEUE STIMMEN-Generation (2003-2015) singen in der Spielzeit 2016/2017 an der Wiener Staatsoper.

Beispielhaft für den erfolgreichen Start in eine internationale Karriere sind die beiden ersten Preisträgerinnen der Wettbewerbe 2013 und 2015. Nadine Sierra singt in dieser Spielzeit unter andrem sowohl Pamina (Die Zauberflöte) als auch ihre Favoritenrolle Gilda (Rigoletto) an der Opéra National de Paris. Anfang 2017 unterschrieb sie außerdem einen Exklusivvertrag bei der Deutschen Grammophon. Elsa Dreisigs Rollen in dieser Spielzeit umfassen Musetta (La Bohème) am Opernhaus Zürich und Micaëla(Carmen) beim Festival d'Aix-en-Provence, sowie Pamina und Euridice (Orfeo und Euridice) an der Staatsoper Berlin. Dort ist Elsa Dreisig seit der Spielzeit 2017/18 festes Ensemblemitglied.

Beide haben sich den Traum von Gütersloh erfüllt und durften hier in ihre Karriere starten. Mit dabei waren auch in den vergangenen Jahren viele Bürger der Stadt Gütersloh und der Umgebung, um sich bei offenen Proben und den beliebten Semifinal-Runden einen Einblick in die Arbeit der jungen Menschen zu verschaffen. Die kommen in diesem Jahr von nahezu allen Kontinenten und haben sich an 24 Orten weltweit qualifiziert. Auf die 42 besten Sängerinnen und Sänger wartet in der bereits 17. Endrunde ein intensives Programm aus Vorsingen, individuelle Beratung, Coachings sowie Auftrittschancen bei den Konzerten, die den Grundstein für die weitere künstlerische Entwicklung legen. Rückmeldungen bekommen sie von anerkannten Experten der Opern-Szene, darunter der Jury-Vorsitzende und Direktor der Wiener Staatsoper, Dominique Meyer.



► Elsa Dreisig, Gewinnerin 2015

Anzeige Carl

Ein Blick auf den Zeitplan der Veranstaltung zeigt, mit welchem Programm die Wettbewerbsteilnehmer in Gütersloh rechnen dürfen: Los geht es am Sonntag, den 8. Oktober, mit den Proben am Klavier. Montag und Dienstag stehen dann die Vorsingen aller Teilnehmer auf dem Plan, bevor am Dienstag-Nachmittag die Semifinalisten bekanntgegeben werden - ein bedeutender Schritt für jeden Einzelnen. Der Mittwoch steht dann ganz im Zeichen des Coachings: Die Teilnehmer bekommen Körper- und Auftrittstrainings sowie individuelle Beratungen durch die Jury. Parallel proben bereits die Duisburger Philharmoniker, die Semifinale und Finale unter der Leitung von Graeme Jenkins musikalisch begleiten. Am Donnerstag um 19 Uhr steht dann mit dem Semifinale das erste Highlight auf dem Programm - mit anschließender Verkündung der Finalteilnehmer. Um das Bewusstsein für eigene Karriereziele zu stärken, dürfen sich alle Nicht-Finalisten am Freitag auf einen weiteren Workshop mit dem Titel »How to manage your own career« freuen, bevor die Stimmung dann bis zum Finalkonzert am Samstag um 19 Uhr stetig ansteigt. Die Generalproben am Donnerstag und Samstag jeweils ab 11 Uhr können von allen Interessierten spontan besucht werden. Zudem werden die Konzerte live im Internet übertragen. Aktuelle Informationen sind unter dem Hashtag #NEUESTIMMEN die ganze Woche über in den sozialen Netzwerken zu finden.

Wer nicht vor Ort sein kann, dem seien die Livestreams auf neue-stimmen.de ans Herz gelegt. Das Semifinale und Finale werden übertragen.

Einen vorzeitigen Blick auf die Sänger kann man bereits jetzt erhaschen: Die 42 jungen Talente, die nach Gütersloh kommen, haben bereits kurze Selfievideos vorausgeschickt. Seit August veröffentlicht das NEUE STIMMEN-Team jeden Tag eines auf der Facebookseite des Wettbewerbs.









Nicht zuletzt lohnt sich ein Blick auf die 30-jährige Historie des Gesangswettbewerbes NEUE STIMMEN, der dem Standort Gütersloh immer treu geblieben ist und alle zwei Jahre verlässlich internationales Flair in die Stadt bringt. Die Gütersloherinnen und Gütersloher sind eingeladen, ein Teil dessen zu sein!

#### Eckdaten der letzten 30 Jahre

- 1987: Erster Wettbewerb unter der Bezeichnung »Neue Stimmen – Europäischer Sängerwettstreit«
- · 1989: Einführung des Zwei-Jahres-Rhythmus
- 1993: Der Wettbewerb wird international: War er bisher auf Teilnehmer beschränkt, die in Europa studierten, dürfen sich nun Sänger weltweit bewerben. Zudem findet erstmals eine Vorauswahl im Ausland, in Moskau, statt. Mit dem Reglement ändert sich der Name: Aus dem »europäischen« wird ein »Internationaler Wettstreit«
- 1995: Der »-wettstreit« wird zum »-wettbewerb«. Seither firmiert der Contest unter dem Titel », NEUE STIMMEN' Internationaler Gesangswettbewerb«
- 1997: Unter Leitung von Dr. Gustav Kuhn findet der erste Meisterkurs statt, der sich seither als feste Größe zwischen den Wettbewerbsjahren etabliert hat
- · 1999: Erstmals bewerben sich mehr als 1000 Sänger
- 2003: Der Wettbewerb präsentiert sich nun in feurigem Rot. Das alte Logo, die stilisierte Note, wandert ins Archiv. Mit Einführung eines einheitlichen Bewertungssystems, der Einführung eines breiten Pflichtrepertoires, dem Aufbau einer eigenen Internetseite sowie eines Managementbewerbertools und der Erstellung der ersten DVD-Aufnahme erfolgen zahlreiche inhaltliche und strukturelle Veränderungen
- 2012: Zusätzlich zum Meisterkurs mit jeweils 12 bis 15
  Teilnehmern erhalten vier Sängerinnen und Sänger
  2012 erstmals die Einladung zu einer Liedmeisterklasse.
   25-jähriges Bestehen der NEUEN STIMMEN mit einem
  Jubiläumskonzert am 1. Dezember 2012 in Gütersloh
- 2013: Eine neue Preisträgerstruktur wird eingeführt, die Gesamtsumme der Geldpreise erhöht. Zusätzlich zu bestehenden Konzertaktivitäten finden ab 2013 jährliche Konzerte mit Preisträgern in der Bertelsmann Repräsentanz, Unter den Linden 1, in Berlin statt
- 2015: Die Altersgrenze zur Teilnahme wird erstmalig herabgesetzt. Sie beträgt bei Sängerinnen 28 Jahre und bei Sängern 30 Jahre. Um die Förderaktivitäten noch stärker in den Fokus zu bringen, wird das Logo mit dem Claim Creating Careers ergänzt
- 2017: Der NEUE STIMMEN Wettbewerb feiert sein 30-jähriges Jubiläum.

Unter dem Begriff »Creating Careers« bündeln die NEUEN STIMMEN ihre Aktivitäten zur Karriereförderung. So steht die nachhaltige und langfristige Förderung der Teilnehmer zunehmend im Fokus und findet neben dem Wettbewerb vor allem in Meisterkursen, Konzerten, Seminaren und Coachings statt.

Amsterdam Berlin

Chicago Göteborg

Izmir

.1111111111

Kapstadt

Kiew

London

**Los Angeles** 

Moskau

München

**New York** 

**Peking** 

Riga

Shanghai

Sydney

**Tiflis** 

Toronto

Turin

Valencia

Vilnius

Warschau

Wien

Yokosuka

Gütersloh

ÖFFENTLICHE GENERALPROBEN

Donnerstag, den 12.10.2017

Samstag, den 14.10.2017

jeweils von 11:00 bis 14:00 Uhr

#### LIVESTREAMS DER FINALKONZERTE

auf www.neuestimmen.de Semifinale am Donnerstag, den 12.10.2017 Finale am Samstag, den 14.10.2017 jeweils ab 19:00 Uhr

Selfie-Videos der Teilnehmer und viele weitere Informationen gibt es in den sozialen Medien unter dem Hashtag #NEUESTIMMEN



Wenn man wie Carl gerne einkaufen geht, dann sucht man sich die Lieblingsgeschäfte sorgfältig aus. Entsprechend gerne haben wir uns auf den Weg nach Rietberg gemacht, um dort ein komplett auf links gekrempeltes »E center LÜNING« anzuschauen. In nur 18 Tagen sind hier über 4000 Quadratmeter Fläche neu gestaltet worden – von 150 Marktmitarbeitern und Handwerkern aus sieben Gewerken, die im Dreischichtbetrieb Tag und Nacht am neuen Einkaufsparadies gearbeitet haben.

Klarheit und Übersichtlichkeit prägen das Bild seit Ende September. Mit Regalhöhen von maximal 160 Zentimetern kann der Besucher den Blick vom Eingang aus auf das gesamte Geschäft werfen. Das schafft eine richtig gute Atmosphäre und sorgt zugleich für einen guten Überblick. Die inspirierende Präsentation der Produkte macht zudem deutlich, dass die Mitarbeiter ihr Fach richtig gut verstehen! So darf man sich direkt zu Beginn in der riesigen Obst- und Gemüseabteilung auf einen bunten Marktplatz freuen, der neben dem vielfältigen Sortiment mit vorbereiteten Frischeprodukten, einer großen Salatbar und einer automatischen Ananasschälmaschine einige Highlights verspricht. Zur kleinen Pause lädt zudem die LÜNING Backstube mit Kaffeebar ein.

Deutlich gewachsen ist der Bereich der Bedientheken. Hier haben Genießer wie Carl die Qual der Wahl: Von der heißen Theke mit täglich frischen Gerichten zum Mitnehmen über einen Reifeschrank für Dry Aged Beef, eine Schinkenstation, ein großes Antipasti- und Feinkost-Sortiment und eine Fischtheke mit eigenem Räucherschrank bis hin zur Käsetheke mit fertiger Quiche Lorraine gibt es einfach alles, was Appetit auf mehr macht.

SALATE & SNACKS TEXT: BEN HENSDIEK · FOTOS: DOMINIQUE OSEA

Das Rietberger Traditionsunternehmen LÜNING hat so am Stammsitz ein Einkaufserlebnis geschaffen, das in Ostwestfalen seinesgleichen sucht. Und das wird mit einigen Innovationen im Geschäft untermalt: In Zusammenarbeit mit einem Delbrücker Landwirt wird eine Milchzapfanlage angeboten, womit das Unternehmen das regionale Engagement verstärkt, das Anfang des Jahres mit dem deutschlandweiten »Regionalstar 2017« belohnt wurde. Bislang einmalig ist die erste Dr. Oetker »Müslibar«, an der man sich sein Lieblingsmüsli selber mischen kann. Ergänzt wird das Angebot von einer Sushibar sowie einem Angebot an losen Pralinen von Lindt. Auch das große Angebot an Schreib-, Spiel- und Haushaltswaren wurde optimiert und präsentiert sich in neuer ansprechender

Natürlich ist aber auch viel Bewährtes geblieben: Das große Sortiment mit 45 000 Artikeln, besten Preisen und attraktiven Angeboten ist ebenso ein Erfolgsfaktor des Marktes, wie der treue Mitarbeiterstamm. Zudem stehen den Kunden 400 Parkplätze inklusive Tiefgarage, 300 Einkaufswagen und ein komplettes Getränkecenter zur Verfügung. Ergänzt wird all das in dem vom Handelsverband als »Generationenfreundlich« zertifizierten Markt durch viele Serviceleistungen vom freien W-LAN und kontaktlosem Zahlen mit der Girokarte bis hin zu überdachten Fahrradparkplätzen und Hundeparkplätzen mit Frischwasser.

Marktleiter Frederik Großerohde hat schon wieder das Tagesgeschäft im Blick: »Was unser fantastisches E center Team gemeinsam mit den vielen Handwerkern in so kurzer Zeit geschafft hat ist gigantisch! Wir freuen uns darauf, viele neue Kunden begeistern zu können.« Wir kommen auf jeden Fall nochmal vorbei – und schauen uns bis dahin das »Was geht ab«-Video vom Eröffnungstag an.

Hier geht es zum Video

BÜRO



wwww.carl.media/gr/lueni



E center LÜNING
Westerwieher Str. 33 · 33397 Rietberg
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von
7:00 bis 21:00 Uhr geöffnet!

#### AHA!

Die LÜNING-Gruppe ist ein mittelständisches Familienunternehmen in sechster Generation und beliefert mit dem eigenem Großhandel 600 selbstständige Einzelhändler und Tankstellenbetreiber sowie 31 eigene Lebensmittel- und Nonfood-Märkte. Der Unternehmensbereich Handel ist zu 49% an die EDEKA-Minden angeschlossen. Die LÜNING-Gruppe, zu der auch die Geschäftsbereiche Ladenbau sowie Druck & Werbung zählen, hat ihren Sitz in Rietberg, Ostwestfalen.

Mehr Infos: www.luening.de





Mit Jörn Röhder setzt ein in der Region bekannter und erfahrener Meister als neuer Betriebsleiter neue Akzente im Unternehmen und auch die leitenden Monteure Moriz Lübking und Stefan Siekmann verfügen über jahrelange Erfahrung im Sanitärbereich. »Mit Ann-Christin Muckermann können wir in Zukunft zudem alle wichtigen Anfragen, Abläufe und Planungen noch schneller und besser umsetzen«, freut sich Geschäftsführer Dimitrios Tassikas über seine neuen Mitarbeiter. Er selbst kann bereits auf über 22 Jahre Berufserfahrung zurückblicken. Wer also ohnehin schon darüber nachdenkt, sein altes Bad in eine Wohlfühloase zu verwandeln, sollte den individuellen Service einfach mal testen!

Beraten wird übrigens persönlich direkt vor Ort, bevor anhand der räumlichen Gegebenheiten 3D-Entwürfe mit kreativen Gestaltungsideen angefertigt werden. So kann man schon im Vorfeld sein neues Badezimmer virtuell »begehen«, denn bereits in der Planungsphase sollte man sich mit dem Traumbad rundum wohlfühlen können. Garantiert wird bei Tassikas Badkonzepte übrigens schon vor Beginn aller Arbeiten ein fixer Start- und Fertigstellungstermin sowie eine professionelle Planungs- und Bauphase inklusive aller Nebengewerke – und das zum Festpreis!

Der Meisterbetrieb arbeitet dabei mit einer Vielzahl namhafter Hersteller zusammen und bietet darüber hinaus maßgeschneiderte Waschtischanlagen aus Eigenproduktion an. Diese sind komplett auf die Bedürfnisse der Bauherren abgestimmt und am Ende mit keinen anderen Produkten vergleichbar. Am besten ruft man die Badprofis einfach an und vereinbart einen unverbindlichen Besichtigungstermin. Gemeinsam wird dann die beste Lösung gesucht und in mehreren 3D-Visualisierungen präsentiert. So entsteht auch auf kleinstem Raum ein echter Badtraum! •ben

Avenwedder Straße 87 · 33335 Gütersloh Tel.: 05241 2124220 · Mobil: 0151 43854139 www.tassikas-badkonzepte.com

Schon mehrfach hat Carl vom Meisterbetrieb

Nassikas – individuelle Badkonzepte« berichtet – nun gibt es etwas Neues zu erzählen: In den vergangenen Wochen wurde das Team um Inhaber Dimitrios Tassikas verstärkt und stellt sich in Zukunft noch breiter für die Kunden auf. Neben der Planung, Konzeption und einer professionellen Umsetzung von individuellen Badkonzepten, bietet das Unternehmen ab sofort auch alle umfangreichen Leistungen eines sanitären Meisterbetriebes an. Neben sämtlichen Arbeiten im Sanitär-, Klima- und Solarbereich umfasst das nun auch die Wartungsund Inspektionsarbeiten an den Heizungsanlagen der Kunden. Von älteren Gas- und Ölheizungen bis

hin zu modernen Brennwertanlagen steht das Team in allen anfallenden Fragen kompetent zur Seite.



lder: Tassikas







54 | 55 RegioCarl

gewonnener Menschen und Bilder aus Kindertagen – sie alle sind echte Emotionsbewahrer. Und um genau die dreht es sich bei den Bilderprofis von Foto Schorcht: Von der passenden Kamera mit Zubehör über Workshops für Einsteiger und Fortgeschrittene bis hin zum fertigen Bild aus dem hauseigenen Fachlabor deckt das Gütersloher Traditionsunternehmen alle Dienstleistungen rund um die Fotografie ab und sorgt dafür, dass die Qualität am Ende über viele Jahrzehnte Freude bereitet.

Ein ganz besonderes Highlight sind die Foto-Workshops, bei denen die Teilnehmer einerseits ihr eigenes Equipment besser kennenlernen und andererseits wichtige Grundlagen rund um die Fotografie erfahren. Seit rund sieben Jahren gibt es die unterschiedlichen Angebote vom Grundlagenkurs bis hin zu Fotosafaris und Sonderkursen für Fortgeschrittene. In diversen Kategorien geht es unter anderem um Themen wie Tierfotografie, Lichtmalerei, Landschafts- oder Makrofotografie. Geschult wird neben dem Technikverständnis immer auch der Blick fürs besondere Detail, sodass die eigenen Fotos die vielen Erfahrungen in lebendiger Erinnerung behalten.





Gute Bilder bekommt man allerdings nicht nur hinter der Kamera, denn auch die Arbeiten der Fotografen gehören in drei hauseigenen Fotostudios zum festen Angebot. Bewerbungs- oder Passbilder, Familien- und Kinderbilder, Akt- und Erotikfotografie sowie Tierfotos und Hochzeitsbilder werden bei »Schorcht« professionell erstellt und anschließend digital und auf Papier weiterverarbeitet. Wer neue Fotos von sich und den Liebsten haben möchte, ist hier also bestens aufgehoben!

Ein besonderen Dienst als Erinnerungsbewahrer leistet Foto Schorcht übrigens bei der Digitalisierung und Datenrettung alter Informationsträger wie Dias und Negative, VHS-Kassetten oder defekter Speicherkarten. Sie alle haben gemein, dass sie mit der Zeit an Qualität verlieren und die Erinnerungen »vergessen« – und genau das gilt es frühzeitig zu retten!

Richtig gute Abzüge der Bilder gibt es dann – ganz analog und für das haptische Album-Erlebnis am Kamin – in bester, handwerklicher Qualität aus dem Fachlabor. Zudem gibt es Bilder direkt zum Mitnehmen bis zu einer Größe von 60 x 90 Zentimetern. • ben

Carls Tipp: Für alle Dienstleistungen und damit auch die Fotokurse bietet Foto Schorcht passende Gutscheine an – als perfektes Geschenk für alle Bildliebhaber.



**SCHORCHT** ...weil ich gute Bilder will

Catharina Schorcht und Rainer Th. Schorcht

info@fotoschorcht.de

Moltkestraße 1, 33330 Gütersloh Carl-Bertelsmann Straße 3, 33332 Gütersloh Welle 15, 33602 Bielefeld Am Markt 3a, 59302 Oelde Krickmarkt 9, 48231 Warendorf Klingelbrink 15, 33378 Rheda-Wiedenbrück

www.foto-schorcht.de

# Spezialisierung der EXTRAKLASSE

Aus eigener Erfahrung weiß Carl, dass medizinische Eingriffe im Kopfbereich immer mit einem besonders unangenehmen Gefühl verbunden sind. Entsprechend zielsicher war er im kürzlich eingetretenen Ernstfall bei der Auswahl des Arztes. Denn bereits im Februar hat er mit Kay Spannhake einen sympathischen Spezialisten kennengelernt und vorgestellt, der als Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg eine ungewöhnlich intensive Facharztausbildung vorweisen kann. Und die braucht es beim immer rasanteren Wissenszuwachs der modernen Medizin auch. Nachdem wir in Ausgabe 027 einen Blick auf das Spezialgebiet der Implantologie geworfen haben, schauen wir in diesem Monat intensiver auf den Bereich der Gesichtschirurgie denn auf Nummer Sicher gehen ist im Zweifel immer die bessere Entscheidung.

Aufgrund der speziellen Ausbildung als »MKG-Chirurg« und des Doppelstudiums zum Humanmediziner und Zahnarzt ist Kay Spannhake in seiner sehr gut ausgestatten Praxis mit eigenen OP-Sälen in der Lage, alle operativen Maßnahmen am Gesichtsschädel und an der Haut des Schädels durchzuführen. Die Kompetenz führt somit deutlich weiter als die eines Oralchirurgen, wodurch sich auch ganz andere Behandlungsfelder erschließen. Auf dem aktuellsten Stand der Medizin halten sich die nur rund 800 Spezialisten in Deutschland mit vergleichbarer Ausbildung in einem engen Netzwerk auf lokaler und bundesweiter Ebene.

Einen großen Aufgabenbereich stellt hier die Diagnostik und Entfernung von Hauttumoren dar. Hierbei hilft dem Mediziner neben dem handwerklichen Geschick vor allem die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet, denn je früher bösartige Zellen mit einem geschulten Blick erkannt werden, umso erfolgreicher lassen sie sich behandeln. Zum Einsatz kommt dann auch die Laser-Chirurgie, die als modernste Form der Chirurgie bessere Heilungschancen verspricht. Die meist kleineren Eingriffe werden ambulant

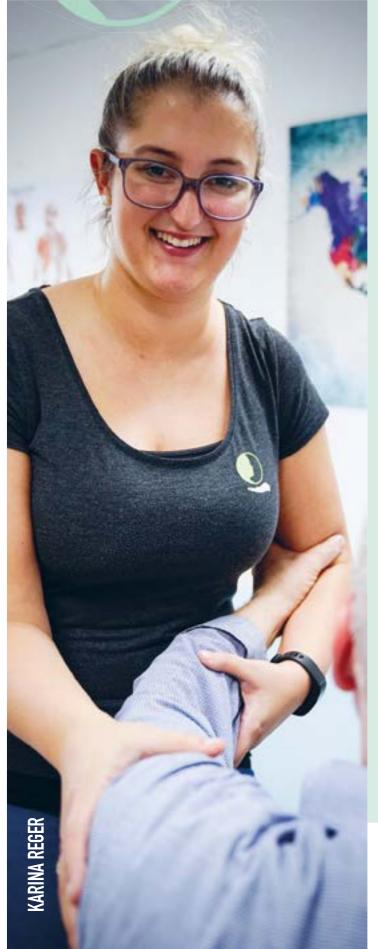
nach höchsten Technik- und Hygienestandards direkt im Operations-Saal der Praxis an der Carl-Bertelsmann-Straße durchgeführt. Um auch bei der Erkennung unterschiedlichster Problematiken auf Nummer sicher zu gehen, steht ein Gerät zur 3D-Diagnostik zu Verfügung. Durch den Einsatz der computertomografischen Untersuchungen erhöht sich die Behandlungssicherheit sowohl auf Seiten des Arztes, als auch für den Patienten.

In vielen Bereichen der Gesichtschirurgie gehen medizinische Eingriffe im Kopfbereich auch mit kosmetischen Ansätzen Hand in Hand. So gehören Unfallopfer ebenso zu den Patienten, wie Patienten mit auffälligen Narben, die von Kay Spannhake korrigiert werden. Auch das Anlegen von Ohren und die Straffung von Augenlidern sind Arbeitsbereiche, die sowohl medizinische, als auch optische Hintergründe haben und vielfach gefragt sind.





# ALL TAGS...







O b groß oder klein: Der Alltag bringt seine Routinen mit sich. Wir stehen morgens auf und stehen vor unseren täglichen Aufgaben. Im Klassenraum und bei der Arbeit greifen wir zum Stift. Hier sind Konzentration und motorische Fähigkeiten gefragt. Ergotherapeutin Jana Hilmert-Thomas und ihr Praxisteam behandeln Menschen, die durch Krankheiten oder Verletzungen physisch, psychisch oder sozial beeinträchtigt sind und sorgen dafür, dass der Alltag leichter von der Hand geht - und das im wahrsten Sinne des Wortes.

Jana Hilmert-Thomas ist Ergotherapeutin, Hand- und Neurotherapeutin und seit Mai 2017 mit ihrem erfahrenen Team aus vier weiteren Ergotherapeutinnen und einer Bürokraft in der Praxis an der Neuenkirchener Straße 45 zuhause. Behandelt wird hier je nach Krankheitsbild mit ganz unterschiedlichen Methoden. Drei Schwerpunktbereiche der Praxis stellen wir euch vor:

#### Neurologie

Karina Reger kennt sich bestens aus, wenn es um die Behandlung von neurologischer Krankheitsbilder, wie Schlaganfall, Parkinson oder Multipler Sklerose geht. In der Praxis oder bei Hausbesuchen führt sie individuelle Rehamaßnahmen, wie die Bobath-Therapie durch, bei der die Patienten durch alltagsbezogen therapeutische Aktivitäten in ihrem Alltag begleitet werden. Hier kommt das »Chatanooga« zum Einsatz. Das besondere Gerät gibt Elektrostimulationen, die lösend auf Spastiken wirken.

#### Kinderheilkunde

Birte Weber kümmert sich um die Kleinsten. Ob Träumer oder Zappelphilipp: Im bunten Gruppenraum lernen die Kinder sich besser zu lenken und die Konzentration auf das Wesentliche zu richten. Das Marburger Konzentrationstraining findet hier in kleinen Gruppen von sechs bis acht Personen statt. Aber auch Einzeltherapien sind möglich, beispielsweise wenn in der Schule Probleme beim Halten eines Stiftes erkannt werden. An verschiedenen Abenden können Eltern sich im Rahmen einer Elternakademie austauschen und erhalten Rat zu unterschiedlichen Themen.

#### Handrehabilitation

Erkrankungen wie Rheuma, Arthrose, Polyneuropathie und Morbus Sudeck, aber auch Verletzungen, wie Knochenbrüche und Quetschungen führen zu Dysfunktionen an einzelnen Fingern oder den kompletten menschlichen Greifwerkzeuge. Jana Hilmert-Thomas ist Expertin auf dem Gebiet der Handrehabilitation und wählt je nach Krankheitsbild unterschiedliche Methoden: Kalt-Warm-Wechsel, Ultraschallbehandlung, manuelle Therapie und Schröpf-Gläser. Auch hier wird mit dem »Chatanooga« behandelt, das dabei hilft, die Bewegungsfähigkeit der Hand wiederherzustellen.



Praxis für Ergotherapie & Handrehabilitation Jana Hilmert-Thomas Neuenkirchener Straße 45 · 33332 Gütersloh Tel.: 05241 9273366

www.ergotherapie-guetersloh.com info@ergotherapie-guetersloh.com f ergoundhandrehabilitation











## Schwedisch warm

In keinem Herbst- und Wintertraum fehlt es, das wärmende und entspannend lodernde Feuer im Kamin. Besonders erfahren und entsprechend stilsicher wie zuverlässig sind in diesem Bereich die Schweden – weshalb der Ofenspezialist Markus Hellweg besonders gerne auf die Produkte des schwedischen Herstellers »Contura« setzt. Hier trifft modernes Design auf innovative Technik und hochwertige Materialien, die lange Freude am neuen Lieblings-Einrichtungsstück garantieren. Ausführlich informieren kann man sich über die individuellen Möglichkeiten fürs eigene Zuhause in der neu gestalteten Ausstellung in der Sundernstraße 149. Dort sind zahlreiche Kamine der unterschiedlichsten Bauarten in Betrieb zu sehen – mit einer ganz realen Chance auf die »Liebe auf den ersten Blick«!

Wer dann schnell zuschlägt, profitiert noch bis zum 31. Oktober 2017 von der »Contura« Herbstaktion mit Preisvorteilen von bis zu 300 Euro auf ausgewählte Aktionsöfen. Da wird einem doch schon beim Gedanken an den Traumkamin warm ums Herz...



Kaminöfen Hellweg Markus Hellweg GmbH Sundernstraße 149 33335 Gütersloh Tel.: 05241 701044 www.kaminoefen-hellweg.de



## Himmlisches Treiben

Spätestens im Herbst ist es soweit: Wir freuen uns schon wieder auf die besinnliche Vorweihnachtszeit bei Kerzenschein und leckerem Gebäck. Untrennbar dazu gehören Dekorationen und Schmuck aus Naturmaterialien, die herbstlich oder auch schon adventlich daherkommen. Einen besonderen Reiz hat all das, wenn es handwerklich in den eigenen Händen entstanden ist – etwa in einem der beliebten Adventsseminare des »Laden im Garten« in Wiedenbrück. Renate Peterburs und ihr Team laden auch in diesem Jahr dazu ein, eigene kreative Werkstücke zu



KAUFEN WERKELN GENIESSEN

fertigen und gleichzeitig alles über die neuesten Trends zum Thema Advent zu erfahren. Denn es gibt wohl kaum etwas Schöneres als die Symbiose aus Gemütlichkeit, Tradition und stimmigen Farbtrends mit frischen Ideen.

Freie Doppeltermine: 15./16. November, 22./23. November und 29./30. November, jeweils in der Zeit von 18 bis 21 Uhr. Der Preis für die Teilnahme beträgt 149 Euro inklusive aller Werkstoffe, Speisen und Getränken. Informationen und Anmeldung telefonisch oder auf www.ladenimgarten.de

# Hallo HERBST!

Nun ist er da, der Herbst - und wir dürfen uns hoffentlich wieder auf viel Sonnenschein und ein buntes Farbenmeer der Blätter freuen. Passend zum Start der gemütlichen Jahreszeit haben wir die passenden Themen sowie ein paar Tipps rund um den »Kürbis« zusammengestellt. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!

## Urbane Lässigkeit

»Como« steht für urbane und lässige Mode, hochwertige Schuhe und außergewöhnliche Accessoires. Ein ausgewähltes Sortiment, zusammengestellt mit dem feinen Gespür für das Besondere: Das trifft es auf den Kopf! Inhaberin Silke Deinert und ihr Team sind mit großer Leidenschaft und Begeisterung auf der Suche nach neuer und unkonventioneller Mode, die die Persönlichkeit ihrer Kundinnen unterstreicht. Dabei zählt nicht das eingenähte Label, sondern die Qualität und die Verarbeitung eines jeden Stückes. Ein Besuch bei »Como« gleicht einer Entdeckungstour, denn wir treffen im Laden auf jede Menge Deko und besondere Möbelstücke auf denen die Mode präsentiert wird. Das Sortiment besticht vor allem durch hochwertige, ausgefallene italienische Mode, darunter schöne kuschelige Strickjacken und modische Boots, die euch super durch die kühle Jahreszeit bringen. Bei den vielen Lieblingsstücken, einem leckeren Kaffee und kompetenter Beratung, ist der Mode & Lifestyle-Laden in der Ruggestraße in Oelde auf jeden Fall einen Ausflug wert -zum Beispiel am Oelder Herbst-Einkaufs-Tag am 8. Oktober (von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffen) oder am 27. Oktober. An diesem Abend öffnen die Oelder Einzelhändler von 17 bis 22 Uhr zum »foodnightshopping«. Bei »Como« dürft ihr euch auf herbstlichem Apfel-Cidre mit Amaretto freuen, natürlich handmade.

Labels: lala Berlin, Samsøe & Samsøe, IVI, Dondup, DRY-KORN, des petits hauts, Harris Wharf London, vicMatié, Primabase, philippe model Paris, HAUS by ggdb, pomme D'Or



COMO

Schuhe & Lifestyle Ruggestraße 7 59302 Oelde Tel.: 02522 7058

Como-oelde.de info@como-oelde.de

## Herbstliches Hoffest

Einkaufen auf dem Bauernhof? Wo geht denn das? Natürlich auf Hof Kuhre! Getreu dem Motto »Wir haben immer Saison« bietet der Bauernhof in der traditionsreichen Gemeinde Herzebrock-Clarholz in seinem Hofladen allerhand leckere Produkte aus eigener Produktion. Momentan ist Erntezeit für Zucchinis. Kartoffeln und natürlich Kürbisse. Schon vor dem Hofladen erwartet euch eine Vielzahl an Zier-, Hokkaido, Halloween- und Zentnerkürbissen. Da findet sicher jeder sein Prachtexemplar zum Kochen oder Schnitzen. Wer nicht alleine Schnitzen mag, sollte sich den 29. Oktober vormerken. An diesem Sonntag findet ab 11 Uhr das jährliche Hoffest statt - mit beliebtem Kürbisschnitzen und leckerem, hausgebackenen Kuchen im Scheunencafé. Während die Großen den Hofladen entdecken, gemütlich beisammensitzen und schnacken, geht es für die Kleinen in die Hüpfburg, auf die Ponys oder mit dem »fliegenden Teppich« über den Acker. Ein Termin, den ihr nicht verpassen solltet. Übrigens: Auf der Homepage der Kuhres gibt es die aktuellen Hofladen-News sowie viele tolle Rezeptideen in verschiedenen Rubriken zu entdecken. Unbedingt mal reinschauen!



Hof Kuhre Bredeck 2 33442 Herzebrock-Clarholz







#### 7utaten-

- etwas Öl zum Anbraten
- 1 Zwiebel, feingehackt
- 300 g Hackfleisch, Salz u. Pfeffer
- 1 TL Currypulver, etwas Chilipulver
- 1 feingehackte Zehe Knoblauch
- 1 EL Tomatenmark
- 250 ml Gemüsebrühe
- 300 g Kürbisfleisch, in Würfel geschnitten
- 100 g Crème fraîche, evtl. etwas Basilikum gehackt
- 500g Gnocchi (aus dem Kühlregal)
- 1 Kugel Mozzarella (ca.125 g)

Die gehackte Zwiebel in einer Pfanne mit etwas Öl anschwitzen. Das Hackfleisch zugeben und krümelig braten Mit Salz, Pfeffer, Currypulver, Chilipulver und Knoblauch würzig abschmecken. Das Tomatenmark zugeben und kurz mitrösten lassen. Die Gemüsebrühe angießen und den würfelig geschnittenen Kürbis ebenfalls zugeben. Zugedeckt ca. 5 Minuten dünsten lassen. Danach Crème fraîche, Basilikum und die Gnocchi zugeben und alles gut miteinander vermischen. In eine Auflaufform füllen. Den Mozzarella in Scheiben schneiden und darüber verteilen. Im vorgeheiztem Backofen bei 200 °C etwa 15 Minuten überbacken.



#### Was ihr braucht:

- Kürbisse
- verschiedene Lack- und Acrylfarben

Die bemalten Kürbisse kann man super auf einem großen Teller, mit Blumen, Zweigen oder einer Lichterkette arrangieren.

## Kürbisse schnitzen



Gruselige Kürbisgesichter sollten böse Geister verjagen. So erzählt es der Halloween-Mythos. Wir zeigen euch, wie es geht:

Den Deckel abschneiden und den Kürbis mit einem großen Löffel soweit aushöhlen, dass eine etwa zwei Zentimeter dicke Wand stehen bleibt. Das Fruchtfleisch kann man übrigens für leckere Kürbissuppe verwenden. Dann mit einem Filzstift ein gruseliges Kürbisgesicht aufmalen und dann mit einem scharfen Messer entlang der Linie ausschneiden. Zu das Glas im Kürbis platzieren.

Tipp: Streut ihr ein bisschen Sägemehl in den Kürbis, saugt es sich mit Flüssigkeit voll und der Kürbis hält sich länger.













LLANE

DUNB Paris | Stella McCartney Asceno | Mary Bloom | Prima Donna Andres Sarda | Calvin Klein

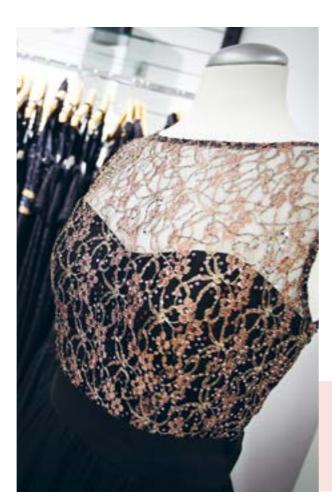


Text: Petra Heitmann · Fotos: Dominique Osea

Ja, es gibt sie noch, die feinen inhabergeführten Geschäfte, die durch Persönlichkeiten und guten Service überzeugen. Entsprechend freuen wir uns sehr über den Kontakt zu »Moden Kleinemas«, dem Spezialisten für Braut-, Abend- und Anlassmode in Verl. Manuela und Edgar Meyer leiten das Geschäft seit gut fünf Jahren in dritter Generation und haben dem Sortiment einen ganz eigenen Stil verliehen. Beim Besuch haben wir einige Eindrücke gesammelt und sie hier und auch im »Was geht ab«-Video festgehalten.

Mit einem sympathischen Strahlen in den Augen stellt uns Manuela Meyer das in den 1930er Jahren in Verl gegründete Geschäft vor. Verstecken muss sich die Diplom Designerin (FH) für den Produktbereich Mode mit dem Sortiment aber auf keinen Fall. Das Fach hat sie »von der Pike auf« gelernt, ist über Jahre hinweg als Mitarbeiterin in das Geschäft hineingewachsen und hat gemeinsam mit ihrem Mann Edgar die Chance ergriffen, der Tradition einen modernen Touch zu verleihen. So ist auch das Angebot entstanden, auf das sich die Kundinnen heute freuen dürfen.

Deren Blick wird zweifelsohne als erstes in Richtung der tollen Brautmoden des Labels »Modeca« fallen. Vom romantischen Stil über den Trend »Mix & Match« bis hin zum Bohemian Style ist hier bereits die komplette Auswahl der Kollektion für das





Hochzeitsjahr 2018 zu finden. Entsprechend flexibel kann sich die Braut beraten und einkleiden lassen – und dabei mit Sicherheit den echten Traumlook finden.

Ist die Braut eingekleidet, finden auch die Gäste den passenden Fest-Look: Im Bereich der Abendmode finden die Damen eine große Auswahl an Kleidern des familiengeprägten Modeunternehmens »Linea Raffaeli«, das weltweit in rund 600 exklusiven Boutiquen vertrieben wird. Neue Highlights im Sortiment setzt zudem das Londoner Label »Gino Cerruti« mit tollen Abendkleidern, die garantiert begeistern.



Kleidung für weitere besondere Anlässe vom Geburtstag bis zum Theaterbesuch macht das Angebot rund. Hier steht besonders das Label »Joseph Ribkoff« im Vordergrund, das Saison für Saison eine frische Auswahl schicker Mode nach Verl bringt. Dabei begeistert die Kleidung nicht nur bei festlichen Anlässen, sondern ist danach ohne Weiteres auch im Alltag zu tragen. Das Rundum-Wohlfühl-Angebot wird zudem durch das hauseigene Änderungsatelier verfeinert, in dem jedes Wunschstück aufs perfekte Maß angepasst wird. Bei »Moden Kleinemas« ist man also für wirklich jeden Anlass richtig gut gekleidet!

#### Brautmodenschauen bei Moden Kleinemas

Samstag 21.10.2017: geöffnet von 9:30 bis 18:00 Uhr, Modenschauen finden um 11:00 und 14:30 Uhr statt Sonntag 22.10.2017: geöffnet von 13:00 bis 18:00 Uhr, Modenschauen finden um 14:00 und 16:00 Uhr statt

Mo.-Fr: 9:30 bis 12:30 Uhr und 14:30 bis 18:30 Uh

#### -moden kleinema:

Sender Straße 10-14 · 33415 Verl

Tel.: 05246 92420

Mail: info@moden-kleinemas.de Web: www.moden-kleinemas.de



www.carl.media/qr/kleinema



In ihrem Geschäft dreht sich alles um hochwertige Schuhe der Marken »Gerry Weber«, »Hartjes«, »Finn Comfort«, »Semler«, »Waldläufer«, »Legero« oder »Lloyd«. Das Besondere: Fast alle Schuhe sind orthopädisch zurichtbar und mit herausnehmbaren Fußbett erhältlich. Bettina Schwundeck-Schäfer und ihre Mitarbeiterinnen Gerda Friederici, Marion Sposito, Uta Schikorra und Heika Erpe informieren zu Größe, Weite und Risthöhe und geben euch tolle Anprobe-Tipps – persönlich und individuell. Neben den vielen schönen Modellen in der Auslage und der tollen Beratung, gibt's wunderschöne Accessoires, wie Handtaschen, Tücher, Ledergürtel, Strümpfe und Modeschmuck zu entdecken. Zur Eröffnung sind neben Schuhen auch Aquarelle des Herforder Künstlers Wolfgang Heinrich miteingezogen. In regelmäßigen Abständen bietet »Mein Schuh« regionalen Künstlern die Möglichkeit Werke im Geschäft zu präsentieren. Natürlich können alle Kunstwerke auch erworben werden.

Die Boutique an der Königstraße ist schon das zweite Geschäft der Schuhliebhaberin. Im lippischen Kreis Detmold führt die gebürtige Frankfurterin eine ganz ähnliche Boutique. Sehr praktisch, denn wenn in Gütersloh mal eine Marke fehlt kann direkt aus ihrer anderen Filiale geordert werden. Ein toller Service!

»Mein Schuh« lädt zur Schuhberatung und hat in regelmäßigen Abständen auch einen Fußberater zu Gast im Geschäft.

12. Oktober: Schuhberatung der Firma »Semler«

19. Oktober: Schuhberatung der Firma »Hartjes«

Ihr dürft euch auf tolle Events, wie Late-Night-Shopping unter dem Motto »Schuh & Korken« sowie Weinverkost-ungen freuen. An jedem verkaufsoffenen Sonntag winken außerdem kleine Überraschungen!

m Frühjahr und Sommer zieht uns der Dreiecksplatz mit zahlreichen Veranstaltungen und toller Live-Musik in seinen Bann. Bei einem Stadtbummel lohnt sich ein Abstecher in das Quartier das ganze Jahr. Rund um den beliebten Platz gibt es nämlich zahlreiche gastronomische Angebote und Einzelhandelsgeschäfte, die einfach anders sind und sich von der Masse abheben. Jetzt ist ein weiteres tolles Geschäft in der Nachbarschaft eingezogen. Inhaberin Bettina Schwundeck-Schäfer verbindet in ihrer Boutique »Mein Schuh« moderne Schuhmode für Damen und Herren mit vielen tollen Accessoires und Sinn für Kunst.

Bei »Mein Schuh« dreht sich alles um modische Schuhe, Bequemlichkeit und individuellen Passform. Kommt das alles zusammen spricht Bettina Schwundeck-Schäfer von einem Komfortschuh. Und das sich Mode und Fußgesundheit nicht ausschließen, wird uns klar, als wir das Geschäft an der Königstraße betreten und uns die Herbst-/Winterkollektion anschauen. Sofort entdecken wir coole und wetterfeste Stiefeletten und Boots. Die Schuhe mit dem schönen weichen und wärmenden Velour- und Nubukleder liegen perfekt am Fuß und im Herbst und Winter voll im Trend, erfahren wir später von Bettina Schwundeck-Schäfer.





MEIN SCHUL

www.mein-schuh-qt.de budde-schuhe@t-online.de

Mo. - Fr.: 09:00 - 18:00 Uhr Sa.: 10:00 - 14:30 Uhr



# GeSiTe

Smart 4 Building

Es ist noch nicht lange her, dass ein »vernetztes Haus« als kaum vorstellbare Zukunftsmusik galt – heute aber ist die Steuerung aller Geräte im Gebäude über Smartphone und Tablet längst Realität. Durch fast überall verfügbares Internet hat sich unsere Beziehung zu innovativen, miteinander verbundenen Techniken massiv verändert. Entsprechend gerne nutzen wir die vielen Vorteile von intelligenter »Smart Home«Technik gerne, um unseren Alltag zuhause und unterwegs äußerst komfortabel zu gestalten.

Bereits seit 12 Jahren auf dem »Smart Home«-Markt unterwegs und damit der perfekte Ansprechpartner für Firmen- und Privatkunden ist der Systemintergrator Ingo Schnittger mit seinem Unternehmen »GeSiTe GmbH«, das sich voll und ganz dem Arbeitsfeld »Smart 4 Building« verschrieben hat. Gemeinsam mit dem Kunden wird hier eine kostenlose Analyse erstellt, welches das richtige System ist. Anhand einer Gebäudetechnik-Checkliste wird sofort ersichtlich, welches Konzept das richtige ist und was benötigt wird – und das vom kleineren Einstieg bis hin zum umfassenden Gesamtkonzept. Auch die Installation und Programmierung gehört natürlich zum umfassenden Service.

Lohnende Einsatzgebiete auch für den »Smart Home«-Einstieg sind die Bereiche Energie und Heizung sowie innovative Lichtkonzepte, die den Wohnkomfort deutlich steigern. So »lernt« eine intelligente Heizungssteuerung, an welchen Tagen man wann im Haus oder in der Wohnung ist und entsprechend Warme Räume benötigt. Ändert sich der Plan einmal, kann direkt von unterwegs reagiert werden. Das spart nicht nur Energiekosten, sondern beugt dank intelligenter Steuerung auch Heizfehlern vor, die zu Schimmel oder schlechtem Raumklima führen können. Um absolut planungssicher in die innovative Welt von heute zu starten, sind alle Systemkomponenten von »GeSiTe GmbH« natürlich auch im Nachhinein beliebig erweiterbar. Ein Anruf bei Ingo Schnittger lohnt sich auf jeden Fall!









**GeSiTe GmbH** Wiedenbrücker Straße 14 33332 Gütersloh

Tel.: 05241 7411224 Willkommen@GeSiTe.de www.GeSiTe.de











www.carl.media/nr/sicher

# DARÜBER SOLLTEN WIR MAL REDEN ...



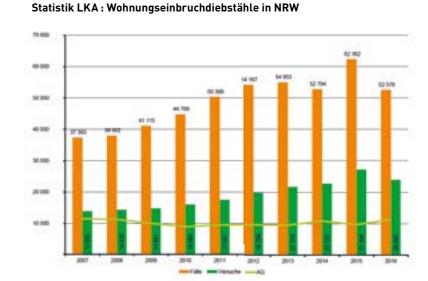


#### Thema: Wohnungseinbruchdiebstähle

igentlich fühlt sich Carl sicher in seinem Haus. Für das Gütersloher Traditionsunternehmen Rüterbories, das in dritter Generation als bodenständiger Familienbetrieb alles rund ums Thema Sicherheit für den Privat- und Gewerbekunden anbietet, hat er ein paar Statis tiken gewälzt. Und die haben ihn nachdenklich gestimmt. Rund 53 000 Wohnungseinbruchdiebstähle allein in Nordrhein-Westfalen wurden für das Jahr 2016 erfasst - Tendenz seit Jahren stetig steigend. Aufgeklärt wurden hiervon lediglich 8517 Fälle und somit gerade einmal 16,2 Prozent. Die Haupteinbruchszeit liegt dabei übrigens nicht in der Nacht, sondern mitten am Tag.

#### Sicherheitslücken aufgedeckt

Wer abends nach Hause kommen möchte, ohne einem Einbrecher in die Arme zu laufen oder ein verwüstetes Wohnzimnmer aufzufinden, sollte sich also Gedanken über die Gebäudesicherung machen. Hierfür kommt das bestens geschulte Personal der Firma Rüterbories gerne zu einem kostenlosen Sicherheits-Check direkt zu Ihnen. Denn eine professionelle und vor allem persönliche Beratung deckt mögliche Risiken auf und schafft so Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Und das ist wohl das Wichtigste am schönsten Ort der Welt ...



# Besuchen Sie uns — wir beraten Sie gerne

#### Hauptsitz Kreuzstraße Kreuzstraße 4

33332 Gütersloh Tel. 05241 1832

#### Niederlassung Bergkamen

Fürstenhof 1 59192 Berkamen am Dreiecksplatz Feldstraße 27 33330 Gütersloh

Tel. 05241 14190

Sicherheitsfachgeschäft

Email info@rueterbories.de www.rueterbories.de



## **SOMMERFEELING IM GRAUEN HERBST:**

# PASIÓN DE BUENA VISTA IN DER STADTHALLE GÜTERSLOH

eiße Rhythmen, mitreißende Tänze und unvergessliche Melodien verwandeln am 29. Oktober den Großen Saal der Stadthalle in die karibische Insel Kuba. Zusammen mit der »Buena Vista Band«, kubanischen Sängern und der Tanzformation »El Grupo de Bailar« sowie über 150 maßgeschneiderten Kostümen, präsentiert »Pasión de Buena Vista« eine einzigartige Bühnenshow, die bereits in mehr als 35 Ländern über 600 000 Besucher begeisterte. Das Publikum darf sich auf pure kubanische Lebensfreude und die grandiosen Stimmen von Felicita-Ethel Frias-Pernia, Alfredo Montero-Mojena und Jose Guillermo Puebla Brizuela freuen.



#### **DIE SHOW**

Wenn es etwas gibt, das die kubanische Mentalität am besten widerspiegelt, so sind das Musik und Tanz. Heute in aller Welt bekannte Musikstile wie Rumba, Mambo, Cha-Cha-Cha und Salsa haben ihren Ursprung in vier Grundelementen, außer Klanghölzern und Trommeln finden sich hier keine weiteren Instrumente. Unter Zugabe von melodischen Instrumenten entwickelten sich die heute kommerzialisierte Form des Rumba sowie weitere Modetänze wie der Mambo, Der »Son«, ein Wechselgesang zwischen Sänger und Chor begleitet von der spanischen und lateinamerikanischen Tres Gitarre, ist der eindeutige Publikumsliebling. Erfunden wurde er von den Zuckerarbeitern in Santiago de Cuba während der 1920er Jahre. Claves und Maracas bilden den Rhythmus. Mit der rasanten Verbreitung des »Sons« kamen auch mehr Instrumente hinzu, wie Holzbass, Bongos und Trompeten. So entsteht ein komplexes, polyrhythmisches Klanggebilde, welches sich für europäische Ohren zunächst wie ein heilloses Durcheinander anhört, später aber die Hörer fasziniert und in den Bann zieht.

Der »Danzon« wurde lange Zeit von der kubanischen Oberschicht nicht akzeptiert, ist heute jedoch der beliebteste Tanz in Kuba. Aus ihm entwickelte sich der Cha-Cha-Cha. Bei dem »Trova« sangen reisende Sänger melancholisch schöne Balladen. Die Texte wurden in der Zeit der Revolution thematisch verändert und zur Propaganda genutzt. Später fanden die Musiker wieder zu ihren ursprünglichen Themen zurück. Was von Kuba-Reisenden heute als kubanische Musik wahrgenommen wird, ist also eine Synthese afrikanischer Percussions und Rhythmen mit spanischen Coplas und ihrer Instrumentation. »Pasión de Buena Vista« präsentiert die gesamte Palette kubanischer Musik und Tänze und überträgt dabei die Freude und das Temperament Kubas auf das Publikum.

Karten-Vorverkauf und Reservierungen: ServiceCenter der Gütersloh Marketing GmbH, Berliner Str. 63, 33330 Gütersloh, Tel. 05241- 2113636) sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.stadthalle-gt.de

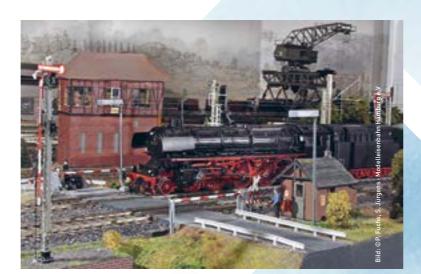
#### 30 JAHRE MEC-GÜTERSLOH — 30 JAHRE MODELLBAHN-VERGNÜGEN

30 Jahre MEWC-Gütersloh - 30 Jahre Modellbahn-Vergnügen – Das muss gefeiert werden! Am 3.Juni 1987 gründeten 10 Freunde der kleinen Eisenbahn einen etwas anderen Modell-Bahn-Club, Dieser wollte die Schweizer Schmalspur-Bahn »Rhätische Bahn«nachbilden. In der ehemaligen Eichendorff-Schule fand der Club dann sein Zuhause, um darin aufzubauen, zu Basteln, zu Fachsimpeln, zu Klönen und natürlich zum Anlagen-Bauen. So wurde im Laufe der folgenden Jahre die nunmehr weitaus bekannte Modellbahn-Anlage im Maßstab 1:87 geschaffen. Aufgrund ihres 30-jährigen Bestehens veranstaltet der Club einen Sonder-Fahrtag. Dabei wird auch wieder ein kleiner Basar stattfindenn bei dem allerlei Schnäppchen zu haben sind!

alten und neuen Rock'n'Roll-Klassikern aufmischen.

07.10. · 20:00 Uhr · Weberei Gütersloh







#### PANORAMAMUSIK: **VISION STRING QUARTET**

2012 gegründet, hat sich das »vision string quartet« innerhalb kürzester Zeit unter den jungen Streichguartetten etabliert. Mit ihrer einzigartigen Wandlungsfähigkeit zwischen dem klassischen Streichquartett-Repertoire und Eigenkompositionen und Arrangements aus den Bereichen Jazz, Pop und Rock, stellen die vier jungen Musiker aus Berlin zur Zeit die klassische Konzertwelt auf den Kopf. 08.10. · 18:00 Uhr · Theater Gütersloh

#### Freitaghalbsechs - Weinverkostung

06.10. · 17:30 bis 19:00 Uhr, Klosterladen, Klosterhof 12, Marienfeld

#### Englisch-Gesprächskreis

06.10. · 16:00 bis 18:00 Uhr Bibliothek Verl

#### Theater: Raushauen

06.10. und 07.10. · 19:30 Uhr Theater Gütersloh

#### Isselhorster Orgelklasse in der Orgelmusik zur Marktzeit

06.10. · 17:30 Uhr Evangelische Kirche Isselhorst

#### Rock-Konzert mit Ani Lo.

06.10. · 20:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### **Balkan Beats**

06.10. · 23:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### Bambikino: »Weit - Die Geschichte von einem Weg um die Welt

06.10. · 20:00 Uhr 08.10. · 17:30 Uhr Bambi&Löwenherz Gütersloh

#### Bambikino: The Circle

06.10. · 20:00 Uhr Bambi & Löwenherz Gütersloh

#### Volksflohmarkt im Grünen

07.10. · 08:00 Uhr Heidewald Stadion Gütersloh

#### SwinGT meets Rock'n Roll

07.10. · 20:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### **Album Release Party**

07.10. · 20:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### Zappelfete

07.10. · 22:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### Chansons mit Stil und Esprit: Kitty Hoff & Band live

07.10. · 20:00 Uhr, Kulturgut Haus Nottbeck Oelde-Stromberg

#### **Neue Stimmen**

07.10. bis 14.10. Stadthalle Gütersloh

#### Hobbymarkt

07.10. · 5:00 bis 14:00 Uhr Ostwestfalenhalle

#### Voltigierturnier

07.10. · 11:00 – 17:00 Uhr Reithalle des Reitervereins Verl

#### Kunst- und Kreativmarkt

07.10. · 14:00 – 17:30 Uhr, Bürgerhaus »Hühnerstall«. Verl-Bornholte

#### Mondscheinklettern

07.10. · 17:30 Uhr Kletterpark Rietberg

#### Herbstkonzert

07.10. · 19:30 -21.45 Uhr Männerchor 1905 Schloß Holte. Gymnasium SHS

#### Markus Strothmann's Emerald

07.10. · 20:00 Uhr + 08.10. · 12:00 Uhr Farmhouse Jazzclub Harsewinkel

#### 30 Jahre MEC-Gütersloh -30 Jahre Modellbahn-Vergnügen

08.10. · 10:00 Uhr Sieweckestraße 2, Gütersloh

#### Die Kirchenmaus lädt ein...

08.10. · 15:00 Uhr Evangelische Kirche Isselhorst

#### Wandertag rund um Grefen

08.10. · 10:30 Uhr ab Bürgerhaus, Greffen

#### Kunst- und Kreativmarkt

08.10. · 11:00 - 17:30 Uhr Bürgerhaus »Hühnerstall« Verl Bornholte-Bahnhof

#### Kindertheater:

Fidolino - Klingt tierisch!

08.10. · 11:00 Uhr Theater Gütersloh

#### Panoramamusik: **Vision String Quartet**

08.10. · 18:00 Uhr Theater Gütersloh

#### Reitertag der Jugend

08.10. · 11:00 - 17:00 Uhr Reithalle des Reitervereins Verl

#### Ballett »Zauberwald«

08.10. · 15:30 Uhr Ballettensemble des TV Verl Cultura Rietberg

# Bring' Farbe in dein Leben

Maler- und Tapezierarbeiten vom Fachmann



# HAMBRINK

Düppelstr. 3 - 33330 Gütersloh Tel. 05241/20898 · Fax: 05241/25689 Email: hambrink-grabke@gtelnet.net.





#### **SCHINKENMARKT**

14

15

Über 70 Stände rund um den Berliner Platz bieten zum Schinkenmarkt in Gütersloh Verpflegung vom Leckersten und alle Varianten herrlichsten Schinken- und Wurstgenusses aus der ganzen Welt. An diesen Tagen verwandelt sich der Platz zum großen Freiluftrestaurant. Bis zu 100000 Besucher nutzen die Gelegenheit zum Einkaufen, Probieren, einem feinen Wein, kühlen Bier und fröhlichem Feiern. Selbstverständlich sorgt ein musikalisches Bühnenprogramm für gute Stimmung und beste Unterhaltung.

12.10. bis 15.10. · Gütersloher

#### Jahreskonzert des St. Johannes-Blasorchester Stukenbrock

08.10. · 17:00 Uhr Gymnasium SHS

#### Gospelchor »Swinging Voices«

08.10. · 18:00 Uhr. Kirche St. Johannes Baptist in Stukenbrock

#### Orgelkonzert mit Andreas Mattes

08.10. · 17:00 Uhr St. Pankratius-Kirche

#### Konzert »Verler Herbst«

08.10. · 19:30 Uhr St. Marienkirche Kaunitz

#### Paul Panzer - »Glücksritter... vom Pech verfolgt!«

08.10. · 19:00 Uhr Gerry Weber Eventcenter Halle/ Westfalen

#### Erntedankfest der kfd St. Lucia

09.10. · 15:00 Uhr Heimathaus Harsewinkel

#### Vorlesestunde für Kinder ab 4

09.10. · 15:30 Uhr Stadtbücherei St. Lucia, Harsewinkel

#### **Plattdeutscher Abend** des Heimatvereins

09.10. · 19:30 Uhr Bürgerhaus Marienfeld

#### Klönnachmittag

10.10. · 16:00 Uhr, Heimathaus Verl

#### Vorlesen für Grundschulkinder

10.10. · 16:00 – 17:00 Uhr Bibliothek Verl

#### Vogelfrei U20 Slam

10.10. · 19:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### Kindertheater: Hören Gehen -Volles Rohr voraus!

10.10. und 11.10. · 09:00 Uhr Theater Gütersloh

#### Blue Moon

11.10. · 19:30 Uhr Theater Gütersloh

#### Hövelhofer Berufemarkt

11.10. · 16:00 – 19:00 Uhr Schützen- und Bürgerhaus Hövelhof

#### **Deutscher Hospiztag 2017**

11.10. · 19:30 Uhr Heimathaus Verl

#### Schinkenmarkt

12.10. bis 15.10. Gütersloher Innenstadt

#### Matze Rossi

12.10. · 20:00 Uhr KulturGüterBahnhof Langenberg

Meyer-Bauers in der Orgelmusik

zur Marktzeit 13.10. · 17:30 Uhr Evangelische Kirche Isselhorst

#### Jugendtheater: Griff, der Unsichtbare

13.10. · 11:00 Uhr und 19:30 Uhr Theater Gütersloh

#### Paradance Oktoberfest

13.10. · 18:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### We love the 80's

13.10. · 23:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### Kasalla - Mer sin eins Tour 2017

13.10. · 20:00 Uhr Ringlokschuppen Bielefeld

#### Oktoberfest in Harsewinkel

13.10. · ab 19:30 Uhr Kraggenstoffer Jägerhof, Im Witten Sand 27. Harsewinkel

#### Matthias Brodowy: »Gesellschaft mit beschränkter Haltung« -Kabarett

13.10. · 20:00 Uhr Heimathaus Harsewinkel

#### Comedy mit Willibert Pauels

13.10. · 20:00 Uhr Salvador Kolleg Hövelhof

#### Bambikino: The end of meat -Eine Welt ohne Fleisch

13.10. · 20:00 Uhr Bambi & Löwenherz Gütersloh

#### Sky du Mont & Christine Schütze: Beziehungswissen

13.10. · 20:00 Uhr, Gymnasium Schloß Holte-Stukenbrock

Sie uns

#### »Ne bergische Jung« mit Willibert Pauels

13.10. · 20:00 Uhr Salvator Kolleg · Hövelhof

#### Schätzchenmarkt des Lions Clubs

13.10. + 14.10. · 12:00 - 18:00 Uhr Kolbeplatz Gütersloh

#### Pollhans Markt

14.10. bis 16.10. Schloß Holte-Stukenbrock, Innenstadt

#### Shakespeare Workshop

14.10. und 15.10. · 10:00 Uhr Theater Gütersloh

#### SCHÄTZCHENMARKT DES **LIONS CLUBS**

Wer stöbert findet auf dem Schätzchenmarkt des Lions Clubs Marswidis kleine Kostbarkeiten, Ausgefallenes und Liebenswertes von Geschirr über modische Accessoires bis Schallplatten. Wer lieber zuschaut beim Stöbern. kann dabei den Lions-Marswidis-Wein verkosten. Seit Wochen schon sammeln die Mitglieder des Lions Clubs bei Freunden, Nachbarn und Bekannten Dinge, die das Leben schöner machen. Mit dem Erlös unterstützt der Lions Club Marswidis das Projekt »Faba - Familien in Balance« in Isselhorst. Bei »Faba« erleben Kinder von Eltern mit Sucht- oder psychischen Erkrankungen Natur, Zuverlässigkeit und Wärme.

13.10. und 14.10. · 12:00 - 18:00 Uhr Kolbeplatz Gütersloh

Industriestr. 1 33415 Verl - Sürenheide

Tel.: 05246 4233 - www.möbelwerkstätten.de





17

#### Die Weberei - Ü30-Party

14.10. · 19:00 Uhr, Weberei Gütersloh

#### The Kilkennys - The Homeland Tour 2017

14.10. · 20:00 Uhr Ringlokschuppen Bielefeld

#### Tratsch im Treppenhaus

14.10. und 15.10. 19:30 Uhr und 16:00 Uhr Theater Gütersloh

#### Frankfurter Buchmesse-Fahrt 2017

14.10. · 06:30 Uhr Mayersche Buchhandlung Gütersloh

#### Jubiläumskonzert des Chors »Zwischentöne«

14.10. · 18:00 Uhr Evangeliumskirche Gütersloh

#### Fachwerkkonzert: Die Klaviertrios - Teil II

15.10. · 19:30 Uhr Heimathaus Verl

#### Bambikino: Mein Leben - Ein Tanz

15.10. · 17:30 Uhr · 16.10. · 20:00 Uhr Bambi&Löwenherz Gütersloh

#### Christuskirche creativ mit Instrumentalduo Tobias Hägele und Katharina Gärtner

15.10. · 17:00 Uhr Christuskirche Marienfeld

#### Oktoberfest in Harsewinkel

15.10. · ab 11:00 Uhr Kraggenstoffer Jägerhof, Im Witten Sand 27, Harsewinkel

#### Internetcafé 55plus

16.10. · 11:00 bis 13:00 Uhr Bibliothek Verl

#### **Plattdeutscher Krink**

16.10 · 16:30 Uhr, Bürgerhaus Greffen

#### Marienfelder Klostergespräche -Vortrag zur Biolandwirtschaft

16.10. · 20:00 Uhr Pfarrheim Marienfeld

#### Plattdeutscher Singkreis

16.10. · 19:30 Uhr Heimathaus Verl

#### Bambikino: Arne Dahl

»Sechs mal zwei« 16.10. · 20:00 Uhr

Bambi&Löwenherz Gütersloh

#### Montagsmusik mit David Lübke

16.10. · 20:00 Uhr Blue Fox Gütersloh

#### Klangkosmos Weltmusik: Balkansambel

16.10. · 18:30 Uhr Theater Gütersloh

#### 37. Montagsmelange in Rietberg

16.10. · 20:00 Uhr Cultura-Theater Rietberg



Bestehen. Begonnen hat alles mit der Gründung im Oktober 1992 als weltlicher Chor der Kirchengemeinde Bruder Konrad in Spexard. 1996 übernahm Adriana Riemann den Chor und führte ihn bis ins Jahr 2004. Unter ihrer professionellen Leitung wurden Jazz- und Soulstücke zum Schwerpunkt des Repertoires und es folgten die ersten Auftritte in und um Gütersloh. In dieser Zeit präsentierte sich der Chor einem breiteren Publikum als ein gemischter Chor mit viel Freude an der Musik. Im September 2004 kam mit Viacheslav Zaharov ein neuer Chorleiter zu den Zwischentönen, der neue Impulse in die Chorarbeit einbrachte. Musical- und Filmmusik wurde ebenso gesungen wie Popsongs. Unter der Führung von Klaus Scharffenorth geht der Chor nun in sein Jubiläumsjahr. Wir dürfen also gespannt bleiben, was für Töne uns dieses Jahr um die Ohren wehen werden. 14.10. · 18:00 Uhr · Evangeliumskirche Gütersloh



#### **POLLHANS MARKT**

Pollhans ist Markttreiben, Partyzelte, Wirtschaftsschau und Bauernmarkt! Mehr als 350 Schausteller bauen wieder ihre Attraktionen wie Losund Schießbuden, Karussells, Autoscooter und Geisterbahnen auf. Nostalgische und moderne Verkaufsstände halten zudem ein breit gefächertes Angebot bereit. Kirmes und Party auf der einen Markthälfte, das Wirtschaftszelt und der Bauernmarkt auf der anderen. So entsteht ein rundes Familienerlebnis.

14.10. bis 16.10. Innenstadt Schloß Holte-Stukenbrock







#### Lesung Katrin Bauerfeind

17.10. · 20:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### Rhythmus Filmtheater: »Einmal bitte alles«

17.10. · 19:50 Uhr Realschule Schloß Holte-Stukenbrock

#### Bücherzwerge

17.10. · 10:00 bis 11:00 Uhr Bibliothek Verl

#### Vorlesen für Grundschulkinder

17.10. · 16:00 Uhr Lesehöhle in der Bibliothek Verl

#### Spiel- und Klönnachmittag

17.10. · 14:00 Uhr DRK Heim. Harsewinkel

#### Spieleabend für Frauen

17.10. · 19:00 bis 21:00 Uhr Heimathaus Verl

#### Wanderung um den Mastholter See

18.10. · 14:00 bis 18:00 Uhr Treffpunkt: Busbahnhof Verl

#### Vortrag: Vorbeugende Maßnahmen gegen Einbruch und Diebstahl

18.10. · 19:30 Uhr Gasthof Wilhalm, Harsewinkel

#### Talk&Play mit MvM

18.10. · 20:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### Konzert der Isselhorster Kinderchöre

18.10. · 16:00 Uhr Grundschule Isselhorst

#### VHS Vortrag: Gesunder und erholsamer Schlaf wie stellt sich der ein?

18.10. · 19:30 bis 21:00 Uhr Stadtbücherei St. Lucia, Harsewinkel

#### King Charles III

18.10. · 19:30 Uhr Theater Gütersloh

#### SchLaDo: Lars Redlich »Lars but not Least«

19.10. · 20:00 Uhr Stadthalle Gütersloh

#### Literaturkreis: Ein Leben mehr von L. Saucier

19.10. · 19:30 Uhr Stadtbücherei St. Lucia, Harsewinkel

#### Barfly

19.10. · 20:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### Bambikino:

#### Sage femme/Ein Kuss von Beatrice

16

19.10. · 20:00 Uhr Bambi&Löwenherz Gütersloh

#### Vier Jahreszeiten: Jazznights

19.10. · 20:00 Uhr Theater Gütersloh

#### Joel Brandenstein:

#### Emotionen - Live 2017

20.10. · 20:00 Uhr Rudolf- Oetker-Halle Bielefeld

#### KFD Greffen: Leckeres aus der Knolle

20.10. · 19:00 Uhr (Anmeldung bis 16.10.) Pfarrheim St. Johannes. Greffen

#### Sebastian Freitag in der Orgelmusik zur Marktzeit

20.10. · 17:30 Uhr Evangelische Kirche Isselhorst

#### Kneipengiuz

20.10. · 20:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### Bambikino: Das Schloss aus Glass

20.10. · 20:00 Uhr Bambi & Löwenherz Gütersloh

#### Tanz!Land! -

#### Das neue Tanzfestival in Ahlen

20.10. bis 22.10. Ahlen

#### Rhythmus Filmtheater: »Valerian -Stadt der tausend Planeten«

20.10. · 19:50 Uhr Realschule Schloß Holte-Stukenbrock

#### Kinopoolparty

21.10. im Gartenhallenbad Schloß Holte-Stukenbrock

#### Laufevent: 23. Finnenbahn-Meeting

21.10. · 17:00 Uhr Sportpark am Ölbach Schloß Holte-Stukenbrock

#### Jazz mit Frank Muschalle Piano solo

21.10. · 18:00 Uhr Kulturforum am Altenkamp Schloß Holte-Stukenbrock

#### LESUNG: KATRIN BAUERFEIND

Katrin Bauerfeind bringt ihr Buch auf die Bühne und damit auch Geschichten über Playmobilfrisuren, schlechten Sex, gute Freunde und Frauen im Allgemeinen. Nur Rezepte gibt's leider keine. Katrin Bauerfeind wurde von Moderator Harald Schmidt in seiner Show verpflichtet. Mit ihrem ersten Buch »Mir fehlt ein Tag zwischen Sonntag und Montag« war sie über ein Jahr unter den Top Ten der Bestseller-Liste. Mit dem gleichnamigen Programm tourte sie erfolgreich durch die gesamte Republik. Gäste dürfen sich auf einen sehr abwechslungsreichen Abend mit vielen Lachern freuen.

17.10. · 20:00 Uhr · Weberei Gütersloh



#### SchLaDo: LARS REDLICH - LARS BUT NOT LEAST



Bei seinem Auftritt zur Kabarettbundesliga in Gütersloh wählte ihn das begeisterte Publikum zum Sieger des Abends. Innerhalb kürzester Zeit mit diversen renommierten Kleinkunstpreisen ausgezeichnet, begeistert das erste Solo-Programm des sympathischen Entertainers sowohl Presse als auch auch

> Publikum. Mit beeindruckender Vielseitigkeit, Improvisation und jeder Menge Selbstironie und Charme schafft es Lars Red-

> > lich, sein Publikum von der ersten bis zur

letzten Minute an mitzureißen und mit ihm zusammen einen grandiosen Abend zu erleben. Überzeugen Sie sich selbst! 19.10. · 20.00 Uhr · Stadthalle Gütersloh, Kleiner Saal





RUM-TASTING

03.11.17 Beginn: 20:00 Uhr Preis p. P.: 35,00 €.

Begins 20:00 Ulw

Preis p. P.: 15,00 €

Beginn: 19:00 Uhr

Segnn: 19:00 Lity

10. & 17.12.17

Preis p. P.: 25.00 €\*

Lind Hotel GmbH

Am Nordtor 1

33397 Rietberg

Uhrasic 15:00 - 18:00 Uhr

09.12.17

10.11.17

11,11,17



LIND IM GLÜCK chiefet im Lind om So Freis p. P.: 28,00 €\*





26.11.17 Ulyzeit 11:00 - 18:00 Uhr Einstein frai 02., 09. & 22.12.17



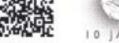
Preis p. P.: 20,00 € WEIHNACHTLICHE TISCHDEKORATION Beginn: 15:00 Uhr Preis p. P.: 35,00 €



Preis p. P.: 13,50 € 10.12.17 MELODIE & GENUSS Beginn: 19:00 Ulw

Um vorzeitige Reservierung wird gebeten. Yelose Getrikole V. Mindestalter zur Teilnahme; 6 Jahre







Tel. o 52 44 / 700 100 Fax 0 52 44 / 700 107 info@tind-hotel.de www.lind-hotel.de

**EVENTS** 

Herbst/Winter 2017 WWW.LIND-HOTEL.DE

22



#### MUKKE — MUSIK UND KUNST IM KESSELHAUS

Im Kozma Orkestar Universum treffen deutsche Texte auf osteuropäische Melodien, Urbane Beats auf Folklore, Akkordeon trifft Schlagzeug, Klezmerklarinette trifft Jazztrompete und tanzbare Grooves werden von zwei Tuben und einem Saxofon geblasen. Heraus kommt eine einzigartige Mischung von Lebendigkeit und Melancholie, Tanzvergnügen und Lebensfreude. Das Kozma Orkestar, das sind sieben Musiker und Musikerinnen (aus Bielefeld, Hannover und Osnabrück), darunter Leadsängerin und Akkordeonistin Ramona Kozma. Zusammengebracht hat sie die Leidenschaft für Klezmermusik, Balkantraditionals und Straßenmusik. Seit nunmehr acht Jahren spielen sie landauf und landab und wurden schon mehrfach zum Weltmusikfestival Rudolstadt eingeladen. Nun kommen sie auch nach Gütersloh!



26.10. · 20:00 Uhr · Weberei Gütersloh

#### THEATERSPIONAGE: THEATERWORKSHOP IN DEN HERBSTFERIEN



In diesem Theaterworkshop wird mit allem, was dazu gehört, ein kleines Stück erarbeitet: Rollen ausprobieren und einstudieren, sich Bühnenbilder und Kostüme ausdenken und in der Abschlusspräsentation vor Publikum auftreten. Das genaue Thema wird später bekanntgegeben.

Für Kinder von 8 bis 12 Leitung: Stephan Jelkmann Anmeldung bei: Karin Sporer, Tel.: 05241 864141 Mail: karin.sporer@guetersloh.de

23.10. - 27. 10., jeweils 10:00 - 14:00 Uhr Theater, Studiobühne

#### Herbstkonzert des Gütersloher Männerchors mit dem Ensemble Pomp-A-Dur

26

21.10. · 18:00 Uhr Städtisches Gymnasium Gütersloh

#### Bambikino: The Salesman

21.10. · 17:30 Uhr

Bambi&Löwenherz Gütersloh

#### 80er Jahre Spezial -Konzert und Party im Werk 2

21.10. · 21:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### Elektrofon

21.10 · 23:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### Klosterhofkreis: Solo-Konzert Harfe

22.10. · 17:00 Uhr

Gemäldesaal der Abtei. Marienfeld

#### Amor vittorioso: Isselhorster Vokalensemble singt Madrigale

22.10. · 16:00 Uhr Autohaus Brinker Isselhorst

#### Musikalischer Frühschoppen des Städtischen Blasorchesters Schloß Holte-Stukenbrock

22.10. · 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr Schützenhalle Liemke

#### »Verler Tod«

22.10. · 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Ausstellung, Cafeteria, Basteln und vieles mehr ... Heimathaus Verl

#### Herbstfest »Verler Tod«

22.10. · 13:00 bis 18:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag Innenstadt und Wilhelmstraße Verl

#### it's OWL Schülercamp

23.10. bis 27.10. Zentrum pro Mint Gütersloh

#### Theaterworkshop in den Herbstferien

23.10. bis 27.10. · 10:00 Uhr Theater Gütersloh

#### James Blunt - The Afterlove Tour

24.10. · 19:00 Uhr Gerry Weber Stadion Halle/Westfalen

#### Spiel- und Klönnachmittag

24.10. · 14:00 Uhr DRK Heim, Harsewinkel

#### Vom Bauernhof zur Agrarindustrie

24.10. · 19:30 Uhr Heimathaus Verl

#### Historisch-geografische Stadtentwicklung

25.10. · 17:00 Uhr Heimathaus Verl

#### Lieder, Schlager, Songs

25.10. · 19:30 Uhr Heimathaus Verl

#### Treffen der Natur- und Kulturfiihrar Varl

26.10. · 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr Heimathaus Verl

#### MuKKe - Musik und Kunst im Kesselhaus

26.10. · 20:00 Uhr Weberei Gütersloh



Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Preis ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material.

Für alle Volkswagen Pkw. Zuerst zum Service - dann auf die Piste.



15,00 €1

#### Ihr Volkswagen Partner

#### Mense GmbH

Gneisenaustraße 1 33330 Gütersloh Tel. +49 5241 9302 40

#### Mense GmbH

Verler Straße 280 33332 Gütersloh Tel. +49 5241 9302 500



www.autohaus-mense.de

02

03

#### Waschen, Schneiden, Lesen Monika Weiland liest Patrick WEH Weiland

27.10. · Einlaß um 19:30 Uhr Salon Haartolle, Gütersloh

#### Bambikino: Walk with me

27.10. · 20:00 Uhr + 29.10. · 17:30 Uhr Bambi & Löwenherz Gütersloh

#### Nachtflohmarkt

27.10. · 19:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### Rhythmus Filmtheater: »Dunkirk«

27.10. · 19:50 Uhr Realschule Schloß Holte-Stukenbrock

#### Halloween im Safaripark

28.10. · 10:00 Uhr bis 31.10. 22:00 Uhr Zoo Safaripark Stukenbrock

#### Sauerkraut – selbst gemacht

28.10. · 13:00 Uhr Heimathaus Verl

#### Große Stadtrundfahrt SHS

28.10. · 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr Abfahrt: Bus-Bahnhof Schloß Holte-Stukenbrock

#### Sauna-Event

28.10. · 18:00 Uhr bis 23:55 Uhr Gartenhallenbad Schloß Holte-Stukenbrock

#### »Leuchtfeuer Tour 2016/2017« mit Schandmaul

28.10. · 19:00 Uhr · Ringlokschuppen

#### Swinging Feetwarmers Jazzband

28.10. · 20:00 Uhr + 29.10. · 12:00 Uhr Farmhouse Jazzclub Harsewinkel

#### Bambikino: Die Pfefferkörner & Der Fluch des schwarzen Königs

28.10. und 29.10. · 15:30 Uhr Bambi & Löwenherz Gütersloh

#### Die Weberei: Ü40-Party

28.10. · 22:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### Helmut Lotti – Die Comeback Tour

28.10. · 20:00 Uhr Stadthalle Bielefeld

#### Beginn der 39. Winterlaufserie

28.10. · 14:30 Uhr Sportanlage Ruggebusch, Marienfeld

#### Swinging Feetwarmers Jazzband

28.10. · 20:00 Uhr + 29.10. · 12:00 Uhr Farmhouse Jazzclub. Greffen

#### Große Vogel- und Naturausstellung

28.10., 14:00 – 19:00 Uhr 29.10., 9:00 – 17:00 Uhr Mehrzweckhalle, Harsewinkel

#### »Pasíon de Buena Vista« -Oster-Überraschung

29.10. · 20:00 Uhr Stadthalle Gütersloh

#### Kirche und Küche

29.10. · 11:00 Uhr Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde, Harsewinkel

#### Abendmusik

29.10. · 18:30 Uhr St. Paulus-Kirche, Harsewinkel

#### Öffnung der Sägemühle und der Papiermanufaktur

29.10. · 11:00 bis 18:00 Uhr Sägemühle Meier Osthoff, Harsewinkel

#### Nick Parker & The false Alarms

29.10. · 18:00 Uhr KulturGüterBahnhof Langenberg

#### Pianist Christoph Soldan über Fanny Hensel

29.10. · 19:00 Uhr Kulturforum am Altenkamp, Schloß Holte-Stukenbrock

#### Plattdeutscher Singkreis

30.10. · 19:30 Uhr Heimathaus Verl

#### Isselhorster Vokalensemble spielt Lutherchoräle

30.10. · 20:17 Uhr Isselhorster Kirchplatz

#### Sensation Night -Halloween Special

30.10. · 23:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### Wisecräcker + Support: Kitt

30.10. · 20:00 Uhr KulturGüterBahnhof Langenberg

#### Konzert Big Balls

31.10. · 20:00 Uhr Weberei Gütersloh

#### Spiel- und Klönnachmittag

31.10. · 14:00 Uhr DRK Heim, Harsewinkel

#### »Lese-Zeichen«

Treffen für Literaturinteressierte

31.10. · 19:30 Uhr Heimathaus Verl

#### Italienischer Markt/ Martinswochende

02.11. bis 05.11. Kolbeplatz Gütersloh

#### Max Giesinger Roulette Tournee 2017

02.11. · 20:00 Uhr Bielefeld Ringlokschuppen

#### Acoustic Session #92

02.11. · 20:00 Uhr Gütersloher Brauhaus

#### LachYoga

02.11. · 19:00 Uhr Kindertagesstätte Laubfrosch Schloß Holte-Stukenbrock

#### Betriebsbesichtigung »Hermann Bock GmbH«

03.11. · 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Treffpunkt: Bock GmbH, Nickelstr. 12, Verl

#### Englisch-Gesprächskreis »Please Tell Me More At Four«

03.11. · 16:00 bis 18:00 Uhr Bibliothek Verl

#### Rhythmus Filmtheater: »The Circle«

03.11. · 19:50 Uhr Realschule SHS

#### Martinsumzug

03.11.

Gütersloher Innenstadt

#### Freitaghalbsechs - Weinverkostung

03.11. · 17:30 bis 19:00 Uhr Klosterladen, Klosterhof 12, Marienfeld

#### Orgelmusik zur Marktzeit

03.11. · 17:30 Uhr Evangelische Kirche Isselhorst

#### Ansgar Specht Quartett

04.11. · 20:00 Uhr 05.11. · 12:00 Uhr Farmhouse Jazzclub Harsewinkel



#### WASCHEN, SCHNEIDEN, LESEN

Diesmal bei »WSL«: Muttersprache – Monika Weiland liest Patrick WEH Weiland begleitet von Wendy Walker and Friends mit Rock, Blues, Soul und Bossa Nova. Ein bunter Abend mit Texten von Partrick Weiland und Livemusik. Eintrittskarten erhältlich im Salon Haartolle Gütersloh

27.10. · 19:30 Uhr Salon Haartolle Gütersloh

#### **KONZERT BIG BALLS**

Big Balls zählen seit Jahren zu den besten AC/DC Tribute-Bands Deutschlands. Das liegt zum einen an der unglaublich gut eingespielten Band und zum anderen an der Stimme von Sänger Chicken, die dem Original Bon Scott sehr, sehr nahe kommt. Hier wird ehrlich gerockt und gefeiert. Diese Band liebt den direkten Sound ihrer australischen Idole und bringt die Musik von AC/DC ungefiltert und authentisch auf die Bühne. Immer mit voller Power und selten unter drei Stunden *on the highway to hell!* 

31.10. · 20:00 Uhr · Weberei Gütersloh



1: © Künstlerfoto Big F



Oststraße 188 33415 Verl Tel: 0 52 07 / 990-0

Hans-Böckler-Str. 25 - 27 33334 Gütersloh Tel: 0 52 41 / 50 01-0

Berliner Str. 490 33334 GT / Avenwedde Tel: 0 52 41 / 96 90 30

Franz-Claas-Str. 11 33428 Harsewinkel Tel: 0 52 47 / 92 39-0

Lübberbrede 10 33719 Bielefeld-Oldentrup Tel: 05 21 / 92 62 3-0



www.diebaustoffpartner.de

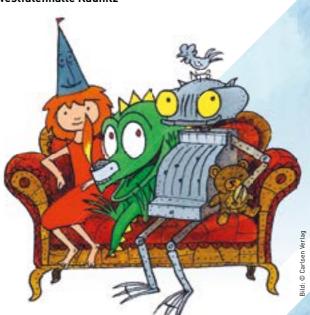




#### HOBBYMARKT IN DER OSTWESTFALENHALLE KAUNITZ

Der Hobby-Markt findet an jedem ersten verkaufsoffenen Samstag im Monat in der Zeit von 5:00 bis 14:00 Uhr statt. Rekordverdächtig ist die Zahl der Besucher des Hobby-Marktes – etwas mehr als 10000 Gäste verzeichnet der Veranstalter an diesem Tag. Ab 18 Jahren kostet der Eintritt pro Person 2,50 Euro. Der Hobbymarkt ist in seiner Art, laut Aussage vieler Händler, in der Bundesrepublik einmalig. Die Ostwestfalenhalle in Kaunitz wird während des Hobby-Marktes umrahmt von Verkaufständen zum Verkauf von Waren aller Art und zahlreichen Imbiss- und Getränkeständen. Über 350 Händler aus dem gesamten Bundesgebiet haben hier feste Standplätze. Auch Nutz- und Ziergeflügel, Vögel, Kaninchen und diverse Kleintiere wie Hamster und vieles mehr werden zum Verkauf angeboten. Auf dem Außengelände können von April bis Dezember sogar Pferde, Esel und Ziegen käuflich erworden werden.

04.11. · 05:00 Uhr bis 14:00 Uhr Ostwestfalenhalle Kaunitz



#### RITTER ROST UND DAS HAUSTIER

Eine musikalische Lesung für Kinder ab fünf Jahren – 60 spannende Minuten mit Ritter Rost und seinen Freunden. Patricia Prawit, die in allen Ritter Rost-Folgen dem Burgfräulein Bö ihre Stimme leiht, schlüpft stimmlich und mimisch in die unterschiedlichsten Rollen. Mal ist sie keifende Tante, mal scheppernder Ritter, krächzender Drache oder schauriges Gespenst. Bei einem Musical kommt natürlich die Musik nicht zu kurz, alle sind zum Mitsingen und Mitklatschen eingeladen.

08.11. · 15:00 Uhr Bibliothek Verl



# WINCENT WEISS — »IRGENDWAS GEGEN DIE STILLE TOUR«

Der charmante Sänger Wincent Weiss wurde 2013 in der zehnten Staffel von »Deutschland sucht den Superstar« bekannt und verzaubert seither mit samtweicher Stimme und gefühlvollen Songs die gesamte Pop-Welt. Der talentierte Musiker brachte im Frühjahr 2017 sein Debüt-Album »Irgendwas gegen die Stille« auf den Markt, welches Platz drei der deutschen Charts erreichte ...

Ringlokschuppen Bielefeld

#### Hobbymarkt

04.11. · 5:00 Uhr bis 14:00 Uhr Ostwestfalenhalle Kaunitz

#### Konzert: »Dorfrocker«

04.11. · Einlass 18:30 Uhr Beginn 20:30 Uhr Schützen- und Bürgerhaus Hövelhof

#### Martinssonntag

05.11. · 11 Uhr Wiese neben der Post, Marienfeld

#### Brot backen

05.11. · 11:00 Uhr Heimatmuseum Marienfeld

#### Kino-Gottesdienst

05.11. · 18:00 Uhr Martin-Luther-Kirche, Harsewinkel

#### Spielzeugmarkt

05.11. · 10:00 bis 16:00 Uhr Ostwestfalenhalle Kaunitz

#### Ausstellungseröffnung: »Malerische Einblicke«

05.11. 11:30 Uhr Heimathaus Verl

#### Matinée-Konzert

05.11. · 11:15 Uhr Evangelische Kirche Isselhorst

#### Verkaufsoffener Sonntag

05.11. Gütersloher Innenstadt

#### Vorlesestunde für Kinder ab 4

06.11. · 15:30 Uhr Stadtbücherei St. Lucia, Harsewinkel

#### Frauenchor

06.11. · 16:30 Uhr DRK Seniorenhof Isselhorst

#### Internetcafé 55plus

06.11. · 11:00 bis 13:00 Uhr Bibliothek Verl

#### Landfrauenverband: Franziska-Stern basteln

07.11 · 19:30 Uhr (Anmeldung erforderlich) Heimathaus Harsewinkel

#### Cathrin Alisch rezitiert Mascha Kalekó

06.11. · 19:30 Uhr Buchhandlung Pegasus Verl

#### Vorlesen für Vorschulkinder

07.11. · 16:00 Uhr Lesehöhle in der Bibliothek Verl

#### Vorlesen für Vorschulkinder

07.11. · 17:00 Uhr Lesehöhle in der Bibliothek Verl

#### Brot backen

07.11 · 11:00 Uhr Heimatmuseum Marienfeld

#### Vortrag: Allzeit gut schlafen

07.11. · 19:30 Uhr

Pfarrheim St. Paulus, Harsewinkel

#### Rhythmus Filmtheater »The Circle«

07.11. · 19:50 Uhr Realschule SHS

#### Ritter Rost - Musikalische Lesung

08.11. · 15:00 Uhr Bibliothek Verl

#### Weihnachtskarten basteln

08.11. · 19:00 Uhr Pfarrheim St. Lucia, Harsewinkel

#### VHS Vortrag: Neuseeland – sieben Monate am schönsten Ende der Welt

08.11. · 19:30 Uhr

Stadtbücherei St. Lucia, Harsewinkel

#### Lesung: »Judith und das liebe Vieh«

08.11. · 19:30 Uhr Bremehrs Bio-Markt · Verl

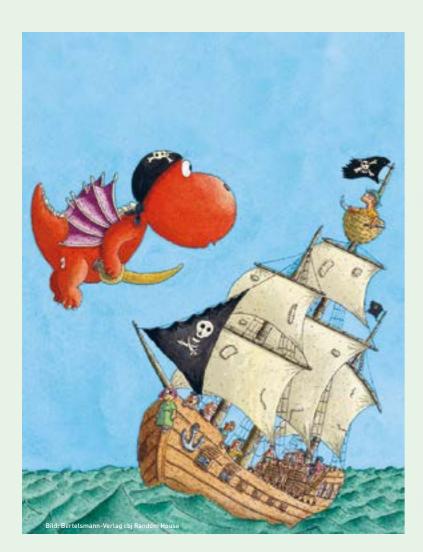
#### Wincent Weiss -

»Irgendwas gegen die Stille Tour«

Ringlokschuppen Bielefeld



01.10.2017 bis 08.10.2017	Verbotene Wahrheit: Bulgarien 1944 –1989	bis 15.11.2017	Wolfgang Milting: Mutation einer Büroklamme
	Stadtmuseum Gütersloh		Bilder · Collagen · Objekte
12.10.2017 bis 05.11.2017	Zwei mal Zwanzig — Deux fois Vingt.		Stadtbücherei St. Lucia Harsewinkel
	Fotoausstellung zum 40. Bestehen der Städtepartner-	17.11.2017 bis 31.12.2017	Joan Moreno: Das Wesen der Dinge
	schaft mit Chateauroux · Stadtmuseum Gütersloh		Stadtbücherei St. Lucia
24.10.2017 bis 18.11.2017	Bilderausstellung – »Der kleine Drache Kokosnuss«	bis 19.11.2017	Da biste Platt! 100 Jahre Lippischer Künstlerb
	Stadtbibliothek Gütersloh		Lippisches Landesmuseum Detmold
bis 15.10.2017	»Mix it« — Popmusik und Videokunst	bis 26.11.2017	Ganz schön zerlegt — Die Kunst, Dinge neu zu
	Marta Herford		ordnen · Heinz Nixdorf Museumsforum
bis 28.10.2017	Mohnrot Meerblau Mondgelb	bis 07.01.2018	Kinder mobil – Kinderwagen, Roller, Inliner
	Galerie Siedenhans & Simon		Lippisches Landesmuseum Detmold
bis 29.10.2017	The Type Directors Club, New York	bis 07.01.2018	Glaube, Recht & Freiheit
	Museum Huelsmann Bielefeld		Museum Hexenbürgermeisterhaus Lemgo
10.11.2017 bis 17.12.2017	»Zwischenräume« — Gruppe Kunstquadrat	bis 07.01.2018	Mach's Maul auf · Weserrenaissance-Museun
	Galerie Haus Samson Clarholz		Schloss Brake Lemgo
bis 05.11.2017	»Feuerwerk«: 20 Jahre – Jubiläumsaustellung des	bis 07.01.2018	Machtwort! · Lippisches Landesmuseum
	Kunstvereins Gruppe 13 · Galerie Haus Samson Clarholz		Detmold
bis 12.11.2017	Aufbruch im Osten — Fotografien von Harald Schmitt	bis 28.01.2018	1968 — Pop, Protest und Provokation
	Stadtmuseum Gütersloh		Kulturgut Haus Nottbeck Oelde-Stromberg



#### **BILDERAUSSTELLUNG -**»DER KLEINE DRACHE **KOKOSNUSS**«

Ab dem 24. Oktober werden Bilder zur beliebten Kinderbuchreihe »Der kleine Drache Kokosnuss« in der Stadtbibliothek Gütersloh ausgestellt. Die Bilder werden vom Herausgeber der Reihe, dem Bertelsmann-Verlag cbj Random House, gestellt. Die Ausstellung wird außerdem mit einer Vielzahl von Aktionen rund um den Protagonisten der Bücherreihe begleitet. Bei dem bunten Rahmenprogramm der Stadtbibliothek Gütersloh haben Kinder und Eltern die Möglichkeit gemeinsam zu basteln und zu malen. Bei verschiedenen Bilderbuch-Kinos wird den Kindern vorgelesen, während man sich gemeinsam die Illustrationen der Geschichte anschaut. Ein Highlight ist auch der Besuch des Drachen Kokosnuss als Walking Act am 8. November.

24.10.2017 bis 18.11.2017 Stadtbibliothek Gütersloh

#### ACHTUNG HOCHSPANNUNG! **EXPERIMENTE UND ENTDECKUNGEN VOM BLITZ ZUM MOTOR**

Die Ausstellung beleuchtet das Verhältnis von Mensch und Elektrizität von der Antike bis heute:

Vom erfurchtgebietenden Wetterphänomen des Blitzes zu einer fest in unser Leben integrierten Energiequelle, von der Entdeckung der statischen Elektrizität bis zur Entwicklung der ersten Generatoren.

Fast nichts geht heute ohne Elektrizität. Ob Beleuchtung, Verkehr, Kommunikation, Medizin - im gesamten Wirtschaftsleben und natürlich in jedem einzelnen Haushalt bestimmen unendlich viele Anwendungsmöglichkeiten den Alltag. Noch vor etwas mehr als 200 Jahren war davon nichts zu ahnen. Dann gelang in wenigen Jahrzehnten zwischen 1800 und 1880 der Durchbruch einer revolutionären Technologie, die die Tür in ein neues Zeitalter aufstieß: das Zeitalter der Elektrotechnik.

Während elektrisches Licht schnell Verbreitung fand, wurde in den meisten Haushalten noch lange in herkömmlicher Weise gekocht, gebügelt und gewaschen. Stromversorger und Elektroindustrie bemühten sich daher mit aufwändigen Werbekampagnen den Markt für neue Elektrogeräte zu erweitern. Wirklichen Erfolg hatten die Werbemaßnahmen erst mit dem steigenden Wohlstand der Wirtschaftswunderzeit.



Nun fanden elektrische Haushaltsgeräte aller Art reißenden Absatz. Die Ausstellung zeigt unterschiedlichste elektrische Geräte und ihre nichtelektrischen Vorgänger. In der Anfangszeit wurden überall in Deutschland zahlreiche lokale Kleinkraftwerke gebaut, die zunächst nur Straßenblocks oder einzelne Gehöfte versorgten. Dann folgten städtische Gleichstromzentralen und Überlandzentralen. Am Ende der Entwicklung standen die mit Kohle, Gas und schließlich Atomkraft betriebenen Großkraftwerke.

Mit der wachsenden Bedeutung des Umweltschutzes kam es zu einer radikalen Wende in der deutschen Energiepolitik hin zur erneuerbaren Energieerzeugung. Gigantische Wind- und Solarparks sowie Stromtrassen, die die erzeugte Energie in die Industriezentren bringen sollen, bedeuten neue Herausforderungen.

05. November 2017 - 25. Februar 2018 Naturkundemuseum namu · Kreuzstraße 20 · 33602 Bielefeld

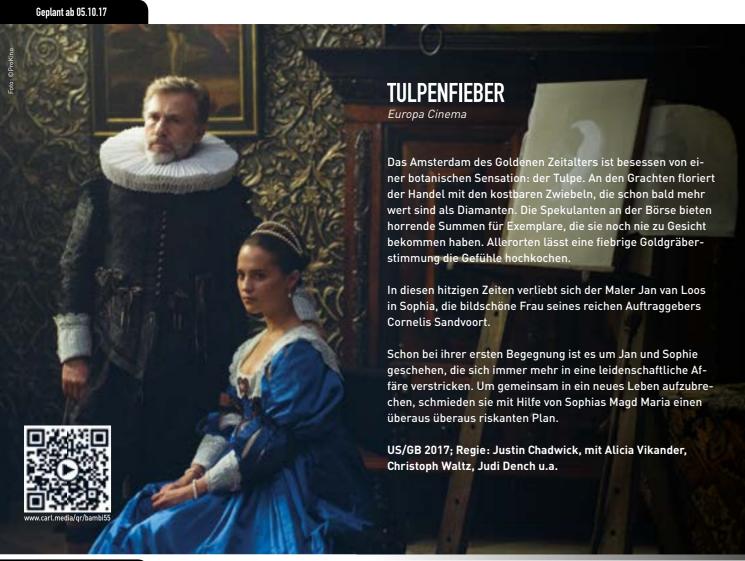


#### Gewusst wer!

Norma Schmalenstroer, Diplom-Lerntherapeutin (IBW) Institut Gütersloh: Kahlertstraße 84 · 05241/5272683 Institut Verl: Paderborner Straße 37 · 05246/6020611 www.gewusstwie-lerntherapie.de

Ihr Kind hat Schulprobleme, Wissenslücken in einzelnen Fächern, ist lustlos, überfordert oder häufig unkonzentriert, klagt über psychosomatische Beschwerden im Zusammenhang mit der Schule oder bekommt trotz Übens schlechte Noten? Täglicher Kampf um die Hausaufgaben? Ihr Kind bleibt deutlich unter seiner Leistungsfähigkeit? Ihr Kind leidet unter LRS, Dyskalkulie, ADS, ADHS? Ihr Kind ist hochbegabt und bringt seine PS nicht auf die Straße? Ihr Kind soll endlich wieder Spaß am Lernen haben?

Die Lerntherapiepraxis »Gewusst wie!«, Norma Schmalenstroer und ihr Team unterstützen unter dem Motto »Lernen statt Pauken« Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch individuelle Lernförderung, Lernberatung und Lerntherapie. Im Gegensatz zur herkömmlichen Nachhilfe geht es hierbei nicht nur um das Auffüllen von Wissenslücken. Ziel ist die langfristige Beseitigung von Lernstörungen und das Erarbeiten von Lernstrategien und Lernmotivation. Neben Schulstoff und fehlendem Fachwissen werden die Grundfertigkeiten des Lernens vermittelt – für spürbare Erfolge, mehr Motivation und Spaß in der Schule!



#### BAMBI-TICKER \_

#### LOU ANDREAS-SALOMÉ

Kino im besten Alter! Mittwoch 04.10.17, Filmbeginn um 15:00 Uhr, mit Kaffeetafel ab 14:30 Uhr In Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Gütersloh.

#### THE CIRCLE

»Verfilmt« Buchhandlung Markus Termin 06.10. um 20:00 Uhr, mit Einführung und einem Glas Wein.

#### THE END OF MEAT -**EINE WELT OHNE FLEISCH**

filasofia / Cinema della vida Präsentiert von Fairleben GT. Freitag 13.10. um 20:00 Uhr mit veganem Buffet, Sonntag 15.10. um 17:30 Uhr nur Film.

#### MEIN LEBEN — EIN TANZ

Biografie im Film Sonntag 15.10. um 17:30 Uhr, Montag 16.10. um 20:00 Uhr.

#### ARNE DAHL »Sechs mal zwei«

Live Lesung am 16.10.17 um 20:00 Uhr im Bambikino. ARNE DAHL liest aus seinem neuen Bestseller »Sechs mal zwei«

#### SAGE FEMME / EIN KUSS VON BEATRICE

Original französische Fassung mit deutschen Untertiteln Donnerstag 19.10. um 20:00 Uhr mit einem Glas Wein »Vom Fass«, Sonntag 22.10. um 17:30 Uhr.

#### DAS SCHLOSS AUS Glas

»Verfilmt« Buchhandlung Markus Termin 20.10. um 20:00 Uhr mit Einführung und einem Glas Wein.

#### THE SALESMAN

Kirchen & Kino Samstag 21.10.17 um 17:30 Uhr.

#### WALK WITH ME

filasofia / Friedensaktivist / Buddhistischer Lehrer Freitag 27.10. um 20:00 Uhr, Sonntag 29.10. um 17:30 Uhr.

#### DIE PFEFFERKÖRNER & DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS

Jugend / Kinderkino Samstag 28.10. + Sonntag 29.10. um 15:30 Uhr.

06.10. + 08.10.17



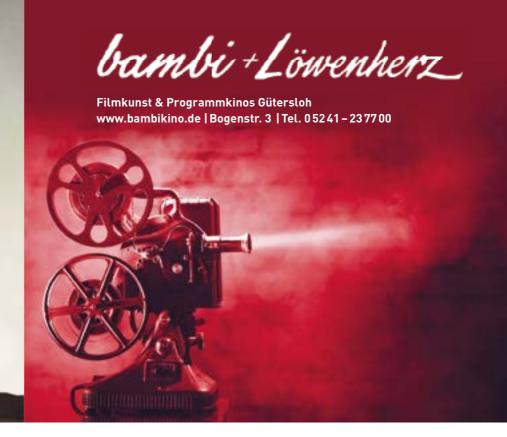
#### **WEIT — DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT**

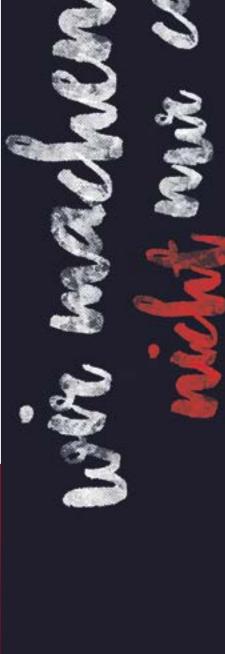
Reisekino

Sie wollen ihr Zuhause verlassen, um zu entdecken, was Heimat für andere bedeutet: Das junge Paar Patrick und Gwen zieht mit dem Rucksack gen Osten und weiter bis um die Welt. Die zwei versuchen dabei auch, sich in Verzicht zu üben. Das Ziel ist es, nicht mehr als fünf Euro am Tag auszugeben - und nicht zu fliegen.

Jeder zurückgelegte Meter soll mit allen Sinnen wahrgenommen, Grenzen sollen ausgetestet und neben dem Verzicht soll auch der Genuss gelernt werden. Bei jedem Schritt wollen Patrick und Gwen spontan und neugierig bleiben. Die beiden sind drei Jahre und 110 Tage unterwegs, bewegen sich ausschließlich als Anhalter fort, ob mit Bus, Zug oder Schiff. Am Ende kommen fast 100 000 Kilometer durch Europa, Asien sowie Nord- und Zentralamerika zusammen. Sie kehren zu dritt zurück.

Freitag 06.10. um 20:00 Uhr, Sonntag 08.10. um 17:30 Uhr







WERBEAGENTUR CARL CROSSMEDIA KÖKERSTRASSE 5 - 33330 GÜTERSLOH GRAFIK@CARL-CROSSMEDIA.DE - 05241 9936030 WWW.CARL-CROSSMEDIA.DE







Immer wieder wechselt unser Kameramann Dominique Osea, der ausnahmslos alle Folgen des Formates produziert hat, auch auf die Seite des Musikproduzenten. So wurde für das Debut von »Shadia« alles vom Beat über den fertigen Song bis hin zum Video im Hause GüterslohTV erstellt. Mit dem Kreishaus in Gütersloh war auch die Location einmal mehr ein echtes Highlight. In enger Zusammenarbeit mit dem städtischen Jugendtreff »Bauteil5« ist ein bislang einmaliges Projekt der Gütersloher Rap-Szene entstanden: Insgesamt dreizehn Rapper aus Gütersloh und der nahen Umgebung sind dem Ruf des Bauteil5-Sozialpädagogen Fadi Matusch und des Produzenten Marlon Johannknecht gefolgt, um das Projekt »Refugees Welcome« umzusetzen. Entstanden sind insgesamt drei Songs, in denen ganz frei



www.carl.media/qr/gtrappt13





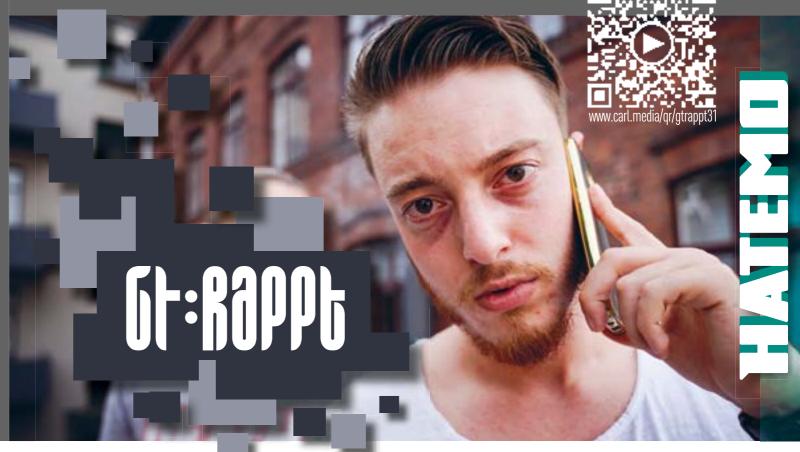


heraus Gefühle und Gedanken zum Thema Flüchtlinge verarbeitet wurden. Die einzige Vorgabe war es, nicht mehr als »8 Bars« zu schreiben, um den Rahmen innerhalb der Songs nicht zu sprengen – entstanden ist ein beeindruckendes Gesamtwerk.

Gemeinsam mit »Fee« haben wir ein letztes Mal den alten Gütersloher Verladebahnhof filmisch in Szene gesetzt, bevor die Gebäude für das Neubauprojekt »Gleis13« endgültig abgerissen wurden. Die Symbiose aus Tanz, Musik und geschichtlich geprägter Atmosphäre haben das Video zu einem echten »GT-Rappt«-Highlight der vergangenen Jahre gemacht.

Mit »Mr. Jawbone« haben wir einmal mehr bewiesen, dass Rap keine Frage des Alters ist und auch die »alten Hasen« der Szene noch richtig abliefern. Er steht somit stellvertretend für die Vielfalt, die wir bei GT-Rappt bieten möchten. Denn nicht nur die ganz unbekannten »Newcomer« haben wir auf der Liste, sondern auch die durchaus bereits etablierten Künstler, die sich eine große Aufmerksamkeit ebenfalls verdient haben. In der Mischung liegt die Kraft des Formates, das Monat für Monat neu überrascht. Zu guter Letzt gehört auch »Hatemo« zu unseren Highlights aus 5 Jahren GT-Rappt. Den Gütersloher Musiker begleiten wir bereits seit längerem auf seinem musikalischen Weg und geben ihm ganz bewusst immer wieder eine Plattform, um eine nachhaltige Wirkung des Projektes zu erzielen. »Hatemo« ist einer der jungen Menschen, die eine Chance gerne annehmen und sich von Video zu Video mit tollen Entwicklungen bedanken. Das zu beobachten freut uns natürlich ganz besonders. Ebenso, dass die Bürgerstiftung Gütersloh das Projekt im Bereich der gemeinsamen Jugendarbeit mit dem »Bauteil5« in diesem Jahr erstmals fördert. In diesem Sinne: Auf die kommenden fünf Jahre!









# DER HEILIGE GEIST TRÄGT KEINEN SCHNURRBART

Waladimir Kaminer gilt als Autor mit ganz eigenem Sound.

Der in Berlin lebende Bestsellerautor russisch-jüdischer Herkunft schrieb bereits Bücher über seine kaukasische Schwiegermutter und seine Mutter, und jetzt gibt es auch eines über seine Ehefrau. In »Einige Dinge, die ich über meine Frau weiß« erzählt der 50-Jährige humorvoll von kuriosen Erfahrungen, die die lebenskluge Olga Kaminer im Lauf der Zeit gemacht hat. Olaf Neumann begleitete Wladimir Kaminer (und Olga) beim Pilzesammeln und sprach mit ihm über außergewöhnliche Frauen und sein Dasein als Ehemann, Vater, Sohn und Heiliger Geist

Herr Kaminer, während wir miteinander sprechen, sammeln Sie Pilze im Wald. Sind Sie schon fündig geworden?

Wladimir Kaminer: Nein, ich bin noch nicht fündig geworden, es ist ziemlich trocken hier. In meinem neuen Buch schreibe ich darüber, wie meine Frau eine alte Methode entdeckt hat, wie man Pilze im Garten züchten kann.

#### Wie funktioniert das?

Kaminer: Man muss alte Steinpilze zerreiben und in einer russischen Zeitung eingraben. Und das haben wir letztes Jahr gemacht, aber bis jetzt ist noch nichts gewachsen. Vielleicht ist es ja noch nicht die Zeit für diese Pilze.

Sie schrieben bereits Bücher über Ihre kaukasische Schwiegermutter und Ihre Mutter, und jetzt gibt es auch eines über Ihre Frau Olga. Hat sie auf Gleichbehandlung gedrängt?

Kaminer: Nein. Ich wollte gar nicht als Familienschriftsteller in die Geschichte der deutschen Literatur eingehen. Eigentlich hatte ich vor, ein Buch zur aktuellen weltpolitischen Lage zu machen. Aber darüber schreiben ja schon so viele andere, also habe ich mir überlegt, lieber über meine Frau zu schreiben. Ich glaube, indem man einen Menschen unter die Lupe nimmt, kann man auch etwas über die Welt aussagen. Ich habe schon immer versucht, in meinen Büchern das Große im Kleinen zu entdecken. Alle Menschen sind Lebewesen auf der Suche nach dem Sinn. Aber bei den Frauen scheint dieser Lebenssinn angeboren zu sein. Sie wollen nicht einmal darüber reden, das wird ihnen schnell langweilig. Als wäre das mit dem Sinn von vornherein geklärt, wollen sie das Leben nur schmücken und verschönern. Sie wollen alles besser machen als es ist.

Ihr Buch ist der Versuch, das Wesen Ihrer Frau bzw. der Frau im Allgemeinen zu ergründen. Sind Sie jetzt ein Frauenversteher?

Kaminer: Ich glaube, man versteht die Frauen nie. Aber einen Versuch ist es auf jeden Fall wert. Man wird zu einem besseren Mann, indem man versucht, das andere Geschlecht zu verstehen. Ich bin auf jeden Fall viel ruhiger und nachsichtiger geworden durch meine Erfahrung mit Frauen. Eigentlich wollte ich über alle Frauen schreiben, die ich kannte, aber darüber wäre Olga wahrscheinlich eifersüchtig geworden. Deswegen habe ich nur über sie geschrieben.

Sie schreiben, wie verschieden Olga und Sie eigentlich sind. Glauben Sie an den Satz von den Gegensätzen, die sich anziehen?

Kaminer: Ja natürlich. Allein die Gegensätze können aber keine gemeinsame Lebensgrundlage schaffen. Man muss schon ein gemeinsames Thema haben, um sich darüber auszutauschen. Die Ansichten können jedoch ruhig unterschiedlich sein. Mein Zusammenleben mit Olga ist die fortwährende Fortsetzung eines Gesprächs. Wir werden eigentlich nie müde zu diskutieren.

War Ihr Beruf, in dem Sie ja sehr erfolgreich sind, jemals eine Bedrohung für Ihre Ehe?

Kaminer: Im Gegenteil. Meine Familie hat wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen. Was wäre ich allein? Es ist sehr wichtig, Menschen um sich herum zu haben, die einen immer auf den Boden der Tatsachen zurückholen. Man darf sich nicht auf eine Rolle konzentrieren, dann nimmt man sich selbst zu ernst. Man kann nicht nur als Heiliger Geist durch das Leben gehen, sondern auch als Vater, Sohn und Ehemann. Man muss all diese Rollen gleichzeitig ausüben können. Erst dann ist man erfolgreich.

#### Ist Ihre Frau auch Ihre Muse?

Kaminer: Ja, auf jeden Fall. Sie ist hauptberuflich Muse. Obwohl sie auch sehr zynisch sein kann (sagt etwas auf Russisch zu seiner Frau). Wir haben hier falsche Pilze!

#### Wie haben Sie ihr Herz erobert?

Kaminer: Als wir uns kennenlernten, war ich noch kein Schriftsteller. Ich arbeitete in einem Theater als Dramaturg. Ich saß ganz oben im fünften Stock und unten war eine Bar, wo Olga hinterm Tresen stand. Nach der Arbeit kam ich immer runter, denn sie konnte tolle Cocktails mixen. Dadurch sind wir einander näher gekommen. Ich weiß nicht mehr, ob es Liebe auf den ersten oder den zweiten Blick war, auf jeden Fall hat diese Umgebung auch eine Rolle gespielt. Manchmal trifft man auf einen

Carl.

sehr lieben Menschen, der aber auch viele Nachteile hat. Und manchmal passt irgendwie alles. Das war für mich das damalige Treffen mit Olga. Ich sah schon, dass sie auch kein Heiliger Geist ist, aber mir gefiel sie im Ganzen. Aber in meinem Buch geht es eher um das geheimnisvolle Wesen Frau als Phänomen.

#### Ihre Frau hat ein Buch über russische Frauen geschrieben. Was zeichnet das Wesen der russischen Frau aus?

Kaminer: Meine Frau ist der Meinung, dass eigentlich jede Frau eine russische Frau sein kann. Es ist keine Frage der Nationalität, sondern des Charakters. Eine russische Frau ist jemand, der nicht auf das Gück wartet, sondern das Leben selbst in die Hand nimmt. Sie gießt und pflanzt und wartet nicht auf den Prinzen, sondern versucht aus dem, was da ist, einen Prinzen zu machen. Und zwar mit Liebe und Fleiß. Wenn ich sehe, wie meine Frau mit Pflanzen umgeht, verstehe ich, warum bei ihr die exotischten Gewächse aus allen Ecken der Welt gedeihen, die ich mitgebracht habe. Sogar Palmen und Affenbäume aus Brasilien wachsen bei uns hier in Brandenburg! Jetzt warten wir noch auf die Affen.

#### Was mag Ihre Frau an Ihnen überhaupt nicht?

Kaminer: An mir? Warten Sie, da muss ich sie erst fragen. Olga, was magst du an mir überhaupt nicht? Ah, ich weiß, was sie an mir nicht mag: Sie mag es nicht, wenn ich mich nicht rasiere. Für sie ist ein Schnurrbart Ausdruck eines imperialen und diktatorischen Auftretens. Aber sonst geht alles.

#### Haben Sie als Ehepaar eine Streitkultur entwickelt?

Kaminer: Nein, ich scheue den Streit. Meine Eltern haben sich sehr lange gestritten, weshalb ich eine Abneigung gegen Streit entwickelt habe. Im Streit entdeckt mein keine Wahrheiten, sondern nur Depression und schlechte Laune. Er ist eine Sackgasse.

#### Und wie verhält es sei bei Ihnen mit der Eifersucht?

Kaminer: Ich glaube, es ist alles in Ordnung. Die Eifersucht bleibt bei uns in Grenzen. Wir sind über das Alter schon hinaus, wo man das Gefühl hat, im Leben etwas Wichtiges verpasst zu haben und versucht, es nachzuholen. Ich bin gern als Schriftsteller und als Mensch mit der Welt auf Distanz. Ich möchte gerne die Welt und neue Menschen kennenlernen, aber ich möchte das um Gottes Willen nicht alles haben, sondern es nur bewundern.

#### Man merkt Ihrem Buch an, dass Sie immer wieder gern nach Hause zu Ihrer Familie kommen. Was bedeutet sie Ihnen?

Kaminer: Obwohl das Familienleben total anstrengend ist. Ich dachte immer, wenn die Kinder erwachsen sind, kann man sich auf die Rolle des Heiligen Geistes reduzieren und nicht immer nur Vater spielen. Aber irgendwie wird es nicht besser.

#### Welche Aufgaben kommen auf Sie zu als Vater von erwachsenen Sprösslingen?

Kaminer: Meine Kinder wollen ein Teil der Erwachsenenwelt sein. Selbständige Menschen mit einem Job und einer eigenen Einstellung. Das Problem ist, dass diese Erwachsenenwelt nicht unbedingt so viele neue Mitglieder aufnehmen möchte. Sie weiß nicht, wohin mit den alten. Wie soll sich die Generation der Heranwachsenden der Welt anbieten? Es reicht nicht, einfach nur dazustehen und laut zu schreien: Hey Welt, ich bin da! Da kommt nichts. Ich glaube, sie brauchen einen Schubs, irgendeinen Anfang. Das ist sehr schwierig. Einerseits verstehe ich, dass ich diese erwachsenen Kinder irgendwie schubsen muss, aber ich weiß nicht wohin.

#### Sind Sie selbst geschubst worden?

Kaminer: Ja, ich bin geschubst worden. Da war mein Vater ziemlich eindeutig.

#### Die Moskauer Wohnung, in der Sie mit Ihren Eltern und einer Katze lebten, maß 28 qm. Wo schliefen Sie?

Kaminer: Mein Vater musste um fünf Uhr morgens aufstehen, weil er einen langen Arbeitsweg hatte. Deswegen schlief er in dem einen Zimmer und meine Mutter und ich in dem anderen.

#### Wurden Sie von Ihren Eltern autoritär erzogen?

Kaminer: Nein, ich konnte machen, was ich will. Ich war damals ein Dissident, ich stand dem Staat sehr kritisch gegenüber. Ich traute auch meinen Lehrern nicht. Ich dachte, alles was sie uns erzählen, stimmt nicht. Die Sowjetunion war für mich ein Lügenimperium. Als ich von der Schule flog, dachte ich, jetzt könne ich mir endlich mein eigenes Leben aufbauen jenseits irgendwelcher staatlichen Institutionen.

#### Hat das funktioniert?

Kaminer: Nein, das ging nicht. Der Staat kam irgendwann auf meinen Vater zu und fragte, wo sein Sohn Wladimir eigentlich sei und was er mache. Daraufhin sagte mein Vater zu mir, ich müsse mich endlich für einen Beruf entscheiden, er könne mir dabei helfen. Ich wollte aber auf keinen Fall so etwas machen wie mein Vater, der für die Binnenschifffahrt arbeitete. Das war für mich eine schreckliche Vorstellung. Deswegen setzten wir uns zusammen.

#### Was kam dabei heraus?

Kaminer: Mein Vater, der bei seiner Arbeit oft nichts zu tun hatte, hatte eine Marotte: Er telefonierte mit ihm unbekannten Menschen. Er hatte am Telefon eine sehr prägnante, tiefe Stimme. Er wählte also irgendeine Nummer und wenn dann eine nette Frau den Hörer abnahm, sagte er so etwas wie: »Guten Tag, Sie kennen mich nicht, aber ich Sie«. Auf diese idiotische Weise kam er tatsächlich mit mehreren Menschen ins Gespräch und freundete sich u.a. mit einer Schauspielerin an, die im Rollstuhl saß, ihre Wohnung nicht verlassen konnte und ihm am Telefon stundenlag Gedichte vorlas. Irgendwann beschwerte sich mein Vater bei der Dame über seinen Sohn, der nichts zu tun habe und nicht wisse, was er werden will. Durch diese Schauspielerin kam ich auf die Theaterschule.

# Sie schreiben in Ihrem Buch, dass Russen ihre Zukunft für vorbestimmt halten und die Zukunft gerne an Wahrsager abgeben. Ist Ihr Leben als Künstler von Anfang an vorbestimmt gewesen?

Kaminer: Ich glaube, jeder Mensch entscheidet jeden Tag alles frei. Aber sobald die Entscheidung getroffen ist, wird es zu einer Vorbestimmung. Und dann denkt man, es könnte doch gar nicht anders ein. Ich habe hier jetzt drei unzufriedene Pilzsammler. Ich glaube, ich muss woanders hinfahren!

#### Wenn Sie noch zwei Fragen gestatten: In Ihrem Buch erfährt man, dass nirgendwo so viele TV-Serien gedreht werden wie in Russland. Haben Sie eine Lieblingsserie?

Kaminer: Eine russische? Als damals die ersten russischen Serien gedreht wurden, war das für viele ein äußerst spannendes Ereignis. Die beste sowjetische Serie aus meiner Kindheit heißt »17 Augenblicke im Frühling«. Darin geht es um einen sowjetischen Oberst namens Schtirlitz, der sich verkleidet als Obersturmbandführer in die obersten Etagen der Wehrmacht einschleust, um Nazi-Geheimnisse auszukundschaften. Es war eine endlose Serie, in der alle Darsteller in Naziuniformen herumliefen, aber sie hatten dieselben Probleme, die jeder sowjetische Ingenieur von seinem Betrieb her kannte. Oberst Schtirlitz hatte bloß eine Schwäche: Er konnte nur auf Russisch klar denken. Also schickte er am Ende jeder Folge seine Sekretärin nach Hause, damit sie ihm nicht dabei zusah, wie er auf Russisch denkt. Und dann konnte man seine Gedanken laut mithören. Sein Satz »Sie können jetzt gehen, Barbara!« wurde in der Sowjetunion zum berühmtesten Aphorismus. Wenn meine Mutdie zweite Flasche Wein aufmachte, sagte er immer diesen Satz als Geste der Befreiung.

# Sie arbeiten bereits am nächsten Buch. In »Ausgerechnet Deutschland« wollen Sie Geschichten unserer neuen Nachbarn erzählen. Hat die Flüchtlingswelle auch Ihr Leben durcheinandergewirbelt?

Kaminer: Auf jeden Fall. Die Welt findet sich gerade neu zusammen. Mich interessiert sehr, dass so viele Menschen in Bewegung gekommen sind. Das ist die neue Revolution des Auswanderns. In der globalen Welt kommen viele Staaten mit dem 21. Jahrhundert nicht zurecht. Anstatt zuhause politische Veränderungen und eine fortschrittliche Ordnung herbeizuführen, die vielleicht erst in drei Generationen zustande kommt, ziehen die Menschen einfach um. Das ist so leicht geworden. Zurzeit sind zwei große Gruppen unterwegs: die Flüchtlinge und die Touristen. Ich schreibe zuerst ein Buch über Flüchtlinge und danach eins über Touristen. Weil es auch Flüchtlinge sind. Manchmal treffen diese Gruppen sogar aufeinander.







SEHEN SIE HIER DEN WEITEREN VERLAUF DER BAU-PHASE GLEIS13:



WEITERE IMPRESSIONEN SEHEN SIE HIER:



Einen intensiveren Einblick in die »Bespannung« des Gebäudes zeigt unser Video, für das wir wieder ganz nah am Geschehen waren und beeindruckende Impressionen eingefangen haben. So macht es noch mehr Spaß, die Vollendung dieses vor allem optisch so wichtigen Bauabschnittes zu beobachten. Wir freuen uns schon jetzt darauf, wenn das Gebäude auch von innen belebt wird und gerade in den Abendstunden der dunklen Jahreszeit zu »leuchten« beginnt.

Dieser Artikel wird unterstützt durch

HAGEDORN



FOTOS UND VIDEO: MATTHIAS KIRCHHOFF UND DOMINIQUE OSEA

**BLOGEINTRAG FOLGE 8** 

un ist sie da: Nach wochenlanger Vormontage rund um das »Haus IV« am neuen Gütersloher Stadtviertel »Gleis 13« wurde Ende September die silberfarbene, lichtdurchlässige Membran um das Gebäude gespannt, durch die es zu einem einmaligen Hingucker im Stadtbild wird. Die Längsseiten bestechen dabei durch ihre außergewöhnlichen abgerundeten Raumkanten, die je nach Tageszeit und Lichteinfall mal geschlossen und dann wieder transparent wirken. Schon jetzt erweist sich dies als beeindruckendes Lichtspiel, das bei jeder Betrachtung etwas Neues zum Vorschein kommen lässt.



#### Carl

### DER DIXIKLO-FALL

#### Ein neuer Stadtkrimi von Raiko Relling



Zeichnung: JoPelle Küker-Bünermann

An diesem Herbstabend fiel ich müde aber zufrieden ins Bett. Über dem Mädchenviertel lag ein kalter Nebel, der Winter stand in den Startlöchern. Um 2:23 Uhr riss mich ein lautes Gepolter aus dem Tiefschlaf. Es kam aus Richtung Oststraße – auf Höhe des alten Wirus-Geländes. Von meiner Wohnung in der Annenstraße konnte ich nichts erkennen. Erst als ein paar Minuten später Sirenengeheul ertönte und blaue Lichtblitze die Nebelschwaden durchbrachen, wusste ich, dass etwas geschehen war. Trotzdem legte ich mich wieder hin und dachte dabei: »Da laufen bestimmt schon genug Schaulustige rum.« Und ich hoffte, dass nichts wirklich Schlimmes geschehen war. Wie Recht ich hatte, erfuhr ich am nächsten Morgen in meinem Kiosk ...

»Acht Dixi-Klos lagen wild durcheinander auf der Oststraße«, berichtete mein Freund und Polizeiobermeister Horst Großejohann. »Vermutlich hat ein LKW seine Ladung nicht ausreichend gesichert und die Toilettenhäuschen verloren. Er war wahrscheinlich zu schnell beim Parkbuchten-Slalom. Als wir ankamen hatte er sich aber schon aus dem Staub gemacht.«

»Hammer«, entfuhr es mir. Die Ausdrucksweise hatte ich von meinen zehn- bis zwölfjährigen Kunden übernommen.

»Ja, aber das Besondere sind gar nicht die Klos, sondern der Inhalt«, griente Horsts Kollegin Annalena.

»Kann ich mir denken«, gab ich zurück.

»Nein, nicht das, was du denkst.« Annalena macht eine bedeutungsvolle Pause. »Du ahnst nicht, was wir in sechs der acht Klos gefunden haben.«

Ratlos zuckte ich mit den Schultern, denn das Naheliegende war es offenbar wohl nicht

»Kunstwerke«, klärte Annalena mich auf.

Jetzt war ich platt. »Gemälde in Dixi-Klos?«

»Genau«, führte Horst aus. »Wir vermuten großangelegten illegalen Kunsthandel: moderne Gemälde, zeitgenössische Skulpturen und zwei Ikonen.«

»Und wie sind die in die Häuschen gekommen?«

Ich war immer noch vollkommen perplex. 
»Das wissen wir noch nicht. Keines der Stücke ist als gestohlen oder vermisst registriert. 
Unsere Kunstexperten recherchieren gerade. 
Aber jetzt müssen wir wieder los.« Dieser rätselhafte Fall setzte bei Frau Gomez natürlich alle Ermittlerinnen-Instinkte in Gang. 
Statt Regale aufzufüllen, klimperte sie fieberhaft auf den Tasten ihres Laptops herum. 
Also übernahm ich ihre Arbeiten mit und wartete auf den entscheidenden Durchbruch.

#### <u> JER KIOSK-CARL:</u>

»Gestatten, mein Name ist Carl, Carl
Beckenfort – oder wie meine Kumpels von
der Citywache immer sagen: Cibi. Jeden
Morgen um sechs öffne ich die Luke meines
Kiosks am Berliner Platz. Ich sehe, was in
Gütersloh los ist. Und das ist erstaunlich
viel. Zuviel, meinen Annalena und Horst. Um
Punkt zehn holen die beiden Polizisten sich
ihren Kaffee. Meinen Ratschlag in Sachen
Verbrechensaufklärung gibt's gratis dazu.
Ich bin nämlich nicht nur bekannt für den
stärksten Mokka der Stadt, sondern auch für
meine Spürnase. Wenn sich dann auch noch
meine Aushilfe Frau Gomez einmischt, ist
der Fall quasi schon gelöst.«

Aber ehe sie etwas hatte, schaute Horst noch einmal kurz vorbei. Er blätterte Fotos der sichergestellten Kunstwerke auf meinen Tresen. »Was ist das denn für ein Scheiß?«, stieß einer der Pennäler hervor, die sich nachmittags gerne eine Cola bei mir genehmigten. »Das ist Kunst!«, entrüstete sich Horst.

Und ich fügte lächelnd hinzu: »Aber gefunden in Scheißhäusern.« Frau Gomez nickte Horst zum Dank zu und widmete sich sofort mit großer Ernsthaftigkeit den Fotografien.

»Wir sind einer internationalen Organisation auf der Spur«, erklärte Horst mir noch. »Die Dixi-Klos wurden von einem Bauhof in Bad Lippspringe gestohlen. Von dem LKW fehlt jede Spur. Allerdings wurde auch aus der Nähe von Bad Lippspringe ein LKW-Diebstahl gemeldet.« »Und was ist eure Theorie?« fragte Frau Gomez.

»Die Bande beschafft die Kunstwerke in Osteuropa. Transportiert sie möglichst unauffällig Richtung Niederlande. Rotterdam ist einer der Hauptumschlagplätze für Kunst weltweit. Von dort werden die Stücke nach USA, Asien oder Arabien verschifft. Wir wissen, dass solche Gangster gewaltbereit und skrupellos sind. Deshalb ist äußerste Vorsicht angebracht.«

»Aber was machen die nachts bei uns in der Oststraße?« hakte ich nach

»Na, Gütersloh liegt doch auf der Route nach Holland. Und ein Transporter mit Dixi-Klos fällt zwar auf, aber niemand vermutet Kunstwerke darin.«

Das letzte Argument war bestechend.

Die Stirnfalte von Frau Gomez signalisierte mir dagegen grenzenlose Skepsis. Als Horst wieder abgezogen war, sagte sie: »Profis würden doch nicht eine so wertvolle Fracht so schlecht sichern, dass sie sie einfach verlieren? Nein, da steckt was Anderes dahinter.«

In den nächsten Tagen erlebten wir ein normales Herbstgeschäft. Aber ganz Gütersloh beschäftigte sich mit dem Kunstraub inklusive Frau Gomez.

»Sonntag müssen wir nach Bad Lippspringe! Dort laufen alle Spuren zusammen!«

Diese Ansage erlaubte keinen Widerspruch. »Spätestens um 12 sind wir zurück und machen dann den Kiosk auf.«

Und so machten wir uns am Sonntagmorgen um acht auf den Weg. »Das ist vermutlich der Fluchtweg«, erklärte Frau Gomez auf der A33. Mein fragender Blick entlockte ihr den Rest der Theorie. Und sie behielt Recht.

Während Horst, Annalena und ihre Polizeikollegen das brutale Kunsträuber-Syndikat jagten, fuhren wir in die Lippspringer Lindenstraße. Frau Gomez lotste mich zu einer Villa direkt am Rand des Landesgartenschau-Geländes.

»Hier wohnt ein namhafter Kunstsammler. Er besitzt die größte Sammlung in der Gegend und seine Sammelleidenschaft grenzt an Fanatismus«, erläuterte sie und ich dachte: »mein Gott, was hat sie jetzt schon wieder alles herausgefunden.«

Dr. h.c. Erasmus Musenberg stand auf der edlen Messingklingel. Und der Doktor ehrenhalber, der uns öffnete, sah auch genauso aus.

Ohne jede Vorsicht hielt Frau Gomez dem älteren Herrn mit der wallenden Mähne und dem Seidenhalstuch Horsts Fotos unter die Nase.

»Wir haben ihre gestohlenen Kunstwerke gefunden.«

»Mein Gott, wo?« stieß Musenberg hervor. Im nächsten Moment schlug er sich erschreckt die Hände vor den Mund und wurde weiß wie der Putz seiner Villa. Wir hatten ihn ertappt.

»Illegal erworben, nicht wahr?« setzte Frau Gomez kühl nach und spazierte einfach ins Haus. Wir hatten Musenberg so übertölpelt, dass er offenbar davon ausging, wir seien von der Polizei. Zerknirscht führte er uns in den hinteren Teil seines Hauses, an dem gerade intensiv gebaut

wurde. In der Mauer zum Garten klaffte ein mannshohes Loch und die gesamte Rückfront war ausgeschachtet.

»Ich hatte einen Wassereinbruch in meinem Keller. Dort bewahre ich vor allem die Werke auf, die nicht jeder gleich sehen soll. Und vor etwa einer Woche fehlten sechs der wertvollsten Stücke. Abends waren sie noch da.«

Dann erzählte uns der passionierte Kunstfreund, dass er über fragwürdige Vermittler in den Niederlanden und Polen schon häufiger seltene Stücke unter der Hand erwarb. Wir hatten also die Quelle, fehlten uns noch die Täter.

Frau Gomez notierte sich, welche Unternehmen an den Umbauarbeiten beteiligt waren. »Den Rest überlassen wir Herrn Großejohann«, sagte sie auf der Rückfahrt. Zwei Tage später war der Fall geklärt. Seit dem Diebstahl bei Musenberg waren zwei Arbeiter des Bauunternehmens verschwunden. Da der Sammler den Diebstahl nicht gemeldet hatte, weil er sich damit selbst in Schwierigkeiten gebracht hätte, konnte auch niemand den Zusammenhang herstellen. Die Spur der verschwundenen Arbeiter führte in deren Heimatstadt - Warendorf. Dort stellte die Polizei noch am Sonntag den geklauten LKW in einer alten Scheune sicher. Die beiden hatten während der Arbeiten in der Villa des Sammlers ihre Chance erkannt. Sie raubten die kostbaren Stücke und wollten sie möglichst unauffällig in die Niederlande schaffen – getarnt als Toilettentransport. Auf dem Lückenstück der A33 verirrten sich die beiden Warendorfer in Gütersloh und dort verloren sie auch ihre wertvolle Ladung - ausgerechnet bei mir um die Ecke. Dann blieb ihnen nur noch die Flucht. Frau Gomez hatte diesen Fall im Alleingang geklärt. Die Spuren führten alle nach Bad Lippspringe. Musenberg besaß die einzige nennenswerte Privatsammlung in der Umgebung – und solche Sammler waren bekannt dafür, hin und wieder rechtliche Grenzen zu überschreiten. Horst gab unumwunden zu, dass Frau Gomez die Heldin des Tages war und spendierte für alle einen Piccolo. Und ich spielte zur Feier des Tages nur schwungvollen Dixie-Jazz im Kiosk.

Vom Autor selbst eingelesen – im Studio von



#### Hier wird vorgelesen:



www.carl.media/qr/dixiklofall



# das g che E währ Schle Umf Info Umg Min land Sta sov Mir bila nu g ü bir

# Jas Wasserstraßenkreuz in Minden

In Minden wo der Mittellandkanal die Weser überquert ist das größte Doppel-Wasserstraßenkreuz der Welt. Zahlreiche Besucher genießen die Schönheit des Mindener Landes während einer Weserfahrt. Höhepunkt jeder Fahrt ist die Schleusung mit einem Höhenunterschied von 13 Metern.

Umfangreiche Informationen zum Thema Schiffahrt sind im Informationszentrum an der Schachtschleuse erhältlich.

Umgeben von einer abwechslungsreichen Landschaft liegt Minden am Wasserstrassenkreuz von Weser und Mittellandkanal. Die durch eine wechselvolle Geschichte geprägte Stadt ist mit ca. 83.000 Einwohnern kultureller Mittelpunkt sowie Verwaltungs- und Wirtschaftszentrum des Kreises Minden-Lübbecke. 1998 feierte die Stadt 1200-jähriges Jubiläum. Kaiser Karl dem Großen hat Minden die Ersterwähnung zu verdanken. Dieser hielt anno 798 am geografisch günstigen Ort »Minda« zwischen Wiehen –und Wesergebirge eine Reichsversammlung ab und gründete 799 das Bistum Minden. Minden gehörte als Gründungsmitglied zum Städtebündnis der Hanse. Der Stadtkern ist geprägt durch mittelalterliche Kirchen, schmuckvolle Bürger- und Kaufmannshäuser. Zahlreiche Gebäude, darunter auch das jetzige Preussen-Museum, stammen aus der Epoche, die durch brandenburgisch-preußisches Militär und Beamtenschaft in einer Festungsstadt geprägt wurde.

i ( vestionen giht es unter www.wsa-minden.de

#### Syrisch-orthodoxes Kloster St. Jakob von Sarug in Warburg

Die Aufhebung des Dominikanerklosters 1824 bedeutete nicht das Ende der Ordensgemeinschaft in Warburg. Von der preußischen Regierung genehmigt, erfolgte 1892 eine Neugründung im Nordosten der Stadt. Zwischen 1903 und 1908 entstander Kirche und Konventgebäude im neogotischen Stil. Nach der Schließung der Dominikaner-Niederlas sung im Jahre 1993 erwarb die syrisch-orthodoxe Kirche von Westfalen den Komplex. Inzwischen zur Abtei erhoben, wurde das Kloster zum Zentrum der syrisch-orthodoxen Gemeinden Westfalens ausgebaut. Von den Angeboten für die eigenen Mitglieder abgesehen sind Besucher eingelien, die tiefe Religiosität und Spiritualität einer der ältesten christlichen Kirchen überhaupt kennen zu lernen.

Weitere Informationen gibt es unte



#### Zwrg Gringenberg, Zad Gribwrg

Mächtig erhebt sich über dem Tal der
Öse, unweit von Bad Driburg, die trutzige
Höhenburg Dringenberg. Ihre Erbauung
auf dem rund 300 m hohen Bergkegel in
den Jahren 1318-1323 verdankt sie dem
Paderborner Fürstbischof Bernhard V. zur
Lippe. Bis ins 19. Jahrhundert diente Sie als
Sommerresidenz der Paderborner Bischöfe. Es handelt sich um eine unregelmäßig
viereckige Ringmaueranlage, die auch als
Mantelburg bezeichnet wird, mit einem
Wehrturm im Nordwesten, einer Wehrmauer
und einem großen Innenhof. Nach Osten und
Süden umgibt sie ein breiter Burggraben. Als
markanter Blickfang der Burg empfängt den
Besucher das zweigeschossige Torhaus, aus
dem Jahre 1488/89. Als besonderer Anziehungspunkt imponiert im Innenhof der, um
1320 in harter Fronarbeit händisch gegrabene, 40m tiefe Ziehbrunnen. In der Burg sind
unter anderem ein Brauhaus, mehrer Heimatstuben mit Wohnungseinrichtungen aus
der Zeit um die Jahrhundertwende und einer
Amtsstube zu besichtigen. Weiterhin beherbergt die Burg ein naturkundliches Museum
sowie wechselnde Kunstausstellungen.

Nähere Informationen gibt es unter bad-driburg.teutoburgerwald.de





#### JA, WIR SAM MIT'M RADL DA

Oft werde ich von Welpenbesitzern gefragt, ab wann sie denn mit ihrem Hund mit dem Fahrrad fahren loslegen können. Ich antworte: »Ab sofort.« und ernte erstaunte, ungläubige oder entsetzte Blicke.

Natürlich soll es nicht mit dem neun Wochen alten Welpen die erste Radtour rund um Gütersloh sein, aber »üben« kann man es ab sofort. Man kann z.B. auf dem ein oder anderen Spaziergang sein Fahrrad einfach mal mitnehmen und mitschieben. Läuft der Welpe hinein, merkt er »oh, das ist hart und gibt nicht nach«, ohne dass er sich wirklich weh tut oder gar ernsthaft verletzt, denn sein Mensch kann das Rad ja sofort anhalten. Welpi kann sich dann schon mal an das komische Ding gewöhnen. Dann kann eine zweite Person mitkommen. Person A schiebt das Rad, Person B läuft mit Welpi nebenher.

Findet Welpi das Rad ganz ok und ist entspannt damit, kann der nächste Schritt folgen. Person B läuft nicht nur mit Welpi nebenher, sondern hat die kleine Fellnase an der Leine und lockt ihn immer auf die Höhe neben das Rad, wo er später auch laufen soll. Und das ist neben den Pedalen. Beim Fahrrad gilt: Immer neben den Pedalen. Immer. Stellen wir uns mal vor, Fellnase läuft neben dem Vorderrad. Das geht so lange gut, bis Mensch plötzlich einschlagen oder abbiegen muss, dann läuft Fellnase mit ein bißchen Pech ins Rad und mit noch mehr Pech landet eine Pfote in den Speichen. Garnicht gut.

Nun stellen wir uns vor, Fellnase läuft hinter den Pedalen, also neben dem Hinterrad. Das geht noch weniger lange gut, denn Mensch muss die ganze Zeit um seine Schulter bangen, sieht seinen Hund nicht wirklich und muss ja auch die ganze Zeit den Arm nach hinten halten. Eine anstrengende Angelegenheit, da macht das Radeln nicht wirklich viel Spaß. Also, wir stellen fest, neben den Pedalen ist das einzig Wahre. Nehmen wir! Links oder rechts vom Rad? Rechts! Ich bin für rechts, denn dann läuft Fellnase immer auf der sicheren Seite, abgeschirmt vom Straßenverkehr. Nun brauchen wir ein Signal für Welpi. Alles erlaubt, ich persönlich sage rechts, was ich auch beim zu Fuß gehen sage. Und das kann ich doch jetzt schon wunderbar üben. Welpe mit Kommando nach rechts neben das Fahrrad neben die Pedalen locken, Keks in den Hund und mit »Lauf« wieder frei geben. So könnte das ablaufen.

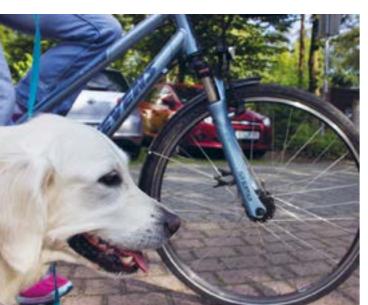
Dann klettert Mensch auf sein Rad und macht es wie die Kinder mit Buggy, er geht auf dem Rad. Und lockt Welpi nun länger in die rechts-Position. Und dann steigt Mensch auf und fährt und lockt Welpi neben die Pedalen und fährt gaaanz langsam und übt das mal mit und mal ohne Leine und immer nur ganz kurz, ein paar Sekunden. Dann mehr Sekunden, dann Minuten, dann mehr Minuten und irgendwann rollt's rund um Gütersloh. Ein Hund, der sicher und entspannt am Rad läuft ist eine Wonne. Ein Restrisiko bleibt natürlich bestehen, aber das ganze Leben ist ein Risiko und davon lassen wir uns doch nicht abschrecken und ins Bockshorn jagen. Denn gemeinsam radeln macht Spaß. Richtig, richtig Spaß. Und den wünsche ich Euch nun, rund um Gütersloh und bis ihr zurück seid, sagen wir

Simone und Mable

2formore.de



108 | 109 | Lebensart Hundeblog und Leser





#### Comic des Monats

## Eine James Bond-Parodie für alle Fälle

O. O. Eisenbrot ist der Mann für alle Fälle des niederländischen Geheimdienstes. Und angesichts der Überschaubarkeit seines Heimatlandes wenn nicht der einzige, so doch auf jeden Fall der beste. Egal, ob es darum geht, illegale Machenschaften zu stoppen, einen fiesen Diktator zu ärgern oder wahnsinnige Verschwörer aus dem Verkehr zu ziehen - Eisenbrot alias Agent 327 ist stets zur Stelle und sorgt dafür, dass das kleine Königreich hinterm Deich wie auch der Rest der Welt ruhig schlafen können. Es sei denn, Olga Lawina kommt ihm in die Quere, (Ex-)Kollegin aus der Schweiz, multitalentiert, um nicht zu sagen, in vielerlei Hinsicht überragend.

Die Kunstwelt steht Kopf, als unerwartet eine Reihe bis dahin unbekannter Gemälde Vincent van Goghs auftauchen. Agent 327 wird jedoch misstrauisch, als ihm ein Bild des genialen niederländischen Malers präsentiert wird, das so offenbar echt wie offenkundig gefälscht ist. Bis er dieses Paradox auflösen kann, droht erst mal eine Staatskrise und muss er einem schwerkriminellen Multimillionär sein Ohr leihen. Dann allerdings wackeln die Wände...

Martin Lodewijks irrwitzige Agenten-Parodie rettet die Welt - und hat dabei sogar den Fall des Eisernen Vorhangs unbeschadet überstanden. Bis 1987 erschienen in Deutschland insgesamt neun Bände, Anfang der 2000er gab es drei weitere Alben, bevor längere Zeit nichts mehr von der smarten James Bond-Parodie zu hören war. Doch wie so viele heimatlose Comicserien fand auch Agent 327 beim Splitter Verlag eine neue Heimat und konnte seine Reise durch Deutschland fortsetzen. Seit 2016 erscheinen in dem Bielefelder Verlag nach und nach die noch fehlenden Alben, während die alten Bände auch nacheinander in neuerer Version aufgelegt werden. Den geneigten Comicliebhaber freut's.







# SÖCKCHEN UND DER HERBST

Text: Regina Meier zu Verl · Zeichnung: Rebecca Bünermann



Tum ersten Mal in diesem Jahr kam der kleine gusseiserne Ofen im Wohnzimmer zum Einsatz. Opa Becker hatte ihn schon am frühen Nachmittag angeheizt und das war gut so. Das Holz knackte im Ofen und eine gemütliche Wärme breitete sich im Zimmer aus. Kalt war es geworden in den letzten Tagen, ungemütlich und nass. Am Abend wurde es früh dunkel und nächtliche Ausflüge in die Nachbarschaft machten gerade so recht keinen Spaß. Die Katze Söckchen lag zusammengerollt wie ein dickes schwarzes Wollknäuel auf ihrem Kissen direkt vor dem Ofen. Sie schnurrte wohlig.

Seit der riesige Eichbaum im Hof mit Blättern und Eicheln nach ihr warf, fror Söckchen. Warum machte der Baum das? So zornig war er, dass er seine grünen Blätter, mit denen sie so schön gespielt hatte, gelb verfärbte. Manche waren sogar braun. Neulich hatte sie eine Eichel direkt auf den Kopf bekommen, das waren Schmerzen. Söckchen hatte laut aufgeheult, vor Schreck und vor Schmerz. Sie hatte ihm doch gar nichts getan, dem Baum.

Sie konnte das nicht verstehen. Im Mai war sie geboren und seither war alles in der Natur grüner und bunter geworden. Söckchen hatte gestaunt und sich nicht sattsehen können an dieser Pracht. Gut, ab und zu hatte es auch geregnet, das mochte sie nicht so. Jetzt aber starb das Bunt, so kam es Söckchen jedenfalls vor. Wo waren sie geblieben, die leuchtend bunten Blumen und die herrlichen Früchte, mit denen man so toll spielen konnte? Sie mochte aber eigentlich jetzt nicht darüber nachdenken. Es war gerade so schön gemütlich vorm Ofen. Überhaupt, es war so kalt auf einmal.



Regina Meier zu Verl, geb. 1955 in Bielefeld, lebt mit ihrem Mann in Verl/Ostwestfalen. Die beiden Kinder sind längst den Kinderschuhen entwachsen und leben in der Nähe. Sie schreibt Geschichten und Gedichte für jedes Alter. Meist sind es Alltagsgeschichten oder Erinnerungen. Gern trägt sie ihre Texte in Kindergärten, Schulen und Altenheimen vor

Wie konnten die Tage, die so warm und weich und freundlich gewesen waren, auf einmal so garstig und ungemütlich sein? Und dunkel. Gestern hatte sich sogar eine Wolke über dem Haus und dem Hof verirrt und war dort einen halben Tag stehen geblieben. Oh, war das finster gewesen! Und ungemütlich kalt!

»Geh da weg!«, hatte Söckchen gerufen. Die blöde Wolke hatte sich taub gestellt und war dickfällig geblieben wo sie war. Unverschämtheit! Wolken sind dunkel und manchmal tropfen sie. Keiner braucht diese blöden Wolken, auch wenn Oma manchmal sagte, dass Regen dringend nötig wäre.

Söckchen seufzte und streckte die weißen Vorderpfoten aus, die dafür verantwortlich waren, dass sie diesen Namen bekommen hatte. Ansonsten war sie nämlich schwarz und es sah so aus, als trage sie weiße Socken. Ein wenig Bewegung wollte sie sich verschaffen. Im Liegen. Ohne Anstrengung. Nichts und niemand würde sie heute von ihrem Platz weglocken. Die dummen dunklen Wolken da draußen sollten abziehen, den Vögeln hinterher, die in den Süden gereist waren. Das wusste Söckchen von Maggy, der alten Nachbarskatze, die ihr an Lebenserfahrung um einiges überlegen war.

»Schaut, da ziehen sie. Nun kommt bald der Winter!«, hatte Maggy gerufen. »Die haben es gut, sie können fliegen und sind bald wieder in der warmen Sonne, wir müssen hierbleiben und frieren!«

»Warum können wir nicht fliegen?«, wollte Söckchen wissen, doch Maggy hatte sie nur ausgelacht. »Weil wir keine Flügel haben, du Dummchen! Dafür können Vögel aber keine Mäuse fangen. Ich muss mich korrigieren, die meisten Vögel können das nicht!«

>Du bist ja selber dumm!<, hatte Söckchen gedacht. >Zuerst können sie, dann können nur einige. Blödes Gequatsche!< Oma Becker aber hatte gesagt: »Immer langsam, zuerst mal ist Herbst, es dauert noch bis zum Winter!«

»Was ist Herbst und was Winter?«, hatte Söckchen gefragt, aber Oma Becker wollte es ihr nicht verraten. Vielleicht hatte sie die Frage nicht verstanden. Sie war manchmal so wortkarg und launisch. In den letzten Tagen besonders, fand Söckchen. Ob das auch etwas mit diesem Herbstwinter oder Winterherbst, oder was immer das nun auch war, zu tun hatte? Egal. So lange sie ihr das Futter hinstellte, war Söckchen bereit, sie trotzdem zu lieben, auch wenn ihre Stimme knurrig klang.

Gerade kam sie zur Tür hinein. Söckchen öffnete zunächst nur ein Auge und beobachtete sie. Als sie sich in den großen Sessel plumpsen ließ und laut stöhnte, öffnete Söckchen aber auch das zweite Auge. Hatte Oma etwa auch eine Eichel auf den Kopf bekommen? Söckchen erhob sich behäbig und strich um Oma Beckers Beine.

»Ach du Liebe!«, stöhnte Oma Becker da. »Mir tun heute alle Knochen weh, dieses verflixte nasse Wetter!«

Sie hob Söckchen hoch und setzte sie auf ihren Schoß. »Es kommen auch wieder bessere Tage. Wir müssen uns nur an das die neue Zeit, die die Seele ein bisschen plagt, gewöhnen. Dann kann es ganz nett werden. Und kuschelig. Du wirst es sehen.«

Söckchen gähnte. Das, was sie irgendwann sehen würde, war ihr gerade egal. Wichtig war nur, nun möglichst lange auf Oma Beckers weichem, warmen Schoß liegen bleiben

Wie schön war es doch, wenn Hände sie zärtlich streichelten. Das war fast noch schöner als ein gebratenes Hühnerbein, oder zumindest genauso toll. Söckchen lief bei dem Gedanken ans Hühnerbeinchen das Wasser im Schnäuzchen zusammen. Sie schloss die Augen und versuchte einfach davon zu träumen und währenddessen die Streicheleinheiten zu genießen.

Als Oma Beckers Hände sich nicht mehr bewegten, sondern ganz ruhig auf ihr lagen, wunderte sie sich ein bisschen. Dann aber fing Oma Becker an zu schnurren, zuerst ganz leise, dann immer ein wenig lauter.

»Hey, das klingt aber nicht gut!«, maunzte Söckchen, die sich in ihrer Ruhe gestört fühlte. Vielleicht sollte sie doch in der Küche nachsehen, ob es dort etwas zum Naschen für

Wenn sie doch nur nicht so faul wäre.

»Na, schnarchst du unserem Söckchen was vor?«, fragte Opa, der gerade das Wohnzimmer betrat. Er lachte laut auf. Oma Becker zuckte zusammen. Schnarchen hieß das also, und nicht schnurren. Komisch!

Opa brachte ein Tablett mit einer Teekanne und Tassen mit und stellte es auf dem Tisch ab. Dieses Signal verstand Söckchen nur zu gut. Wenn die beiden Tee tranken, dann war es Zeit für ein Leckerchen. Schon griff Opa in seine Hosentasche und lockte:

»Na komm, kleines Söckchen, ich habe hier was für dich!« Ach, das Leben war wunderbar und dieser Herbstwinter oder dieser Winterherbst, der konnte ihnen auch nichts anhaben, wenn Opa genügend Leckerchen in seiner Hosentasche hatte, oder?



Von der Autorin selbst eingelesen im Studio von

# SCHLUSSENDLICH

... präsentiert Carl an dieser Stelle jeden Monat einen Cartoon. Nicht immer zu aktuellen Themen, aber immer hintergründig und lustig. Unseren Cartoonisten »fussel« Ralf Fieseler haben wir in Paderborn gefunden – einen waschechten Domstädter und Ostwestfalen, der durch seinen Job als radelnder Postzusteller seine täglichen Erlebnisse und Ideen zu Papier bringt. Seine Cartoons sieht er als »Nutella für die Augen und Bonbons für die Seele« - Recht so, denn wer lacht, hat mehr vom Leben. Mehr von fussel sehen Sie hier: www.facebook.com/fusselcartoons



#### **MEHR CARL!**

Bis hierhin hat es gefallen und der nächste Carl darf auf keinen Fall verpasst werden? Dann haben wir das Passende: Das Carl-Abo. Natürlich bleibt das Magazin selbst kostenlos, allein die Portokosten fallen für das Abo für ein Jahr im Vorfeld an. Das sind genau 17,40 Euro. Die können bar oder in Briefmarken bei uns vorbei gebracht werden. Alternativ kann der Betrag auch überwiesen werden.

Infos dazu sind auf:www.carl.media/qr/abo zu finden. Das ist übrigens auch ein tolles Überraschungsgeschenk für einen lieben Menschen!

Persönlich anzutreffen: GüterslohTV/Carl Crossmedia, Kökerstraße 5, 33330 Gütersloh





Zur Tarifeinführung am 1. Oktober 2017 gilt ein **Grundpreis von 11,90 €/Monat** und ein **Arbeitspreis von 25,95 Cent/kWh** (brutto). Ergänzt wird das Produkt durch den "GT-Wind-Strom-Sparbrief". Mit der finanziellen Beteiligung in maximaler Einlagenhöhe von 2.500 € können die Kunden aktiv die Energiewende vor Ort mitgestalten. Der "GT-WindStrom-Sparbrief" wird über fünf Jahre mit 1,25 Prozent im Jahr fest verzinst, die Auszahlung erfolgt jährlich. Das Kontingent für die "GT-WindStrom-Sparbriefe" ist auf 2.500.000 Euro begrenzt.



